

ВИДАВНИЦТВО  
**РАНОК**

Світлана Сотникова

# НІМЕЦЬКА МОВА

*Deutsch*



**8**  
**(4)**



Світлана Сотникова

# НІМЕЦЬКА МОВА

**(4-й рік навчання)**

підручник для 8 класу  
закладів загальної середньої освіти

Svitlana Sotnykova

Deutsch

**(4. Lernjahr)**

ein Lehrbuch für die 8. Klasse der allgemeinbildenden Schulen

*2-ге видання, перероблене*

**Рекомендовано**

**Міністерством освіти і науки України**

Харків  
Видавництво «Ранок»  
2021

**8(4)**

# Inhaltsverzeichnis



## Lektion 1. MEINE FAMILIE UND MEINE FREUNDE

St. 1.	Wie waren die Sommerferien?	6
St. 2.	Herzlich willkommen!	9
St. 3.	Meine Verwandten.	11
St. 4.	Was sind sie von Beruf?	14
St. 5.	Berufswünsche	16
St. 6.	Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist.	18
St. 7.	Freunde erkennt man in der Not	21
St. 8.	Mein Lebenslauf	25
St. 9–10.	Wiederholung	27



## Lektion 2. ALLTAG

St. 11.	Morgenstund hat Gold im Mund	30
St. 12.	Im Haushalt helfen	33
St. 13.	Was hast du vor?	36
St. 14.	Guten Appetit!	39
St. 15.	Einkaufen und kochen	43
St. 16.	Essgewohnheiten und Spezialitäten	46
St. 17.	Der Mensch ist, was er isst.	48
St. 18.	Kleider machen Leute.	50
St. 19.	Im Warenhaus	53
St. 20.	Über den Geschmack lässt sich nicht streiten	56
St. 21.	Mode und Kleidung	59
St. 22–23.	Wiederholung	62



## Lektion 3. ERHOLUNG UND FREIZEIT

St. 24.	Was macht man in der Freizeit gern?	65
St. 25.	Freizeitangebote	69
St. 26.	Wohin am Wochenende!	72
St. 27.	Wo kann man essen?	74
St. 28.	Wir treiben gern Sport	77
St. 29.	Im Stadion	79
St. 30.	Wer ist dein Superstar?	81
St. 31–32.	Wiederholung	84



## Lektion 4. MASSEN MEDIEN

St. 33.	Beliebte Massenmedien	87
St. 34.	Zeitungen und Zeitschriften	90
St. 35.	Radio und Fernsehen	92
St. 36.	Wir surfen im Internet	95
St. 37.	Wir kommunizieren	98
St. 38–39.	Wiederholung	100



### Lektion 5. WIR REISEN DURCH DEUTSCHLAND

St. 40. <b>Wir mögen Reisen</b> .....	104
St. 41. <b>Deutschland – Land und Leute</b> .....	107
St. 42. <b>Märchenstraße</b> .....	110
St. 43. <b>Mit der Bahn fahren</b> .....	113
St. 44. <b>Wir besuchen Berlin</b> .....	116
St. 45. <b>Die Natur in Deutschland</b> .....	119
St. 46. <b>Die Deutschen und die Natur</b> .....	121
St. 47. <b>Die Deutschen sind umweltbewusst</b> .....	124
St. 48–49. <b>Wiederholung</b> .....	127



### Lektion 6. DIE UKRAINE

St. 50. <b>Das ist unser Heimatland</b> .....	130
St. 51. <b>Das Klima und das Wetter in der Ukraine</b> .....	132
St. 52. <b>Eine Wanderung durch die Ukraine</b> .....	134
St. 53. <b>Hier lebe ich</b> .....	137
St. 54. <b>Unsere Hauptstadt</b> .....	140
St. 55–56. <b>Wiederholung</b> .....	143



### Lektion 7. SCHULLEBEN

St. 57. <b>In der Schule</b> .....	147
St. 58. <b>Unser Schulgebäude</b> .....	149
St. 59. <b>Lehrer und Schüler</b> .....	151
St. 60. <b>In der Deutschstunde</b> .....	153
St. 61. <b>Unsere Schulveranstaltungen</b> .....	155
St. 62–63. <b>Wiederholung</b> .....	158

Hörübungen und -texte .....	161
Grammatik .....	171
Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch .....	187



**Інтернет-підтримка**

## Любі друзі

Ось уже четвертий рік ви вивчатимете німецьку й продовжите знайомитися з багатим світом цієї мови. Мова — це можливість не лише глибше пізнати особливості культури, традицій і життя іншої країни, але й знайти нових друзів, які розмовляють цією мовою або ж вивчають її як іноземну.

Німецькою мовою спілкуються понад 100 мільйонів людей у світі. Це мова великих поетів і письменників Гете, Гейне, Шіллера, Грасса, Гессе, всесвітньовідомих казкарів Гауффа і братів Грімм, геніальних композиторів Моцарта, Баха, Бетховена, Шуберта й Шуманна, мислителів і філософів Канта, Феєрбаха та Ніцше, вчених і винахідників Дизеля, Ейнштейна, Рентгена та багатьох інших талановитих і знаменитих особистостей, які своєю працею зробили життя людства цікавішим, кращим і духовно багатшим.

Цей підручник дасть вам змогу наблизитися до скарбниць німецької культури, відчути дух німецького народу, познайомитися з життям однолітків. На сторінках цього підручника ви дізнаєтеся про захоплення німецької молоді та її дозвілля. Ви навчитеся розповідати про себе, свою родину й своїх товаришів, про інтереси і вподобання українських підлітків, зможете з легкістю розповісти німецькою багато цікавого про свою Батьківщину.

Сподіваюся, що вам сподобається цей підручник і ви з цікавістю виконуватиме його завдання. На сайті видавництва ви знайдете інтерактивні завдання, що допоможуть вам розширити свій словниковий запас, потренуватися у читанні й аудіюванні, перевірити за допомогою тестів свої успіхи в опануванні німецької мови.

У кінці підручника подано граматичний довідник, де зібрано пояснення до вивченого граматичного матеріалу, а також німецько-український словник, який містить слова та вислови, що трапляються в цьому підручнику.

Сподіваюся, матеріал підручника допоможе вам ще більше збагатити свої знання, розширити кругозір, ближче познайомитися зі світом німецької мови і переконатися у правильності вислову: **Wer Fremdsprachen lernt, hat schon gewonnen!** (Хто вчить іноземні мови, вже виграв!)

Авторка

### Умовні позначки:

 — індивідуальна робота;

 — вправи з аудіювання;

 — робота в парах;

 — письмо;

 — робота в групах;

 — гра;

 — читання;

 — інтерактивні завдання.

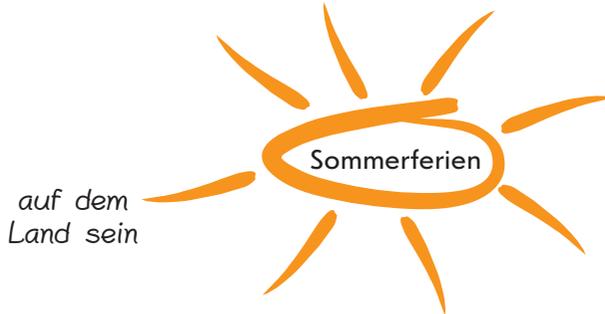
## 1 Höre zu und sprich nach.



die Ferien – die Sommerferien  
 der Platz – der Sportplatz  
 das Lager – das Zeltlager

die Halle – die Sporthalle  
 der Ball – der Volleyball  
 das Feuer – das Lagerfeuer

## 2 Welche Assoziationen habt ihr mit dem Wort «Sommerferien»? Ergänzt den Wort-Igel. Arbeitet in Kleingruppen.



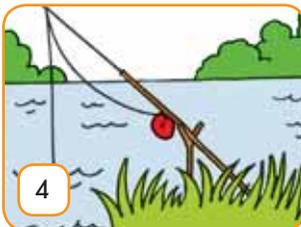
## 3 Was kann man im Sommer machen? Ordne das Wortmaterial den Bildern zu.

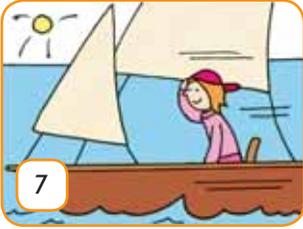


- Boot fahren  
 zelten  
 in der Sonne liegen

- angeln  
 segeln  
 wandern

- 1 Rad fahren  
 tauchen  
 surfen





**4** Das machen wir gerne, und im Sommer haben wir das auch gemacht.  
Erzähle nach dem Muster.



M u s t e r: Rad fahren → Wir fahren gern Rad. Und im Sommer sind wir auch Rad gefahren.

fotografieren → Wir fotografieren gern. Und im Sommer haben wir auch fotografiert.

1) wandern → ...

6) Freunde besuchen → ...

2) zelten → ...

7) reisen → ...

3) in der Sonne liegen → ...

8) ins Café gehen → ...

4) Basketball spielen → ...

9) in eine andere Stadt fahren → ...

5) ans Meer fahren → ...

10) schwimmen → ...

**5** a) Wo waren die Kinder in den Sommerferien? Was haben sie dort gemacht?  
Sieh dir die Bilder an und erzähle.



Ich glaube, das Mädchen/der Junge auf Bild ... war in/an ... .


**b) Lies den Text. Ordne die Bilder den Texten zu.**

- 3 Michael:** Im Sommer war ich am Meer. Meine Eltern, mein Bruder und ich sind mit dem Auto ans Meer gefahren. Dort haben wir in einem Hotel gewohnt. Dort gab es einen guten Sportplatz und eine Sporthalle. Da kann man Sport treiben. Das Wetter war nicht immer gut, es hat manchmal geregnet, darum haben wir dann in der Sporthalle Tischtennis gespielt. Aber bei gutem Wetter waren wir natürlich am Strand. Wir sind geschwommen, getaucht, haben in der Sonne gelegen und Volleyball gespielt. Einige Male sind wir auch mit dem Schiff und Boot gefahren.
- Lara:** Meine Sommerferien waren super! Ich war bei meiner Oma. Sie wohnt auf dem Land. Es gibt dort schöne Landschaften, einen See und einen Wald. Ich habe dort viele Freunde. Wir sind im Fluss geschwommen und im Wald spazieren gegangen. Aber besonders viel bin ich Rad gefahren. Das war am besten!
- Sabine:** Meine Eltern und ich haben eine interessante Reise nach Spanien gemacht. Wir sind mit der Eisenbahn gefahren. In Spanien haben wir Madrid und viele kleinere Städte besucht. Dort haben wir in Hotels gewohnt und sind viel in den Städten spazieren gegangen. Wir haben auch Theater und Museen besucht. Besonders gut haben mir alte Häuser und Schlösser gefallen. Ich habe viel fotografiert.
- Jan:** Meine Ferien habe ich in einem Ferienlager verbracht. Es liegt im Süden, nicht weit von den Alpen. Das war ein Zeltlager, wir haben dort gezeltet. Wir sind einige Male in die Berge gegangen. Abends haben wir oft am Lagerfeuer gegessen, Lieder gesungen und gespielt. Manchmal hat man Diskos organisiert, wir sind dann in die Disko gegangen und haben dort getanzt. Das war toll!

**6 Wer von den Kindern spricht hier? Höre zu und nenne die Namen.**


Situation 1: Hier spricht *Lara*.

Situation 2: Hier spricht ... .

Situation 3: Hier spricht ... .

Situation 4: Hier spricht ... .

**7 Wie habt ihr eure Sommerferien verbracht? Erzählt einander und berichtet dann über eure Gesprächspartner/innen.**


das Treffen (-), die Einladung (-en), abholen (hat abgeholt),  
Besuch haben, Herzlich willkommen!

### 1 Höre zu und sprich nach.



besuchen – der Besuch

treffen – das Treffen

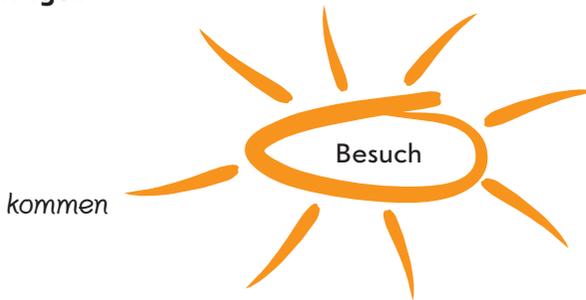
aussehen – das Aussehen

fahren – die Fahrt

einladen – die Einladung

beschreiben – die Beschreibung

### 2 Welche Assoziationen habt ihr mit dem Wort «Besuch»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



### 3 a) Katja hat Besuch – ihre deutsche Freundin Sophie kommt. Lies ihre E-Mail.



Unbenannt - Nachricht

Datel Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Katja,

ich danke dir noch einmal für deine Einladung. Es gibt ein gutes Sprichwort «Kurze Besuche verlängern die Freundschaft». Ich komme am 20. August. Kannst du mich am Bahnhof abholen? Der Zug kommt um 10 Uhr 35 an, Wagen 7. Ich beschreibe dir mein Aussehen, so kannst du mich schneller erkennen. Also ich habe blonde Haare, blaue Augen und bin ziemlich groß. Ich ziehe ein rotes T-Shirt, eine hellblaue Jeans und weiße Sportschuhe an. Ich habe einen schwarzen Rucksack mit.

Ich warte mit Ungeduld auf das Treffen mit dir! Grüße deine Eltern!

Deine Sophie

b) Da kommt Sophie. Finde sie auf dem Bild.



4 Lies den Text noch einmal und löse die Aufgaben auf der Website.



5 Beschreibe das Aussehen von diesen Personen. Gebrauche die Redemittel.



Das ist ein Mädchen/ein Junge/ein Mann/eine Frau.

Er/Sie ist etwa ... Jahre alt.

Es/Sie hat ... Haare, ein ... Gesicht, ... Augen, eine ... Nase, ...

Er/Sie hat eine ... Hose/ein ... T-Shirt/ein ... Hemd/einen ... Anzug/... an.

6 Stell dir vor: Du kommst zu deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin. Wie beschreibst du dein Aussehen? Schreibe eine E-Mail.



die Nichte (-n), der Neffe (-n), der Enkel (-), die Enkelin (-nen),  
der Schwager (-/-), die Schwägerin (-nen)



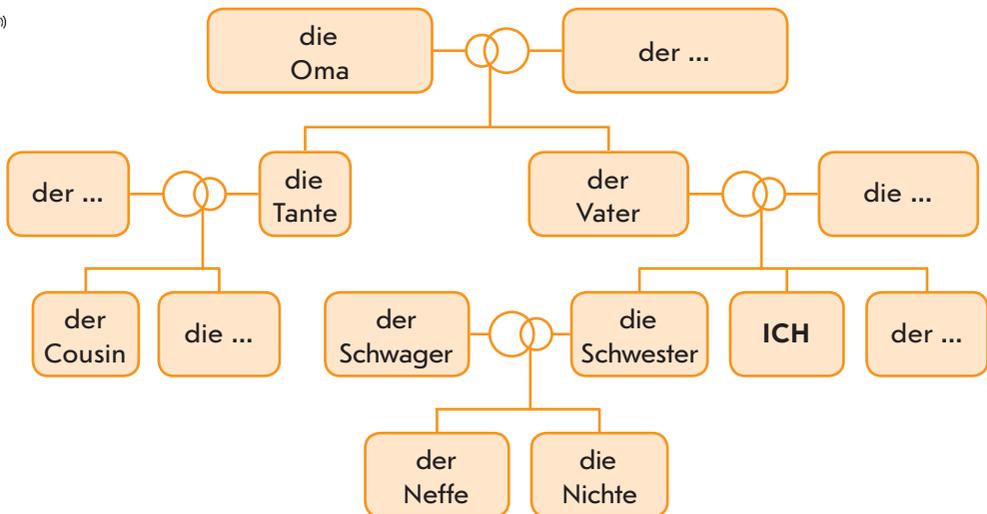
### 1 Höre zu und sprich nach.



der Vater – die Väter  
die Mutter – die Mütter  
der Bruder – die Brüder  
die Schwester – die Schwestern  
der Opa – die Opas  
die Oma – die Omas  
der Onkel – die Onkel  
die Tante – die Tanten

der Cousin – die Cousins  
die Cousine – die Cousinen  
der Neffe – die Neffen  
die Nichte – die Nichten  
der Enkel – die Enkel(kinder)  
die Enkelin – die Enkelinnen  
der Schwager – die Schwäger  
die Schwägerin – die Schwägerinnen

### 2 a) Wer gehört zu einer Familie? Ergänze den Stammbaum.



### b) Wer gehört zu deiner Familie? Zeichne den Stammbaum deiner Familie und erzähle. Gebrauche die Redemittel.

Zu meiner Familie gehören ... .

Ich habe auch ... .

Mein/Meine ... heißt ... .

Er/Sie ist ... Jahre alt.

3 a) Was meinst du: Wer ist auf dem Bild? Erzähle.



b) Lies den Text. Finde die Personen auf dem Bild. Vergleiche deine Vermutungen mit dem Text.

Sophie zeigt ein Foto und erzählt von ihrer Familie und ihren Verwandten:

«Hier kannst du meine Eltern und Verwandten sehen. Wir haben den Geburtstag meines Vaters gefeiert. Fast alle Verwandten sind gekommen. Hier siehst du den Vater meines Vaters, also meinen Opa, und da – die Mutter des Vaters, meine Oma. Selbstverständlich war auch meine Mama da. Meinen Bruder kannst du auf dem Foto auch sehen, er war mit seiner ganzen Familie – mit seiner Frau Lene, meiner Schwägerin, und seinen Kindern. Meine Nichte Nicole (die Tochter des Bruders) ist 2, und mein Neffe Leo (der Sohn des Bruders) ist erst ein Jahr alt. Meine Eltern sind also auch schon Großeltern für die Kinder meines Bruders. Nicole und Leo sind ihre Enkelkinder.

Die Schwester meines Vaters – Tante Emily – war auch dabei, und ihr Mann, mein Onkel Peter, natürlich auch. Ihre Tochter – meine Cousine Sabine – siehst du hier auch.

Und meinen Cousin siehst du hier nicht, aber er war auch da, er hat uns fotografiert.»

- 4** Welche Formen haben die markierten Substantive in Übung 3b? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle. Ergänze dann die Regeln.



### Genitiv der Substantive

	m	n	f	Pl.
Nominativ	der Schwager	das Kind	die Schwägerin	die Enkelkinder
Genitiv	des Schwagers	des Kindes	der Schwägerin	der Enkelkinder

- 1) Die Maskulina und die Neutra haben im Genitiv den Artikel *des* und die Endung ... .
- 2) Die Feminina haben im Genitiv den Artikel ... und ... Endung.
- 3) Die Substantive im Plural haben im Genitiv den Artikel ... und ... Endung.

- 5** a) Was für Verwandte sind das! Ergänzt die Sätze in Kleingruppen.



Der Vater der Mutter ist *der Opa*. Die Tochter des Onkels ist ... .

Der Sohn der Tochter ist ... . Der Sohn des Bruders ist ... .

Der Bruder des Vaters ist ... . Der Mann der Schwester ist ... .



- b) Formuliert ähnliche Rätsel und lasst eure Mitschüler/innen sie erraten.

- 6** Wer von Sophies Verwandten spricht hier? Höre zu und ergänze die Sätze.



Person Nr. 1 ist Sophies *Vater*. Person Nr. 3 ist Sophies ... .

Person Nr. 2 ist Sophies ... . Person Nr. 4 ist Sophies ... .

- 7** Erzählt einander von euren Familien und berichtet dann in der Klasse über die Familien eurer Gesprächspartner/innen.



Meine Familie ist groß/ziemlich groß/nicht besonders groß/klein.

Sie besteht aus ... Personen.

Meine Eltern heißen ... .

Meine Schwester/Mein Bruder heißt ... . Sie/Er ist ... Jahre alt.

Meine Großeltern, die Eltern meines Vaters/meiner Mutter, heißen ... . Sie leben in ... .

Meine Tante, die Schwester meines Vaters/meiner Mutter, heißt ... . Sie ist verheiratet/ledig.

Mein Onkel, der Bruder meines Vaters/meiner Mutter, heißt ... . Er ist verheiratet/ledig.

Ich habe auch einen Cousin/... . Er ist der Sohn meines Onkels/meiner Tante ... .

das Berufssymbol (-e), der Handwerker (-), der Metzger (-),  
 der Schreiner (-), der Schneider (-), der Apotheker (-), der Optiker (-),  
 der Schauspieler (-), der Mechaniker (-), der Koch (-"e)

### 1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.



Schneiders Schere schneidet scharf.

Neun Nähnadeln nähen neun Nachtmützen, neun Nachtmützen nähen neun Nähnadeln.

Meister Müller, mahle mir meine Metze Mehl, morgen muss meine Mutter Mehlluß machen.

### 2 Lies den Textanfang und ergänze ihn.



In der Stadt kann man oft Schilder mit Berufssymbolen der Handwerkerinnen und Handwerker sehen.

Bestimmt arbeitet hier ein Metzger oder eine Metzgerin, denn man kann ein Messer und den Kopf einer Kuh auf dem Schild sehen.

Optiker/in – eine Brille

Schneider/in – eine Schere, Stoff

Schreiner/in – das Werkzeug, Holz

Apotheker/in – eine Schlange, ein rotes Kreuz

Mechaniker/in – das Werkzeug, ein Auto

Koch/Köchin – ein Kuchen, eine Suppe

### 3 Wie gebraucht man die Konjunktion «denn»? Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.



Satz 1	Satz 2
Bestimmt arbeitet hier ein Auto-mechaniker,	<b>denn</b> man kann das Autowerkzeug auf dem Schild sehen.

1) Die Konjunktion «denn» übersetzt man ins Ukrainische als «...».

2) Nach dieser Konjunktion steht das finite Verb an der ... Stelle im Satz.



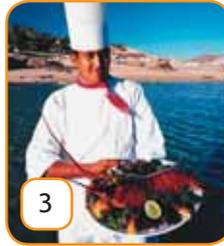
**4** Was sind diese Menschen von Beruf? Wo arbeiten sie?  
Sieh dir die Bilder an und erzähle.



1



2



3



4



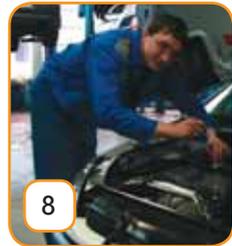
5



6



7



8

Auf Foto ... ist ein/eine ... . Er/Sie arbeitet in/bei ... .

**5** Was sind die Personen von Beruf? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.



Person Nr. 1 ist *Koch*.

Person Nr. 3 ist ... .

Person Nr. 2 ist ... .

Person Nr. 4 ist ... .

**6** Welche Symbole können andere Berufe haben? Zeichnet sie und diskutiert in Kleingruppen.



Muster: Ich glaube/Wir glauben, ein Musiker kann ein Musikinstrument als Symbol haben, denn er braucht Musikinstrumente für seine Arbeit.

Ich glaube/Wir glauben, ein/eine ... kann ... als Symbol haben, denn er/sie braucht ... für seine/ihre Arbeit.

**7** Spiel «Berufe raten».



Schreibt Berufsbezeichnungen auf Kärtchen und befestigt je ein Kärtchen an den Rücken jedes Spielers/jeder Spielerin. Dabei dürfen die Spieler/innen nicht sehen, welche Kärtchen sie an den Rücken haben. Durch Fragen ohne Fragewörter muss man den Beruf erraten. Die Mitspieler/innen antworten nur mit «Ja», «Nein» oder «Manchmal».

der Berufswunsch (-"-e), der Programmierer (-), der Tierarzt (-"-e),  
der Fotograf (-en), der Krankenpfleger (-), deshalb

### 1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Ohne Fleiß kein Preis.

Arbeit macht das Leben süß.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

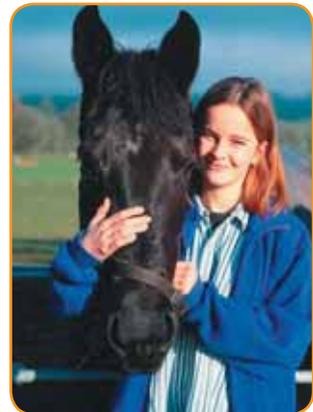
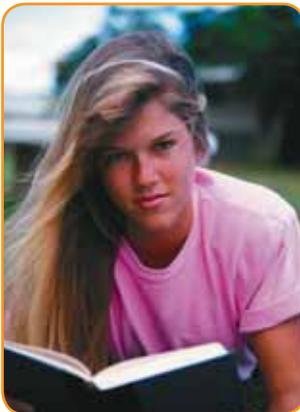
### 2 Welche Berufswünsche kann man haben? Finde Berufsbezeichnungen im Kasten und sage, was diese Menschen beruflich tun.



Biologie, ~~Programmierer~~, Physik, Arzt, Medizin, Krankenpfleger, Programme, Kranke, Foto, Koch, Graf, Mathematiker, Fotograf, Tiere, Mechaniker, Umfrage, Test, Tierarzt, Lehrer, Kocher, Käufer, Mechanik, Psychologe, Verkäufer, Mathematik, Psychologie, Reparatur

*Der Programmierer macht verschiedene Computerprogramme.*

### 3 Was machen diese Kinder gern? Was wollen sie werden? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



*Ich glaube, das Mädchen/der Junge auf Foto ... will ... werden, denn es/er ... gern ... .*

**4** Lies Sophies E-Mail und sage, wie die Personen auf den Fotos in Übung 3 heißen.



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Hallo Katja,

danke für deine E-Mail. Du hast mich gefragt, was ich werden will. Über unsere Berufswünsche haben wir vor Kurzem eine kleine Umfrage in der Klasse durchgeführt. Hier sind die Ergebnisse.

Lars fotografiert gern, deshalb will er Fotograf werden. Sabine liebt Tiere sehr, deshalb möchte sie Tierärztin werden. Sie hat zwei Katzen, einen Wellensittich und einen Hund zu Hause und kümmert sich um sie selbst. Svens Hobby sind Computer, deshalb möchte er Programmierer werden. Er sitzt jeden Tag am Computer, lernt Computerprogramme oder surft im Internet. Nicole findet die Arbeit mit Kindern interessant, deshalb möchte sie Lehrerin werden. Und Verena möchte Bibliothekarin werden, denn sie liest sehr gern Bücher und möchte andere Menschen beraten.

Und ich möchte Ärztin werden, denn so kann ich den Menschen helfen. Und was wollen deine Mitschülerinnen und Mitschüler werden? Weißt du das? Kannst du mir das auch schreiben?

Viele Grüße  
Deine Sophie

**5** a) Finde im Text Sätze mit der Konjunktion «deshalb». Wie ist die Wortfolge in diesen Sätzen? Vergleiche die Konjunktionen «deshalb» und «denn».



b) Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.

Satz 1	Satz 2
Sabine liebt Tiere sehr,	<b>deshalb</b> möchte sie Tierärztin werden.

- 1) Die Konjunktion «*deshalb*» steht im Satz, wo die Folge genannt wird.
- 2) Im Satz mit «deshalb» steht ... nach der Konjunktion.
- 3) Das Subjekt des Satzes mit «deshalb» steht an der ... Stelle im Satz.

**6** Was möchten eure Mitschüler/innen werden? Macht eine Umfrage über eure Berufswünsche und kommentiert dann die Ergebnisse der Umfrage.



der Steckbrief (-e), der Vorname (-n), der Familienname (-n),  
das Alter, die Adresse (-n), die Telefonnummer (-n)

### 1 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.



- |                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1) Wie heißt du? – ...    | 5) Hast du Geschwister? – ... |
| 2) Woher kommst du? – ... | 6) Hast du Haustiere? – ...   |
| 3) Wie alt bist du? – ... | 7) Hast du ein Telefon? – ... |
| 4) Wo wohnst du? – ...    | 8) Was ist dein Hobby? – ...  |

### 2 a) Informationen über die Person. Ordne richtig zu.



Vorname	1	A	14
Familienname	2	B	Hund Waldi
Alter	3	C	Graz
Land	4	D	Jonas
Wohnort	5	E	Lea 10, Lars 6
Adresse	6	F	Österreich
Telefonnummer	7	G	Heinestraße 12
Geschwister	8	H	Skaten
Hobby	9	I	Miller
Haustiere	10	J	234 56 78



### b) Was ist hier falsch? Lies den Text und erzähle richtig.

Der Familienname von Jonas ist Müller. Er kommt aus Deutschland. Jonas ist 13 Jahre alt. Er wohnt in der Goethestraße. Jonas' Geschwister heißen Lena und Klaus. Seine Telefonnummer ist 132 45 56. Das Hobby von Jonas ist Surfen. Zu Hause hat er eine Katze, sie heißt Waldi.

### 3 Welche Formen haben die Eigennamen im Genitiv? Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.



Nominativ	Lene, Sven	Hans
Genitiv	Lenes, Svens	Hans' (= von Hans)

- Die meisten Personennamen bekommen im Genitiv die Endung -s.
- Die Personennamen auf -s, -x oder -z haben ... einen Apostroph. Man kann diese Form durch die Kombination ... + der Name ersetzen.

4 Lies die Steckbriefe und erzähle von Michaels Freunden.



Vorname:  
Laura  
Familiennamen:  
Berger  
Alter: 14  
Land:  
Deutschland  
Wohnort:  
München  
Adresse: Maximilianstraße 25

Telefonnummer: 134 09 59  
Geschwister: Lisa, 10  
Eltern: Maria, 40, Emil, 41  
Berufe der Eltern: Mutter – Ärztin,  
Vater – Pilot  
Hobbys: Lesen, Tennis  
Haustiere: Meerschweinchen



Vorname:  
Niklas  
Familiennamen:  
Schmidt  
Alter: 15  
Land:  
Österreich  
Wohnort:  
Graz  
Adresse: Bahnhofstraße 4

Telefonnummer: 276 45 90  
Geschwister: Lea, 7  
Eltern: Melanie, 42, Helmut, 47  
Berufe der Eltern: Mutter – Apothekerin, Vater – Chemiker  
Hobbys: Modellflugzeuge basteln  
Haustiere: Katze



Vorname:  
Edwin  
Familiennamen:  
Brown  
Alter: 14  
Land: England  
Wohnort:  
London  
Adresse:  
Riverstreet 11

Telefonnummer: 945 11 48  
Geschwister: Simon, 19  
Eltern: Helene 44, Richard, 48  
Berufe der Eltern: Mutter – Lehrerin, Vater – Architekt  
Hobbys: Computerspiele, Musik  
Haustiere: keine



Vorname:  
Nicole  
Familiennamen:  
Bauer  
Alter: 13  
Land: Deutschland  
Wohnort:  
Dresden  
Adresse: Schlossstraße 23

Telefonnummer: 389 45 12  
Geschwister: Christian, 21  
Eltern: Carola, 46, Gerd, 50  
Berufe der Eltern: Mutter – Krankenschwester, Vater – Schreiner  
Hobbys: Münzen, Briefmarken  
Haustiere: Hund

## 5 Wer von Michaels Freunden spricht hier? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.



Person Nr. 1 ist *Niklas*.

Person Nr. 3 ist ... .

Person Nr. 2 ist ... .

Person Nr. 4 ist ... .

## 6 Welche Berufe haben die Eltern dieser Kinder? Erzähle.



*Svens Vater ist Automechaniker von Beruf. Die Mutter von Sven ist Krankenschwester.*

## 7 Spiel «Steckbriefe».



Schreibt auf Kärtchen Steckbriefe, wo ihr die unten stehenden Informationen angeben müsst. Dabei dürft ihr die Namen nicht schreiben. Dann sammelt man die Steckbriefe und legt sie auf den Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Zieht die Kärtchen der Reihe nach, lest die Informationen vor und versucht die Namen zu erraten. Dabei hat man drei Versuche. Wer den Namen sofort nennt, bekommt drei Punkte. Für den nächsten Versuch bekommt man zwei Punkte, für den dritten – nur einen Punkt. Wer die meisten Punkte bekommt, gewinnt.

Land: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Geschwister: \_\_\_\_\_

Berufe der Eltern: Mutter – \_\_\_\_\_,

Vater – \_\_\_\_\_

Hobbys: \_\_\_\_\_

Haustiere: \_\_\_\_\_

ungeschickt, glücklich, stolz, nennen (nannte, hat genannt),  
 stören (störte, hat gestört), rennen (rannte, ist gerannt),  
 stehlen (stahl, hat gestohlen), ausnutzen (nutzte aus, hat ausgenutzt)



## 1 Höre zu und sprich nach.



machen – machte	rennen – rannte
sagen – sagte	denken – dachte
fragen – fragte	bringen – brachte
schauen – schaute	heißen – hieß
stören – störte	lassen – ließ
antworten – antwortete	rufen – rief
wollen – wollte	stehen – stand
sollen – sollte	sehen – sah
dürfen – durfte	essen – aß
müssen – musste	gehen – ging
nennen – nannte	

## 2 Was ist anders? Lies die Sätze und vergleiche sie.



- 1) Der Junge heißt Klaus, wir nennen ihn Kloß.— Der Junge hieß Klaus, wir nannten ihn Kloß.
- 2) In der Pause steht er immer allein herum.— In der Pause stand er immer allein herum.

### Präteritum der Verben

#### a) Regelmäßige und Modalverben

sagen, antworten, können	
Singular	Plural
ich sagte, antwortete, konnte du sagtest, antwortetest, konntest er/sie/es sagte, antwortete, konnte	wir sagten, antworteten, konnten ihr sagtet, antwortetet, konntet sie/Sie sagten, antworteten, konnten

Nach diesem Modell werden auch konjugiert: machen, lernen, fragen, arbeiten, stören, wollen, sollen, dürfen, müssen usw.

## b) Unregelmäßige Verben

stehen, anrufen	
Singular	Plural
ich stand, rief an du standest, riefst an er/sie/es stand, rief an	wir standen, riefen an ihr standet, riefet an sie/Sie standen, riefen an

Nach diesem Modell werden auch konjugiert: essen, heißen, lassen, gehen, stehen usw.

## c) Gemischte Verben

nennen, mitbringen	
Singular	Plural
ich nannte, brachte mit du nanntest, brachtest mit er/sie/es nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit ihr nanntet, brachtet mit sie/Sie nannten, brachten mit

Nach diesem Modell werden auch konjugiert: rennen, denken, kennen, bringen usw.

### 3 Was versteht ihr unter dem Ausdruck «echte Freunde»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



### 4 a) Lies den Text. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.



- A Gert und Klaus gehen ins Kino
- B Im Kaufhaus
- C Klaus und die Klasse
- D Klaus' Mutter entdeckt das Verschwinden des Sparschweins
- E Gert nennt Klaus einen Dieb
- F Gert und Klaus sind nun Freunde

## Der Kloß

1. In unserer Klasse war ein dicker Junge, er hieß Klaus, wir nannten ihn Kloß. In der Pause stand er immer allein herum. Er war ungeschickt und störte uns nur. Er war gut in der Schule, das Lernen fiel ihm leicht. Wenn jemand die Hausaufgaben nicht gemacht hatte, ließ er ihn aus seinem Heft abschreiben und erklärte alles gerne. Aber er hatte keinen Freund. Gert, ein Junge aus unserer Klasse, hat das ausgenutzt.
2. Einmal hat der Kloß eine Apfelsine mitgebracht. Gert ging zu ihm und fragte: «Willst du mein Freund sein?»  
«Gern!», rief der Kloß. Er strahlte. «Willst du sie haben?», rief der Kloß.  
«Du bist doch jetzt mein Freund!», Gert nahm sie und aß.
3. Am nächsten Morgen sagte Gert zum Kloß: «Ich habe eine Idee. Heute Nachmittag gehen wir zusammen ins Kino.» Der Kloß war glücklich. «Ich habe aber mein Taschengeld für diese Woche schon ausgegeben», sagte Gert. «Und du? Hast du noch etwas?»  
«Nur im Sparschwein».  
«Steck das Sparschwein in deinen Pullover. Um drei bin ich vor dem Kino.»  
Das machte Klaus. Um drei stand er vor dem Kino. «Brav», sagte Gert. «Gib her!» Er warf das Sparschwein auf den Boden und es zerbrach. Gert sammelte alle Münzen auf und sie gingen ins Kino.
4. Am nächsten Tag merkte die Mutter vom Kloß, dass das Sparschwein nicht mehr da war. «Hast du es weggenommen?», fragte sie ihn. «Nein», antwortete er, und seine Ohren wurden ganz rot.  
An einem Tag wollte Klaus mit anderen Jungen Fußball spielen. Aber Gert sagte ihm: «Dafür bist du zu dick. Du kannst mal bei einem anderen Spiel mitmachen.»  
Der Kloß stand wieder traurig an der Wand und schaute uns nur zu.  
Dann gingen wir in die Klasse, und Gert sagte zum Kloß: «Im Kaufhaus gibt es Uhren für fünf Euro. Ich kaufe mir eine. Möchtest du mitkommen?»
5. Klaus war stolz, dass er mit Gert mitkommen durfte. In der Spielwarenabteilung sagte Gert: «Schau mal die Rennautos dort! Möchtest du auch so eins haben?» «Ja», antwortete Klaus. «Aber wir haben ja kein Geld mehr.»

«Wir sind ganz allein hier», flüsterte Gert. «Ich passe auf. Klau zwei Autos und steck sie in den Pullover.» «Aber...», sagte der Kloß. «Los! – oder ich bin nicht mehr dein Freund!»

Also ging Klaus und stahl zwei Autos, aber ein Auto fiel zu Boden. Gert rannte weg, und den Kloß hielt eine Verkäuferin fest.

6. Ein Polizist ging mit dem Kloß nach Hause und erzählte alles seiner Mutter. Wir in der Schule erfuhren das auch. «Du bist ein Dieb, Kloß», riefen wir.
- «Ja, ein Dieb», sagte Gert. «Ich habe das mit eigenen Augen gesehen.»
- «Aber – du hast doch gesagt, ich soll es tun», sagte Klaus, «und du bist doch mein Freund!»
- «Ein Lügner ist er auch», sagte Gert, «und so was will mein Freund sein!» Er drehte sich um.

*Gudrun Pausewang*



b) Finde im Text die Verben im Präteritum und konjugiere sie.

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.



		richtig	falsch
1	Klaus und Gert waren Brüder.		✓
2	Einmal brachte Klaus einen Apfel in die Schule.		
3	Für die Kinokarten nahmen die Jungen das Geld von Klaus.		
4	Klaus sagte seiner Mutter nichts über das Geld.		
5	Klaus wollte selbst ein Spielauto klauen.		
6	Gert ist kein echter Freund von Klaus.		

6 Bildet zu zweit Fragen zum Text und lasst eure Mitschüler/innen sie beantworten.



7 Hast du einen echten Freund/eine echte Freundin? Schreibe über ihn/sie.



der Lebenslauf (-"-e), das Studium, von ... bis, seit, der Dichter (-),  
heiraten (heiratete, hat geheiratet) (Akk.), sterben (starb, ist gestorben)

### 1 Höre zu und sprich nach.



- 1) Wann bist du geboren? – Im Jahre 1993.
- 2) In welchem Jahr ist deine Mutter geboren? – 1965.
- 3) Wann ist dein Vater geboren? – 1964.
- 4) Wann habt ihr in Luzk gewohnt? – Von 1994 bis 1997.
- 5) Seit wann lebt ihr hier? – Seit 1998.

#### Jahresangaben

##### Präpositionen

- Im Jahre/– ...
- Von ... bis...
- Seit

##### Jahre nennt man so:

- 1978 – neunzehnhundertachtundsiebzig
- 1848 – achtzehnhundertachtundvierzig
- 2007 – zweitausendsieben

### 2 Nenne die Jahre.



1640, 1749, 1750, 1848, 1917, 1945, 1980, 1991, 2001, 2008

### 3 Lies die Lebensläufe der Personen und ergänze die Tabellen.



**A.** Meine Mutter ist am 20. November 1967 in Bremen geboren. Ihr Vater war Lehrer, ihre Mutter war Malerin. In Bremen besuchte meine Mutter von 1973 bis 1986 ein Gymnasium. Nach dem Gymnasium studierte sie von 1986 bis 1992 Journalistik an der Universität. Seit 1993 arbeitet sie bei der Redaktion einer Zeitung in München. Sie heiratete meinen Vater im Jahre 1995. Jetzt wohnt unsere Familie in München.

Geburtsdatum: ...

Schule: von ... bis...

Geburtsort: ...

Studium: von ... bis...

Eltern: ...

Arbeit: seit...

**B.** Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren. Sein Vater war Kaiserlicher Rat, seine Mutter war Hausfrau. Von 1765 bis 1768 studierte er Jurisprudenz in Leipzig, von 1770 bis 1771 – in Straßburg. Nach dem Studium arbeitete er 1771–1772 als Jurist in Frankfurt und Wetzlar. Er schrieb Gedichte, Dramen und Romane. 1775 fuhr er nach Weimar. Hier lebte er bis zu seinem Tod, arbeitete am Hof des Herzogs und schrieb seine literarischen Werke. 1807 heiratete er Christiane Vulpius. Am 22. März 1832 starb J. W. Goethe in Weimar.

Geburtsdatum: ...

Studium: von ... bis ... .

Geburtsort: ...

Arbeit: ...

Eltern: ...

Gestorben: ...



**4** Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



**5** Wähle eine Person und schreibe über sie einen Text zum Thema «Mit 14 Jahren». Die Fragen stehen dir zur Seite.



Wie heißt er/sie? Woher kommt er/sie?

Was ist er/sie von Beruf?

Wie sah er/sie mit 14 Jahren aus?

Welche Musik hörte er/sie? Welche Bücher las er/sie?

In welche Schule und welche Klasse ging er/sie?

Was wollte er/sie werden?

Was musste er/sie tun?

Was wünschte er/sie sich?

**1 Projekt «Unsere Eltern mit 14».**

Frage eure Eltern nach ihren Hobbys, Interessen und Berufswünschen mit 14 Jahren. Schreibt Texte, bringt Fotos und macht Collagen.

**2 Geschichten schreiben.**

Was ist hier passiert? Wähle ein Bild und schreibe eine kleine Geschichte.

**3 Spiel «Wortketten».****Variante 1**

Spielt in Gruppen. Bildet und nennt der Reihe nach Komposita, dabei muss die letzte Komponente des Wortes als die erste Komponente eines neuen Wortes gebraucht werden. Wer das letzte Kompositum nennt, gewinnt.

Muster:

Spieler/in A: Sommer/ferien

Spieler/in B: Ferien/lager

Spieler/in C: Lager/feuer...

**Variante 2**

Spielt in Gruppen. Ein Spieler/Eine Spielerin formuliert einen Satz. Die anderen Mitspieler/innen müssen den vorangehenden Satzanfang wiederholen und dann ihre Informationen hinzufügen. Wer einen Fehler macht, scheidet aus. Wer als Letzter/Letzte den ganzen Satz nennt, gewinnt.

Muster:

Spieler/in A: Im Sommer kann man baden.

Spieler/in B: Im Sommer kann man baden und segeln.

Spieler/in C: Im Sommer kann man baden, segeln und surfen...

## 4 Würfelspiel «Ich und meine Verwandten».



ANFANG

Spielt zu zweit oder zu dritt. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen.

1. Wann ist deine Mutter geboren?	2. Was ist deine Tante von Beruf?	3. Was ist dein Vater von Beruf?	4. Welche Hobbys hat dein Freund/deine Freundin?
18. Hast du einen Onkel?	19. Wo hast du deine Sommerferien verbracht?	20. Wann bist du geboren?	5. Wann ist dein Vater geboren?
17. Wie sieht dein Freund/deine Freundin aus?	<b>ENDE</b>	21. Seit wann gehst du in die Schule?	6. Nenne 5 Berufe.
16. Was ist deine Mutter von Beruf?	27. Wie sieht deine Mutter aus?	22. Hast du Freunde in Deutschland?	7. Hast du einen Cousin?
15. Welches Berufssymbol kann ein Schneider haben?	26. Was hast du im Sommer gemacht?	23. Welche Hobbys sind in eurer Klasse besonders populär?	8. Wo arbeitet der Metzger?
14. Wo arbeitet die Verkäuferin?	25. Wo arbeitet der Clown?	24. Wo sind deine Eltern geboren?	9. Wo warst du im Sommer?
13. Wo arbeiten die Bauern?	12. Was macht eine Ärztin?	11. Was möchten deine Freunde werden?	10. Welche Haustiere haben deine Mitschüler?



Teste dich selbst auf der Website.



## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про родину й друзів.			
...зрозуміти електронні листи підлітків про канікули й відпочинок улітку.			
...зрозуміти інформацію в автобіографії людини.			
...зрозуміти зміст діалогів та розповідей про професії людей.			
...зрозуміти розповіді підлітків про себе.			
...назвати багато професій.			
...назвати хобі підлітків.			
...описати зовнішність і одяг людини.			
...розповісти про свої літні канікули.			
...розповісти про свою родину.			
...провести опитування серед однокласників і однокласниць про професію їхньої мрії.			
...розповісти про свої інтереси й хобі.			
...розповісти про іншу людину за поданою інформацією.			
...розповісти про своїх друзів.			
...написати лист або електронний лист у відповідь.			
...скласти свою автобіографію.			
...написати коротку розповідь за малюнком.			

faulenzten (faulenzte, hat gefaulenzt), sich aus|ruhen (ruhte sich aus, hat sich ausgeruht), sich ab|trocknen (trocknete sich ab, hat sich abgetrocknet), sich treffen (traf sich, hat sich getroffen) mit (Dat.)

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Morgenstund hat Gold im Mund.

Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.



b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?

2 Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel mit den Wörtern aus dem Kasten.



Reflexive Verben (Wiederholung)

sich waschen, sich ausruhen	
Singular	Plural
ich wasche mich, ruhe mich aus du wäschst dich, ruhst dich aus er/sie/es wäscht sich, ruht sich aus	wir waschen uns, ruhen uns aus ihr wascht euch, ruht euch aus sie/Sie waschen sich, ruhen sich aus

Akkusativ, ~~reflexive~~ Verben, Ende, dritten

- 1) Die Verben mit dem Pronomen «sich» heißen *reflexive Verben*.
- 2) Das Reflexivpronomen hat die Form «sich» nur in der ... Person Singular und Plural.
- 3) In den anderen Formen ist die Form des Reflexivpronomens mit den entsprechenden Formen des Personalpronomens im ... identisch.
- 4) Im Satz mit trennbaren Verben steht das Präfix am ... des Satzes.

**3** Wann macht man das meistens? Ergänzt zu zweit die Sätze mit den Verben aus dem Kasten.



ins Bett gehen, ~~aufstehen~~, zu Abend essen, die Zähne putzen, in die Schule gehen, duschen, die Hausaufgaben machen, mit den Geschwistern spielen, schlafen, ins Theater gehen, frühstücken, zur Arbeit gehen, ~~das Bett machen~~, sich waschen, sich anziehen, zu Mittag essen, lernen, nach Hause gehen, Morgengymnastik machen, Computer spielen, sich mit Freunden treffen, ins Kino gehen, fernsehen, sich ausruhen

Am Morgen steht man auf, macht man das Bett, ...

Am Vormittag...

Am Mittag...

Am Nachmittag...

Am Abend...

In der Nacht...

**4** a) Wie spät ist es? Nenne die Uhrzeiten.



b) Was machst du um diese Zeit? Erzähle.

5 a) Was ist auf den Bildern? Erzähle und bringe sie in die richtige Reihenfolge.



Sophie steht um halb sieben auf. (Bild B)



b) **Vergleiche deine Erzählung mit dem Text. Wann macht Sophie das? Was ist im Text falsch? Erzähle die Geschichte richtig.**

Meistens steht Sophie um 7 Uhr auf. Sie macht das Bett und geht ins Badezimmer. Dort wäscht sie sich und trocknet sich ab, putzt die Zähne. Nach dem Waschen zieht sie sich an und geht um Viertel nach sieben frühstücken. Nach dem Frühstück geht sie in die Schule. Die Stunden in der Schule beginnen um 8 Uhr. Der Unterricht dauert meistens bis 15 Uhr. Dann geht Sophie nach Hause. Dort isst sie zu Mittag und ruht sich aus oder faulenz, wie ihre Eltern sagen. Bei gutem Wetter trifft sie sich um halb vier mit ihren Freunden und sie gehen zusammen spazieren. Ihre Hausaufgaben macht sie dann ganz spät am Abend – um acht Uhr. Danach sieht sie noch eine Stunde fern und um neun Uhr geht sie schlafen.

6 **Sprecht in Gruppen über euren Schultag und erzählt dann der ganzen Klasse.**



aufräumen (räumte auf, hat aufgeräumt), die Blumen gießen (goss, hat gegossen), bügeln (bügelte, hat gebügelt), babysitten (hat babygesittet), das Geschirr spülen (spülte, hat gespült), staubsaugen (staubsaugte, hat gestaubsaugt), wischen (wischte, hat gewischt), selten, nie

### 1 Höre zu und sprich nach.



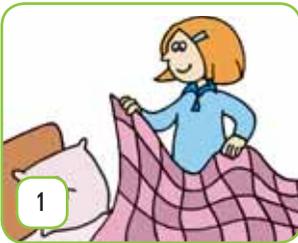
die Spielsachen aufräumen  
die Wäsche bügeln  
babysitten  
staubsaugen  
den Fußboden wischen  
die Wäsche waschen

die Blumen gießen  
einkaufen gehen  
das Geschirr spülen  
Staub wischen  
den Fußboden fegen  
das Zimmer in Ordnung bringen

### 2 Was macht das Mädchen? Ordne das Wortmaterial den Bildern zu.



das Bett machen, die Spielsachen aufräumen, das Geschirr aufräumen, babysitten, den Tisch decken, kochen, die Blumen gießen, die Wäsche bügeln, einkaufen gehen, das Geschirr spülen, den Fußboden wischen, die Hausaufgaben machen, Staub wischen, die Wäsche waschen, staubsaugen



1



2



3



4



5



6



Auf Bild 1 macht das Mädchen das Bett. Auf Bild...

### 3 Was ist hier falsch? Korrigiere und bilde Sätze nach dem Muster.



Muster: Einkäufe gehen → Einkäufe machen: Ich mache manchmal Einkäufe im Geschäft.

das Bett gehen → ...

spazieren machen → ...

den Fußboden spülen → ...

die Wäsche kochen → ...

das Geschirr wischen → ...

die Blumen waschen → ...

das Frühstück gießen → ...

Staub bügeln → ...

### 4 Was macht ihr zu Hause gern und was nicht gern? Sprecht zu zweit und erzählt dann der ganzen Klasse. Gebraucht die Redemittel.



– Was machst du gern?

– Ich ... gern ... . Und du?

– Was machst du nicht gern?

– Ich ... nicht gern ... . Und du?

**5 a) Nenne die Zeitadverbien in der steigenden Reihenfolge.**



immer, meistens, oft, manchmal, selten, ~~nie~~

nie, ...



**b) Was müsst ihr immer, meistens, oft, manchmal, selten, nie machen? Sprecht in Kleingruppen.**

**6 Lies die SMS. Was sollen diese Menschen machen? Erzähle.**



*Lauras Mutter schreibt, Laura soll das Bett machen, ... .*

**7 Spiel «Was mache ich falsch!».**



Bildet der Reihe nach Wortverbindungen, wo die Verben nicht passen. Eure Mitspieler/innen müssen sie korrigieren. Wer als Erster/Erste die richtige Variante nennt, bekommt einen Punkt. Wer die meisten Punkte bekommen hat, gewinnt.

**Spieler/in A:** Ich wische die Speisen. Was mache ich falsch?

**Spieler/in B:** Du musst Staub wischen. Und ich bügle das Zimmer. Was mache ich falsch?

**Spieler/in C:** Du musst die Wäsche bügeln...

vor|haben (hatte vor, hat vorgehabt), der Terminkalender (-)

**1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**



Kommt Zeit, kommt Rat.

Ende gut, alles gut.

Einmal ist keinmal.

Aller Anfang ist schwer.

Eile mit Weile!

Frisch gewagt ist halb gewonnen.



**b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?**

**2 a) Höre zu und sprich nach.**



der Montagnachmittag

der Dienstagmorgen

der Samstagabend

der Freitagvormittag

der Mittwochmorgen

der Sonntagnachmittag



**b) Bildet andere Komposita nach dem Modell: Wochentag + Tageszeit. Arbeitet zu zweit. Wer nennt die meisten Wörter?**

**3 a) Nenne die Wochentage in der richtigen Reihenfolge. Beginne so:**



Der erste Wochentag ist der Montag.

Der zweite...



**b) Fragt einander.**

- 1) Welcher Wochentag ist heute?
- 2) Welcher Wochentag war gestern?
- 3) Welcher Wochentag war vorgestern?
- 4) Welcher Wochentag ist morgen?
- 5) Welcher Wochentag ist übermorgen?
- 6) An welchen Wochentagen geht ihr zur Schule?
- 7) An welchen Wochentagen geht ihr nicht zur Schule?
- 8) An welchen Wochentagen seid ihr geboren?
- 9) An welchen Wochentagen geht ihr meistens spazieren?
- 10) An welchen Wochentagen trifft ihr euch meistens mit Freunden?



**4** Was hat Sophie in den Ferien vor? Sieh dir Sophies Terminkalender an und erzähle.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
07.00						
08.00						nach Regensburg
09.00						
10.00	Volleyball				Volleyball	
11.00						
12.00						
13.00		Schwimmbad				
14.00				Schwimmbad		
15.00			Warenhaus			
16.00	Tina kommt				Supermarkt	
17.00						
18.00	Kino	mit den Eltern ins Café	Theater	Disko		
19.00						

Am Montag möchte Sophie um 10 Uhr Volleyball spielen und um 16 Uhr kommt Tina...

**5** Höre den Dialog. Was ist im Terminkalender anders?

Erzähle, ergänze dabei die Tabelle.



Sophie sagt, ...	In der Tat...
sie möchte am...	möchte sie um diese Zeit...

## 6 a) Spielt den Dialog.



- Hallo, Veronika!
- Hallo, Tobi!
- Sag mal, Veronika, hast du Mittwochnachmittag schon etwas vor?
- Warum fragst du?
- Ich gehe ins Kino. Kannst du mitkommen?
- Tut mir Leid, da kann ich leider nicht, ich muss meinen kleineren Bruder aus dem Kindergarten abholen.
- Schade. Dann vielleicht nächstes Mal.
- Vielleicht. Tschüs!
- Bis bald!



## b) Spielt weitere Dialoge nach dem Modell und gebraucht dabei das Wortmaterial aus dem Kasten.



das Zimmer aufräumen, bügeln, die Hausaufgaben machen, ins Schwimmbad gehen, ins Theater gehen, ins Kino gehen, in die Disko gehen, die Oma besuchen, in den Supermarkt gehen

## 7 Was habt ihr nächste Woche vor? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.



**Olena:** Was hast du nächste Woche vor?

**Serhij:** Ich möchte am Mittwoch mit meinen Freunden Basketball spielen und am Samstag besuche ich meine Tante. Und du, Maja?

**Maja:** Ich möchte am Freitag ins Kino gehen...

die Speise (-n), der Kellner (-), bestellen (bestellte, hat bestellt),  
einen Bärenhunger haben

**1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**



Der Appetit kommt beim Essen.

Hunger ist der beste Koch.

Viele Köche verderben den Brei.

Salz und Brot macht Wangen rot.

Am Morgen speise wie ein König, zu Mittag iss wie ein Bauer und am Abend wie ein Bettler.

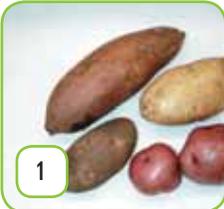


**b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?**

**2 Welche Speisen und Lebensmittel sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.**



die Suppe, die Kartoffeln, der Fisch, das Fleisch, die Milch, der Tee,  
der Kaffee, der Saft, der Kuchen, der Käse, die Butter, das Hähnchen



## Gebrauch des Artikels vor Stoffbezeichnungen

Artikel		
Mein Freund mag Er möchte Er bezahlt	- eine die	Suppen. Suppe bestellen. Suppe.

## 3 Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.



unbestimmten, ~~ohne~~, bestimmten

- 1) Die Stoffbezeichnungen stehen meistens *ohne* Artikel, wenn man keine bestimmte Portion meint.
- 2) Wenn das Substantiv eine Portion oder ein Stück bezeichnet und man es zum ersten Mal nennt, steht es mit dem ... Artikel.
- 3) Wenn man über eine bestimmte Portion spricht, gebraucht man einen ... Artikel.

## 4 Was isst und trinkst du gern? Was isst und trinkst du nicht? Erzähle.



m	f	n	Pl.
der Fisch der Reis der Brei der Saft der Tee der Kaffee der Kuchen der Salat	die Suppe die Soße die Pizza die Milch die Butter die Torte die Wurst	das Fleisch das Wasser das Schnitzel das Kotelett das Hähnchen das Brötchen das Eis das Ei	die Nudeln die Kartoffeln

*Ich mag Brei, Butter, Fisch.*

*Ich mag keinen Reis, keine Milch, kein Fleisch.*

Ich esse/trinke gern ... .

Ich esse/trinke keinen/keine/kein ... .

5 Seht euch die Speisekarte an. Was esst ihr gern? Was mögt ihr nicht? Sprecht zu zweit.



### Vorspeisen

Gurkensalat	1.20 €
Gemüsesalat	1.30 €
Käseteller	2.30 €
Schinkenteller	3.80 €



### Suppen

Gemüsesuppe	1.50 €
Hühnersuppe	3.40 €
Zwiebelsuppe	2.20 €



### Hauptgerichte

Schnitzel mit Reis	4.10 €
Hähnchen mit Kartoffeln	3.80 €
Fisch mit Bratkartoffeln	4.00 €
Kotelett mit Nudeln	4.70 €
Pizza	5.20 €



### Nachtisch

Eis mit Schokolade	2.90 €
Eis mit Sahne	2.80 €
Kuchen	3.00 €
Torte	3.50 €



### Getränke

Apfelsaft	0.80 €
Orangensaft	1.00 €
Tee	0.80 €
Kaffee	1.20 €
Mineralwasser	0.70 €
Cola	0.90 €
Fanta	0.90 €



Ich esse gern ... . Und du? Isst du auch gern ...?

Ich trinke gern ... . Und du? Trinkst du auch gern ...?

Ich mag keinen/keine/kein ... . Und du? Magst du auch keinen/keine/kein ...?

## 6 a) Lest den Dialog und spielt ihn mit verteilten Rollen.



### Im Café

**Lea:** Na, was nehmt ihr? Hier schmeckt das Eis immer sehr gut, deshalb bestelle ich ein Eis mit Schokoladensoße, denn ich mag Schokolade so sehr.

**Anton:** Ich habe einen Bärenhunger. Ich möchte lieber eine Pizza. Und du, Gabi? Was nimmst du?

**Gabi:** Ich mag keine Schokolade. Ich bestelle lieber einen Kuchen und einen Orangensaft.

**Kellner:** Guten Tag! Was wünschen junge Leute?

**Lea:** Ein Eis mit Schokolade bitte.

**Anton:** Bitte eine Pizza.

**Gabi:** Und mir einen Kuchen und einen Orangensaft bitte.

**Kellner:** Schön, in ein paar Minuten bekommt ihr die Speisen.

*(Nach einigen Minuten)*

**Kellner:** So, hier sind die Speisen. Wer bekommt das Eis mit Schokolade?

**Lea:** Ich.

**Kellner:** Und die Pizza?

**Anton:** Das bin ich.

**Kellner:** Und der Kuchen und der Orangensaft sind für dich. Guten Appetit!

**Lea, Anton, Gabi:** Danke schön!



## b) Spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht dabei die Informationen aus der Speisekarte in Übung 5.

## 7 Was möchten die Personen bestellen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Die Person möchte eine *Gemüsesuppe* und einen *Fisch mit Kartoffeln* bestellen.

Situation 2: Die Person möchte ... bestellen.

Situation 3: Die Person möchte ... bestellen.

Situation 4: Die Person möchte ... bestellen.

## 8 Stellt in Kleingruppen die Speisekarte mit euren Lieblings Speisen zusammen und spielt Dialoge wie in Übung 6.



das Kilo (-s/-), das Gramm (-e/-), der/das Liter (-), die Dose (-n),  
verdorben sein, riechen (roch, hat gerochen), haltbar sein bis (Akk.)

### 1 Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.



Dose, Flaschen, Kilo, Liter, Flasche, Packung, Gramm

zwei *Kilo* Fleisch

drei ... Mineralwasser

eine ... Konserven

350 ... Schinken

eine ... Saft

200 ... Käse

vier ... Mandarinen

eine ... Tee

ein halber ... Milch

ein ... Möhren

### 2 Um ein Gericht zu kochen, muss man ins Lebensmittelgeschäft gehen und alles Nötige kaufen. Sprecht zu zweit über das Einkaufen, antwortet dabei auf die Fragen.



Wie oft geht deine Familie einkaufen?

Hilfst du beim Einkaufen?

Wohin geht deine Familie einkaufen?

Wie oft macht deine Familie Einkäufe im Supermarkt/im Lebensmittelgeschäft/in der Bäckerei/in der Metzgerei/...?

Was kauft ihr im Supermarkt/auf dem Markt/...?

### 3 Was braucht man für diese Speisen? Erzähle.





## Pronomen «etwas» und «nichts»

etwas (was – umgangssprachlich)	nichts
1) ein nicht bestimmtes Ding oder eine nicht bestimmte Sache: Rita will <b>etwas (was)</b> Leckeres kochen.	kein Ding, keine Sache: Rita hat <b>nichts</b> zubereitet. Wir haben <b>nichts</b> zu essen.
2) ein bisschen: Man muss <b>etwas</b> Salz dazugeben. Gibt es noch <b>was</b> Suppe?	

Die Pronomen «etwas» und «nichts» sind unveränderlich (haben immer die gleiche Form).

## 6 Spielt Dialoge mit dem Wortmaterial wie in Übung 5.



400 Käse/schlecht riechen, zwei Kilo Äpfel/nicht reif sein, ein Kilo Fleisch/verdorben sein, drei Kilo Mandarinen/zu weich sein, eine Packung Butter/nicht sehr gut riechen, eine Flasche Saft/geöffnet sein, 400 Gramm Würstchen/unangenehm riechen

## 7 Am Wochenende hat deine Familie Besuch. Du musst mit deiner Mutter zusammen das Mittagessen kochen. Wähle ein Menü und schreibe den Einkaufszettel.



Gemüsesuppe  
Schweinebraten  
Gurkensalat  
Pflaumenkuchen  
Tee

Erbensuppe  
Brathähnchen mit Nudeln  
Tomatensalat  
Apfelkuchen  
Eis

Hühnerbrühe  
Bratwurst mit Kartoffeln  
Gemüsesalat  
Schokoladenkekse  
Saft

die Essgewohnheit (-en), die Spezialität (-en), der Cappuccino,  
die Sahne, der Quark, die Maultasche (-n), die Füllung (-en),  
die Buchweizengrütze, grillen (grillte, hat gegrillt)

### 1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.



Moni mag mittags Melonen.

Klaus kauft keine kleinen Kartoffeln, keine kleinen Kartoffeln kauft Klaus.  
Kleine Kinder können keine Kirschkerne knacken.

### 2 Ordne die Speisen den Oberbegriffen zu. Nenne auch andere Speisen.



die Limonade, das/der Gulasch, ~~die Schokolade~~, der Apfelkuchen,  
das Wurstbrot, der Bonbon, der Apfelsaft, die Hühnersuppe, der Tee,  
die Bratkartoffeln, das Schnitzel, der Orangensaft, das Brathähnchen,  
die Marmelade, das Kotelett, die Pizza, die Gemüsesuppe, der Kaffee,  
das Brötchen, der Käsekuchen, die Cola, der Salat, der Hamburger, der  
Cappuccino, der/das Schaschlik, der Keks, die Bratwurst

Süßes	Fleischgerichte	Vegetarisches	Getränke	Backwaren
die Schokolade				

### 3 Wie schmeckt das alles! Ergänze die Sätze.



Sauer schmecken die Zitronen, ... Süß schmecken ...

Salzig schmecken ... Bitter schmecken ...

Scharf schmecken ...

### 4 Wo sind deutsche und wo sind ukrainische Spezialitäten? Sieh dir die Bilder an und erzähle.





## 5 Ihor, Katja und Saschko sind in Deutschland. Was erzählen sie von deutschen Essgewohnheiten?



**Ihor:** Ich wohne hier in einer deutschen Familie. Die Familie ist sehr nett. Nur das Essen ist ein bisschen ungewöhnlich. Die Menschen essen hier wie auch bei uns dreimal am Tag. Zum Frühstück isst man meistens Brot mit Marmelade oder frische Brötchen. Dazu trinkt man meistens Kaffee. Man frühstückt auch ziemlich früh. Mittags kochen die Deutschen selten eine Suppe, sie essen lieber Fleischgerichte mit Salat. Nur zu Mittag essen die Deutschen warm. Das Abendbrot ist oft kalt, denn man isst nur kalte Speisen, zum Beispiel, Brot mit Wurst, Käse und trinkt Tee oder Milch.

**Katja:** In Deutschland kocht man nicht so viel wie bei uns, man verbringt nicht so viel Zeit in der Küche. Sehr oft kaufen die Deutschen Fertigprodukte und machen sie in der Mikrowelle warm. Das schmeckt dann nicht so lecker. Viele Speisen schmecken auch anders, zum Beispiel Quark und saure Sahne. Deutsche Spezialitäten sind natürlich sehr bekannt, aber in den Familien bereitet man nur selten ein Eisbein mit Sauerkraut zu. Die Maultaschen sind unseren Warenyky ähnlich, sie haben aber eine andere Form: Sie sind viereckig und haben eine andere Füllung. Man isst hier Buchweizengrütze gar nicht. Aber die Deutschen essen sehr gern verschiedene Nudeln, Würstchen und Salate. Wenn jemand zu Besuch kommt, stehen dann auf dem Tisch nicht so viele Speisen wie in der Ukraine. Sehr oft grillen die Deutschen im Garten oder machen ein Picknick im Park.

**Saschko:** Ich habe bemerkt, hier gehen die Menschen viel öfter ins Café oder in ein Restaurant als in der Ukraine. Sehr viele Leute essen am Wochenende nicht zu Hause, sondern in einer Gaststätte. Und das ist nicht immer eine Gaststätte mit deutscher Küche. Sehr beliebt sind chinesische, italienische, griechische Cafés oder Restaurants. Deshalb kann man sagen: Die Deutschen essen international.

## 6 Was können die deutschen Schülerinnen und Schüler von ukrainischen Spezialitäten und Essgewohnheiten erzählen? Sprecht in Kleingruppen. Spielt die Rolle von deutschen Jugendlichen.



## 7 Dominospiel «Essen».



Schreibt in Kleingruppen Dominokarten mit den Wörtern, die zu einem Oberbegriff gehören, zum Beispiel «Limonade/Cola», «Gemüsesuppe/Hühnersuppe». Zusammenpassende Wörter müssen auf verschiedenen Karten stehen, nicht auf derselben. Tauscht eure Kartensets aus und spielt damit. Die Gruppe, die Dominokarten am schnellsten zusammenlegt, gewinnt.

der Vegetarier (–), das Mitleid, die Nahrung, das Eiweiß,  
natürlich, Angst haben vor (Dat.), Appetit haben auf (Akk.),  
töten (tötete, hat getötet)

### 1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Der Mensch ist, was er isst.  
Ein voller Bauch studiert nicht gern.  
Viele Köche verderben den Brei.  
Hunger ist der beste Koch.  
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.



b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?

### 2 Was essen die Vegetarier? Sammelt in Gruppen möglichst viele Wörter. Die Gruppe, die die meisten Wörter hat, gewinnt.



Die Vegetarier essen Obst und Gemüse, ... .

### 3 Warum essen die Vegetarier kein Fleisch? Finde passende Erklärungen.



- 1) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie finden Fisch viel leckerer.
- 2) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie haben Mitleid mit Tieren.
- 3) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie möchten schlank bleiben.
- 4) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie haben Angst vor Tierkrankheiten.
- 5) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie wollen keine Tiere töten.
- 6) Die Vegetarier essen kein Fleisch, denn sie haben keinen Appetit auf Fleisch.

### 4 Hast du auf die Fragen in Übung 3 richtig geantwortet? Lies den Text und vergleiche damit deine Meinung.



#### Viele Mädchen essen vegetarisch: Kein Appetit auf Fleisch

Sarah und Laura (14) sind schon seit drei Jahren Vegetarier. Früher kam in ihrer Familie fast täglich Fleisch auf den Tisch. Heute essen die Zwillinge lieber Pizza anstatt Schnitzel. Mittags kommen Sarah und Laura von der Schule, und zu Hause kocht man nur noch vegetarisch. «Warum mögen wir kein Fleisch? Das fragen uns viele. Oft ekeln wir uns einfach nur davor.» Sie hören oft Ausdrücke wie «Fleisch ist doch so lecker, leckerer kann nichts sein». Doch das sehen die beiden anders: «Nahrung ist etwas sehr Natürliches. Doch bei Fleisch ist nicht mehr viel davon übrig.»

Ist Fleisch natürliche Nahrung? Auch manche Nicht-Vegetarier sehen das anders. Tiere können viele Krankheiten haben, so kann ihr Fleisch auch gefährlich sein.

Astrid Viell (49) unterrichtet Sarah und Laura in Biologie. Sie nennt ein anderes Problem: «Viele Tiere füttert man mit Antibiotika. Der Mensch isst das mit dem Fleisch. So werden Antibiotika bei Menschen immer unwirksamer.» An ihrer Schule gibt es ungefähr einen Vegetarier pro Klasse. Hauptsächlich sind es Mädchen. «Viele sagen, sie haben Tiere lieb. Das Töten von Tieren und Vögeln finden sie grausam», sagt die Lehrerin.

Ines (13) machte Ferien auf einem Bauernhof und sah dort, wie man eine Kuh geschlachtet hat. In diesem Moment hat sie verstanden, was sie aß. Ihre ältere Schwester Denise (14) isst auch kein Fleisch. Beide Mädchen meinen, so können sie den Tieren helfen. «Wenn es viele Menschen machen, schadet das der Fleischindustrie.»

Aber Jennifer (12) und Jenny (12) meinen: «Die meisten Jugendlichen machen sich keine Gedanken, wenn sie mal wieder einen Hamburger essen.» Die Mädchen glauben aber, sie sind ein Beispiel für andere.

Yasmin (14) wollte zuerst nur mitmachen. Ihre Freundin sollte aus gesundheitlichen Gründen kein Fleisch essen. Yasmin glaubte, sie kann es auch tun. «Ich aß dann mehr Sojafleisch, denn man muss Eiweiß mit der Nahrung bekommen.» Heute glaubt sie, sie ist gesünder als früher. Anstatt Süßigkeiten isst sie mehr Obst und Gemüse. Zu Hause hat sie Haustiere und pflegt sie gern. Und die will man ja auch nicht töten und essen!

**5** Welche Argumente nennen Vegetarier gegen das Töten von Tieren? Finde sie im Text. Mit welcher Meinung bist du einverstanden? Warum? Erzähle.



**6** Bildet zwei Gruppen: Die eine spielt die Rolle der Vegetarier, die andere – die Rolle der Nicht-Vegetarier. Sammelt Argumente für und gegen das Fleischessen. Führt eine Diskussion durch. Gebraucht dabei die Redemittel.



Meinung äußern	Zustimmung (+)	Ablehnung (-)
Wir meinen, ... Wir sind der Meinung, ...	Wir meinen auch so. Wir stimmen dir/euch zu. Das stimmt. Das ist richtig.	Wir denken aber anders. Wir stimmen dir/euch nicht zu. Das stimmt nicht. Das ist falsch.

das Top (-s), der Hut (-"e), der Absatz (-"e), das Image,  
sich kleiden (kleidete sich, hat sich gekleidet), grell, rosa, lila,  
prima

### 1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.



Kleinkindkleidchen kleidet Kleinkind.

Hinter Hermann Hannes' Haus hängen hundert Hemden raus.

Bürsten mit weißen Borsten sind besser als Bürsten mit schwarzen Borsten.

### 2 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu.



der Mantel, das T-Shirt, das Top, die Handschuhe, die Jacke, die Hose, der Rock, die Shorts, der Hut, die Mütze, das Hemd, die Socken, die Schuhe, die Stiefel, das Kleid, der Pullover



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16

### 3 Lies den Text. Achte auf die Endungen der Adjektive.



Zum Image der Menschen gehört nicht nur ein bestimmter Lebensstil, sondern auch die Kleidung. Durch die Kleidung zeigen wir sehr oft unseren Charakter. Ruhige Menschen tragen meistens keine grellen Kleidungsstücke.

Fast alle deutschen Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten kleiden sich, zum Beispiel, einfach und praktisch. Sie tragen praktische Jeans, leichte T-Shirts im Sommer oder warme Pullover im Winter.

Für Kinder kaufen ihre Eltern oft bunte und helle Kleidungsstücke.

Wichtig ist auch der Anlass. Auf Reisen kleiden sich Menschen praktisch und bequem. Frauen tragen auf Wanderungen keine Schuhe mit hohen Absätzen, denn sie passen viel besser zu einem Theaterbesuch. Für das Theater ziehen die Menschen ihre gute Kleidung an. Viele Frauen haben gern rosa oder lila Blusen an.

Junge Leute tragen moderne Kleidung. In die Disko ziehen sie Jeans und modische T-Shirts an. Für Wanderungen braucht man bequeme Schuhe und passende Kleidung.

### 4 Ergänze die Regel über die Deklination der Adjektive, nenne passende Beispiele aus dem Text.



Possessivpronomen/~~stark~~/~~schwach~~/rosa, lila, prima/Singular

- 1) Die Adjektive nach dem bestimmten Artikel im Singular und Plural sowie auch nach den Possessivpronomen, den Pronomen «alle», «beide», «sämtliche» und dem Pronomen «keine» im Plural dekliniert man *schwach*, z. B. *keine grellen Kleidungsstücke*, ...
- 2) Die Adjektive ohne Artikel im Singular und Plural sowie nach den Pronomen «viele», «einige», «mehrere» im Plural dekliniert man ..., z. B. ...
- 3) Nach der gemischten Deklination dekliniert man Adjektive nur im ... . In diesem Fall stehen mit Adjektiven der unbestimmte Artikel, ... oder das Pronomen «kein/keine», z. B. ...
- 4) Die Adjektive ... bleiben immer ohne Endungen, z. B. ...

### 5 Ergänze die Endungen der Adjektive. Höre dann die Lösung.



- 1) Alle neuen Kleidungsstücke kosten in diesem Geschäft nicht so viel Geld.
- 2) Ich gehe mit meinen Freunden spazieren und ziehe meine rot... Jacke an.
- 3) Leider habe ich hier kein passend... Hemd gesehen.
- 4) Wo hast du den grün... Pullover gekauft?
- 5) In der Vitrine liegen einige groß... Pullover.
- 6) Möchtest du ins Theater deine blau... Jeans anziehen? Das ist keine gut... Idee.
- 7) In unserem Kaufhaus haben wir so viele schön... Kleider gesehen.
- 8) Ich glaube, die hell... Bluse passt ganz gut zu deiner braun... Hose.

### 6 Was passt gut zusammen? Spielt Mini-Dialoge nach dem Muster. Bildet möglichst viele Kombinationen.



rot	Hemd		grau	Hose
weiß	Kleid		braun	Rock
blau	Bluse		weiß	Tasche
schwarz	Jacke	und	grün	Schuhe
gelb	Hose		rosa	Schal
orangefarben	Mütze		lila	Stiefel
grün	Socken		schwarz	Strümpfe
grau	T-Shirt		gelb	Shorts

**A:** Was meinst du: Passen ein/eine/- ... und ein/eine/- ... gut zusammen?

**B:** Ich meine, sie passen (nicht ganz) gut zusammen.

### 7 Quartettspiel «Kleidung und Farben».



Spielt in Vierergruppen. Jeder bekommt die gleiche Zahl der Karten. Das Ziel des Spiels ist es, das Quartett zu sammeln. Zu einem Quartett gehören Karten mit den gleichen Kleidungsstücken in vier verschiedenen Farben.

**Spieler/in 1:** Katja, hast du die blaue Jacke?

**Spieler/in 2:** Nein, die habe ich nicht.

**Spieler/in 1:** Maxym, hast du die blaue Jacke?

**Spieler/in 3:** Nein, die habe ich auch nicht.

**Spieler/in 1:** Julia, hast du die blaue Jacke?

**Spieler/in 4:** Ja, die habe ich.

die Abteilung (-en), Hi-Fi, das Medium (Medien),  
 die Stereoanlage (-n), der Kopfhörer (-), scheußlich, schrecklich,  
 schick, doof, furchtbar, anprobieren (probierte an, hat anprobiert),  
 jemandem (Dat.) stehen

### 1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Wer die Wahl hat, hat die Qual.  
 Gute Ware lobt sich selbst.



b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?

### 2 Was kann man in einem Warenhaus kaufen? Nennt je ein Wort der Reihe nach. Wer als Letzter/Letzte ein Wort nennt, gewinnt.



In einem Warenhaus kann man *Schuhe*, ... kaufen.

### 3 In welchen Abteilungen kann man diese Sachen kaufen? Ergänze die Sätze.



Sport-		-abteilung
Spielwaren-		
Hi-Fi/Medien-		
Foto-		
Lebensmittel-		
Schuh-		
Textilwaren-		

- 1) Puppen, Spielautos, Lego-Spiele, Puzzles und Spielzeug kann man in der *Spielwarenabteilung* kaufen.
- 2) Sportschuhe, Kinderschuhe, Stiefel, Sandalen, Hausschuhe, Damen- und Herrenschuhe kann man in der ... kaufen.
- 3) Stereoanlagen, Kopfhörer, DVDs, Fernseher und MP3-Player kann man in der ... kaufen.
- 4) Wurst, Käse, Brot, Obst, Gemüse, Butter, Milch, Kuchen und Fleisch kann man in der ... kaufen.
- 5) Tennisbälle, Tennisschläger, Volleybälle, Schlittschuhe und Rollschuhe kann man in der ... kaufen.
- 6) Kleider, T-Shirts, Pullover, Hosen und Wäsche kann man in der ... kaufen.
- 7) Filme, Kameras, Fotoapparate und Fotoalben kann man in der ... kaufen.

#### 4 In welchen Abteilungen sind die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Die Person ist in der *Textilwaren*abteilung.

Situation 2: Die Person ist in der ...abteilung.

Situation 3: Die Person ist in der ...abteilung.

Situation 4: Die Person ist in der ...abteilung.

#### 5 Ist das positiv oder negativ? Teile die Wörter in zwei Gruppen.



~~echt cool~~, schön, ~~scheußlich~~, total  
hässlich, fantastisch, witzig, schick,  
schrecklich, recht elegant, toll, super,  
modern, doof, komisch, furchtbar, sehr  
hübsch

+	-
echt cool	scheußlich
...	...

#### 6 Spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.



##### Im Warenhaus

**Sophie:** Guten Tag. Ich möchte einen Pullover kaufen. Haben Sie Pullover?

**Verkäuferin:** Ja, es gibt hier so viele! Wie findest du den grauen da?

**Sophie:** Den finde ich ganz gut, aber er ist zu dunkel.

**Verkäuferin:** Und diesen blauen da?

**Sophie:** Der ist echt cool. Was kostet er?

**Verkäuferin:** 29 Euro. Probier mal an.

**Sophie:** Der ist aber zu klein. Haben Sie eine Nummer größer?

**Verkäuferin:** Tut mir Leid, wir haben keine größeren in dieser Farbe. Möchtest du vielleicht diesen dunkelblauen? Er ist gerade eine Nummer größer.

**Sophie:** Ja, der sieht schick aus. Was kostet er?

**Verkäuferin:** 27,50 Euro. Und er steht dir ganz gut.

**Sophie:** Dann nehme ich diesen. Er gefällt mir.

##### Definitpronomen im Nominativ und Akkusativ

	m	n	f	Pl.
Nom.	dieser, der	dieses, das	diese, die	diese, die
Akk.	diesen, den	dieses, das	diese, die	diese, die

## 7 Spielt weitere Dialoge mit dem Wortmaterial.



- die braune Bluse/zu dunkel; die gelbe/14,70 Euro, zu klein; die weiße/15 Euro;
- das schwarze T-Shirt/zu dunkel; das rote/6,30 Euro, zu eng; das orangefarbene/7,60 Euro;
- die weiße Hose/zu hell; die blaue/23,60 Euro, zu eng; die dunkelblaue/24 Euro;
- die hellgrauen Shorts/zu lang; die dunkelblauen/15,80 Euro, zu eng; die hellgrünen/14,90 Euro;
- die rote Jacke/zu grell; die weiße/45 Euro, zu klein; die schwarze/42,80 Euro;
- das gelbe Hemd/zu altmodisch; das weiße/8,80 Euro, zu eng; das hellblaue/7,90 Euro;
- der graue Mantel/zu dunkel; der grüne/59,50 Euro, zu lang; der hellgraue/61 Euro;
- der dunkelbraune Rock/zu lang; der schwarze/12,90 Euro, zu eng; der dunkelgrüne/13,40 Euro.

## 8 Wie findest du die Sachen? Schreibe.



Das lange gelbe Kleid finde ich doof und das schwarze finde ich recht elegant.

Die blauen Shorts finde ich ... und die weißen/schwarzen finde ich ... .

der Geschmack (-e), die Kopfbedeckung, das Käppi (-s),  
das Kopftuch (-tücher), der Badeanzug (-e), die Strumpfhose (-n),  
die Frisur (-en), ähnlich, gefallen (gefiel, hat gefallen) (Dat.),  
gehören (gehörte, hat gehört) (Dat.)/zu (Dat.)

### 1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



#### Der Herr von Hagen

Herr von Hagen,  
darf ich's wagen,  
Sie zu fragen,  
welchen Kragen  
Sie getragen,  
als Sie lagen  
krank am Magen  
im Spital in Kopenhagen?

### 2 Ordne die Wörter den Oberbegriffen zu.



die Stiefel, ~~der~~ Hut, das Top, die Sandaletten, die Halbstiefel, das Käppi,  
das Kopftuch, die Mütze, die Shorts, der Badeanzug, das Sommerkleid,  
der Sonnenhut, das T-Shirt, die Bluse, das Hemd, die Strümpfe, die Socken,  
der Pullover, die Jacke, die Sportschuhe, der Mantel, die Strumpfhose, das  
Abendkleid, der Schal

Zur Kopfbedeckung gehören *der Hut*, ...

Zur Winterkleidung gehören ...

Zur Damenkleidung gehören ...

Zu Schuhen gehören ...

Zur Sommerkleidung gehören ...

Zur Herrenkleidung gehören ...

### 3 Wem gehören die Sachen? Erzähle.



Der kleine Peter  
Die junge Dame  
Die neue Lehrerin  
Die Kleine  
Die alte Oma  
Die ältere Schwester  
Der junge Mann  
Das kleine Kind



Dem kleinen Peter gehört die rote Mütze.

**4** Lies den Text. Finde die Personen auf dem Bild.

Unbenannt - Nachricht  
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Hallo Artem,  
danke für deine E-Mail. Du hast so viele nette Freunde. Das freut mich sehr.

Meine Freunde sind auch sehr lieb. Sie alle haben verschiedene Geschmäcke, und das finde ich toll! Das zeigt sich auch an ihrer Kleidung. Du siehst hier auf dem Bild, wie sie aussehen. Ich hoffe, du kannst sie auf dem Bild erkennen.

Sabine trägt immer kurze schwarze Haare, ihre Frisur ist immer sehr modern. Ihr gefallen breite lange Hosen, bunte Tops und Sportschuhe.

Daniels Frisur ist auch kurz, aber seine Haare sind blond. Sein Geschmack ist auch ähnlich: Er trägt gern lange breite Pullis, breite Hosen und Sportschuhe.

Veronika aber mag Röcke, besonders gern trägt sie lange enge Röcke und Sportschuhe.

Und Gabis Röcke sind meistens kurz. Sie trägt manchmal Schuhe mit nicht sehr hohen Absätzen.

Jans Haare sind schwarz, ihm gefallen auch schwarze Hosen, einfarbige T-Shirts oder Pullover, Jacken und Halbstiefel.

Und Werners Kleidung hat meistens helle Farben. Zu seiner Kleidung gehören meistens helle T-Shirts, Pullover oder Jacken, hellblaue Jeans und weiße oder helle Sportschuhe.

Wer ist wo auf dem Bild? Schreib mir mal!

Liebe Grüße  
Dein Michael



## Deklination der Personalpronomen

Singular			Plural		
Nom.	Dat.	Akk.	Nom.	Dat.	Akk.
ich	mir	mich	wir	uns	uns
du	dir	dich	ihr	euch	euch
er	ihm	ihn	sie	ihnen	sie
es	ihm	es	Sie	Ihnen	Sie
sie	ihr	sie			

**5** Finde die Personalpronomen im Text, bestimme ihre Form.



**6** Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



**7** a) Lest und spielt den Dialog.



Gabi hat bald Geburtstag. Ihre Freundinnen – Sabine und Lara – möchten ihr etwas aus der Kleidung kaufen. Sie sind in einem Kaufhaus.

**Sabine:** Vielleicht kaufen wir ihr ein T-Shirt? Was meinst du, Lara?

**Lara:** Das ist eine gute Idee. Hast du hier schon etwas gesehen?

**Sabine:** Hier, das blaue. Wie findest du das?

**Lara:** Das gefällt mir. Was meinst du: Gefällt es auch Gabi?

**Sabine:** Ich glaube, das gefällt ihr auch ganz gut. Unsere Geschmäcke sind ähnlich.



**b) Spielt ähnliche Dialoge zu den Situationen.**

- 1) Lars hat Geburtstag. Peter und Lukas möchten ihm ein rotes Käppi kaufen.
- 2) Lea hat Geburtstag. Simone und Inge möchten ihr einen hellblauen Schal kaufen.
- 3) Carola hat Geburtstag. Sarah und Viktor möchten ihr weiße Handschuhe kaufen.
- 4) Lina und Nicole sind Zwillinge und haben bald Geburtstag. Birgit und Andreas möchten ihnen zwei interessante Bücher kaufen.
- 5) Leo hat Geburtstag. Martina und Gerd möchten ihm ein neues Computerspiel kaufen.
- 6) Tanja hat Geburtstag. Karin und Antje möchten ihr weiße Shorts kaufen.

die Markenkleidung/-klamotten, die neueste Mode tragen,  
mit der Mode gehen, Mode sein, in Mode sein, in sein,  
aus der Mode kommen, modisch, die Nationaltracht (-en)

**1** a) Höre zu und sprich nach.



die neueste Mode tragen  
mit der Mode gehen  
Mode sein  
in Mode sein  
in sein  
aus der Mode kommen



b) Erkläre die Bedeutung der Wortverbindungen auf Ukrainisch.

**2**

Wo kann man das sehen? Sieh dir die Fotos an und erzähle. Gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten.



in einem Lebensmittelgeschäft, bei einer Modenschau, in einer Zeitung,  
in einem Katalog, in einem Museum, in der Vitrine eines Kaufhauses,  
in einem Buch, in einem Theater



Ich meine, die Personen/die Kleidung auf Bild ... kann man in/bei ...  
sehen.

**3** a) Mode: wichtig oder nicht so wichtig? Sortiere Argumente für und gegen modische Kleidung.



A Mode ist meistens teuer.  
Verena

B Der eigene Geschmack  
ist am wichtigsten.  
Maria

C Ich finde Mode wichtig,  
durch Mode kann man  
Freunde bekommen.  
Lea

D Hauptsache, man hat etwas  
zum Anziehen und friert  
nicht.  
Sven

E Nicht jeder kann teure  
Markenklamotten kaufen.  
Manche Eltern verdienen  
nicht so viel.  
Evelyn

F Ich kleide mich,  
wie ich will.  
Daniel

Für modische Kleidung sind Argumente von ... .

Gegen modische Kleidung sind Argumente von ... .



**b)** Mit wessen Meinung bist du einverstanden? Warum? Was ist Mode für dich? Erzähle.

**4** Welche Kleidung ist aus der Mode gekommen? Welche Kleidung ist jetzt in Mode? Sprecht in Kleingruppen.



lange	Röcke
kurze	Hosen
hohe	Hemden
gestreifte	T-Shirts
karierte	Tops
sportliche	Shorts
bunte	Bermudashorts
gelbe	Schuhe
graue	Absätze
weiße	Jeans
helle	Anzüge
	Blusen

Aus der Mode sind ... gekommen.

In Mode sind jetzt ... .

- 5 Was meinst du: Gehen die Personen mit der Mode? Was kann ihnen gefallen? Erzähle.



Ich glaube, diese Personen gehen (nicht) mit der Mode/tragen (nicht) die neuste Mode.

Ihr gefällt/gefallen der/die/das ... .

Ihm gefällt/gefallen der/die/das ... .

- 6 Wie sehen die Personen auf den Bildern aus? Beschreibe sie und ihre Kleidung.



- 7 Schreibt in Kleingruppen Artikel zum Thema «Was ist heute in Mode in der Ukraine!».



### 1 Projekt «Unser Warenhaus».



Beschreibt ein Warenhaus, das eurer Schule oder eurem Haus am nächsten liegt. Macht Fotos oder malt Bilder und schreibt Texte dazu. Macht eine Collage.

### 2 In Gruppen sprechen.



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern: *welcher, wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum* usw. Jeder zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Alltag» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet, zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

**A:** Welche Kleidung gefällt dir?

**B:** Mir gefallen blaue Jeans und bunte Pullover.

Welche?

### 3 Geschichten schreiben.



Wähle ein Bild und schreibe eine kleine Geschichte. Antworte dabei auf die Fragen:

Wer sind die Personen?

Warum sind sie so angezogen?

Was haben sie verwechselt? Was kommt dann?



#### 4 Spiel «Was hast du gestern um diese Zeit gemacht?».

Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und fragt einander, was ihr gestern um diese Zeit gemacht habt.



Muster:  + 

A: Was hast du gestern um elf Uhr gemacht?

B: Um elf Uhr war ich in der Schule, in der Biologiestunde.

						
	06.00	17.00	13.00	18.10	09.00	07.45
	21.20	08.25	21.10	06.45	18.50	19.00
	12.30	22.10	10.00	21.30	07.20	20.50
	19.45	06.15	17.20	15.15	16.30	14.00
	16.35	20.00	11.00	20.30	19.15	21.00
	07.30	09.45	08.40	07.00	12.10	08.00



Teste dich selbst auf der Website.



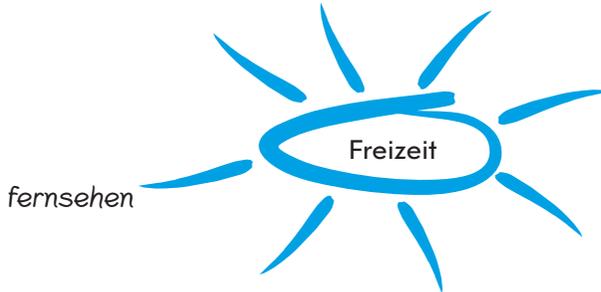
## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про розпорядок дня.			
...зрозуміти електронні листи підлітків про їхні вподобання щодо одягу.			
...зрозуміти зміст текстів про традиції харчування.			
...зрозуміти інформацію в СМС-повідомленнях про допомогу батькам.			
...зрозуміти зміст діалогів за темами «У кав'ярні» та «В універмазі».			
...зрозуміти розповіді підлітків про їхні плани на тиждень.			
...назвати час за годинником.			
...назвати багато страв і продуктів харчування.			
...назвати українські й німецькі національні страви.			
...назвати предмети одягу й описати їх.			
...описати свій день.			
...розповісти про свою допомогу вдома.			
...повідомити про свої плани на тиждень.			
...розповісти, що я люблю їсти й пити, а що ні.			
...запитати продавця про ціну товару й розмір одягу чи взуття.			
...замовити страву в кав'ярні.			
...написати електронний лист у відповідь.			
...скласти меню й вказати в ньому ціни.			
...висловити свою думку про сучасну моду.			
...скласти список необхідних продуктів.			
...написати коротку розповідь за малюнком.			

gefährlich, langweilig, joggen (joggte, ist/hat gejoggt),  
simsen (simste, hat gesimst), reiten (ritt, ist/hat geritten),  
jonglieren (jonglierte, hat jongliert), das Inlineskatzen, das Bungeespringen/  
Bungeejumping, das Mountainbiking

1 Was kann man in der Freizeit tun? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



2 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



surfen



joggen



simsen



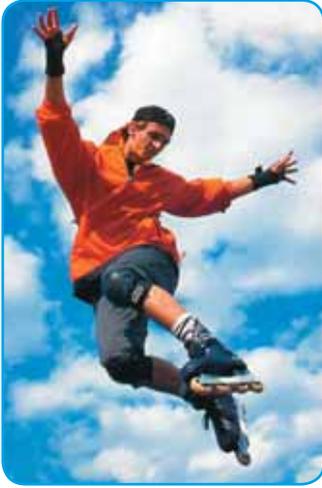
reiten



jonglieren



das Mountainbiking



das Inlineskaten

das Bungeespringen/  
das Bungeejumping

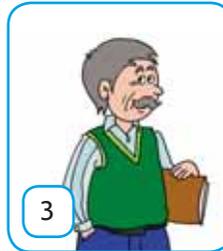
**3** a) Was meinst du: Was machen diese Leute in ihrer Freizeit gern? Erzähle.



Ralf Miller



Anke Willmer



Joachim Schlüter



Kirsten Lessner



b) Höre die Interviews und vergleiche sie mit deiner Vermutung.

#### 4 Fragt und antwortet abwechselnd. Gebrauchst dabei das Wortmaterial aus dem Kasten.



Musik hören, schwimmen, joggen, malen, Tennis spielen, kochen, in die Disko gehen, Computer spielen, simsen, backen, im Internet surfen, reiten, das Bungeejumping, jonglieren, das Mountainbiking, angeln, fotografieren, basteln, in der Sonne liegen, tauchen, wandern, singen, Volleyball spielen, telefonieren, zeichnen, Karaoke singen, Drachen steigen lassen, auf Partys gehen, Freunde treffen, faulenzten, einkaufen gehen, lesen, skaten, das Inlineskaten, surfen

- |                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1) Was findest du interessant? | 5) Was ist passiv?         |
| 2) Was findest du gefährlich?  | 6) Was machst du gern?     |
| 3) Was findest du langweilig?  | 7) Was kannst du gut?      |
| 4) Was ist aktiv?              | 8) Was möchtest du lernen? |

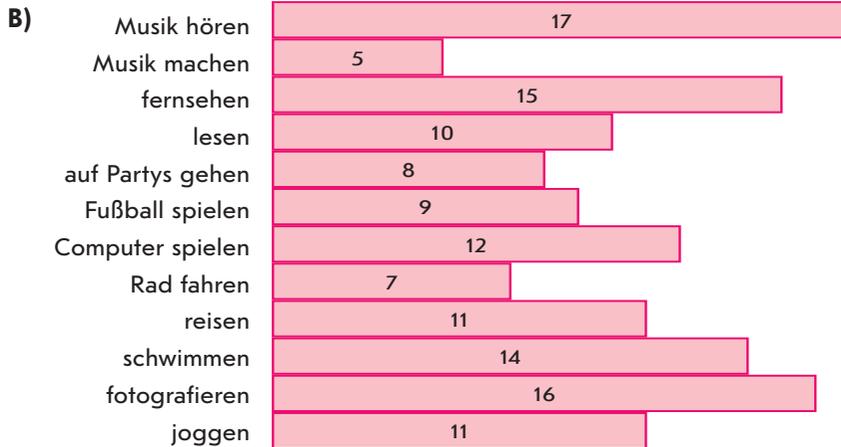
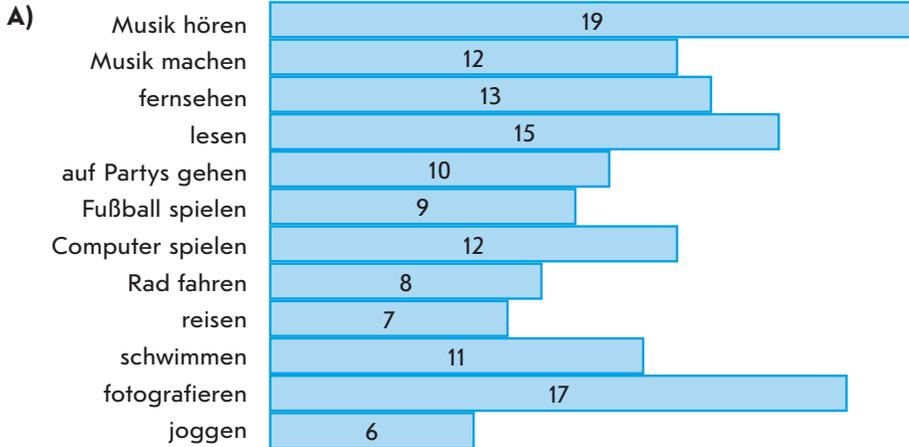
#### 5 Lies die E-Mail. Finde das passende Diagramm dazu.



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Katja,  
seit drei Wochen bin ich schon zu Hause. Meine Reise war wunderbar. Deine Stadt hat mir sehr gut gefallen. Ich lade dich jetzt zu uns ein.  
Ich habe jetzt nicht so viel Freizeit wie im Sommer, aber für meine Hobbys kann ich immer Zeit finden. Und meine Mitschülerinnen und Mitschüler auch. Wir haben vor Kurzem eine Umfrage in der Klasse gemacht. Das Thema war «Was mache ich in der Freizeit am liebsten?». Hier kannst du die Resultate sehen.  
Die meisten Personen in unserer Klasse hören Musik, dann kommt Fotografieren. Auf Platz 3 steht das Fernsehen. Dann folgt Schwimmen. In der Mitte stehen Computerspiele (12 Personen haben sie genannt). Den nächsten Platz haben Reisen und Jogging – sie haben die gleiche Zahl. Einige lesen auch gern. 9 Jungen in unserer Klasse spielen auch gerne Fußball. Weniger beliebt sind Partys und Radfahren. Und nur wenige machen gern Musik in ihrer Freizeit.  
Wie findest du diese Resultate? Haben deine Mitschülerinnen und Mitschüler gleiche Interessen?  
Viele schöne Grüße  
Deine Sophie



**6** Macht in Gruppen eine Umfrage zum Thema «Unsere Hobbys» und erstellt ein Diagramm. Kommentiert es, gebraucht die Redemittel.



Das beliebteste Hobby in unserer Gruppe ist ... .

Auf Platz 2 steht ... .

Dann kommt ... .

In der Mitte steht ... .

Weniger populär ist ... .

Nur wenige Personen in unserer Klasse ... .

**7** Pantomimespiel «Welches Hobby habe ich!».



Zeige dein Hobby pantomimisch. Die anderen müssen es raten. Für jede richtige Antwort bekommt man einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

das Angebot (-e), die Anzeige (-n), die Kunst (-"-e), täglich,  
versuchen (versuchte, hat versucht), anbieten (bot an, hat angeboten)

**1 Höre zu. Sprich dann möglichst schnell.**



Lernst was, kannst was;  
kannst was, wirst was;  
wirst was, bist was;  
bist was, hast was.

**2 Was kann man in einem Kurs lernen? Nennt die Möglichkeiten der Reihe nach. Wer das letzte Wort oder Wortverbindung nennt, gewinnt.**



**3 Lies die Aussagen der Jugendlichen. Ordne sie den Anzeigen zu.**



1. Kurse im Jonglieren  
 2. Bungeespringen  
 3. Anfängerkurs Modellbau Flugzeuge und Schiffe  
 4. Mountainbiking  
 5. Reitschule  
 6. Segeln

- A:** Das habe ich schon einmal versucht. Das war so toll! Das war nicht in unserer Stadt. Wir haben doch keine passende Brücke. Aber meine Eltern sagen, es ist sehr gefährlich.
- B:** Sehr oft habe ich das im Zirkus gesehen. Ich habe es aber selber noch nie probiert. Aber ich bin gut in Handball und Tennis, kann schnell Bälle fangen. Ich glaube, das macht mir Spaß.
- C:** Ich habe das am Meer gesehen. Das finde ich sehr schön. Aber das ist natürlich teuer. Und das Wetter ist nicht immer gut.
- D:** Ich möchte mal das versuchen, ich fahre doch sehr gut Rad. In den Bergen ist es natürlich schwerer, aber man kann üben.
- E:** Da möchte ich mitmachen. Ich bastle doch so gern. Aber mein Vater sagt, der Kurs ist zu teuer. Man braucht Werkzeug und andere teure Materialien.
- F:** Pferde mag ich sehr. Auf dem Land und im Zirkus habe ich sie oft gesehen. Ich glaube, das ist nicht schwer, mit diesen klugen Tieren zu arbeiten.

4 Unter welchem Titel findest du die Anzeigen? Lies und ordne zu.



Musik, Kunst, Sport, Theater

A

**Jugendchor Tekmaerion**

Für Jungen und Mädchen  
ab 13 Jahren

Mittwochs ab 18 Uhr

Adresse: Mühlenstr. 14

Internet: [www.tekmaerion.de](http://www.tekmaerion.de)

B

*Fantasy-Rollenspielgruppe  
Für Jugendliche*

*16–21 Jahre*

*Dienstags 17.00–20.00 Uhr*

*Adresse: Wilhelmstr. 16*

C

**Musicalchor**

Jeden Mittwoch

17.30–18.45 Uhr

Adresse: Theaterstr. 12

D

**Sport- und Spielcafé**

Für Jugendliche ab 14 Jahren  
Donnerstags 19.00 Uhr (alle  
zwei Monate)

Adresse: Annostraße 4

E

**Kinder- und Jugendtheater**

— Altersgruppe 7–10 Jahre  
Dienstags, 15.30–17.00 Uhr

— Altersgruppe 11–14 Jahre  
Montags, 17.00–18.30 Uhr

— Altersgruppe ab 14 Jahren  
Dienstags, 17.00–18.30 Uhr

Adresse: Wilhelmstr. 16

F

**Engelbert-Humperdinck-  
Musikschule**

Tanz und Ballett

- Klassisches Ballett
- Modern Dance
- Tänzerische Gymnastik
- Jazz-Dance

**Sonstige Angebote**

- Gitarrenspiel für alle Altersgruppen
- Schülerrockgruppen
- Jugendsinfonieorchester

Adresse: Humperdinckstraße 27

E-Mail: [musikschule@siegburg.de](mailto:musikschule@siegburg.de)

G

**Stadtmuseum Siegburg**

Adresse: Markt 46

E-Mail:

[stadtmuseum@siegburg.de](mailto:stadtmuseum@siegburg.de)

Öffnungszeiten:

Täglich: 10.00–17.00 Uhr

H

**Kinderkunstschule**

Mittwochs 15.00–16.00 Uhr  
und 16.30–17.30 Uhr

In den Oster- und Sommerferien gibt es spezielle  
Ferienprogramme.

Adresse: Marktstr. 3

5 Sieh dir die Bilder an. Was macht man da! Ordne die Bilder den Anzeigen in Übung 4 zu.



6 Über welche Anzeigen sprechen die Leute! Höre zu und ergänze.



Situation 1: Anzeige E.

Situation 3: Anzeige ...

Situation 2: Anzeige ...

Situation 4: Anzeige ...



7 Welche Anzeigen findest du interessant! Welche Kurse möchtest du besuchen! Warum! Erzähle.



8 Stellt euch vor: Ihr könnt drei Kurse anbieten. Schreibt in Kleingruppen Anzeigen. Hängt sie dann an die Tafel. Wählt aus den Anzeigen der anderen Gruppen eine Anzeige mit dem Kurs, den ihr machen möchtet. Begründet eure Meinung.

die Ausstellung (-en), die Galerie (-n), die Eintrittskarte (-n),  
sich interessieren (interessierte sich, hat sich interessiert) für (Akk.),  
übrig haben (Akk.)

### 1 Höre zu und sprich nach.



die Ausstellung – die Ausstellungen  
das Theater – die Theater  
der Zirkus – die Zirkusse  
der Park – die Parks

die Galerie – die Galerien  
das Museum – die Museen  
der Zoo – die Zoos  
das Kino – die Kinos

### 2 Was ist das? Wo braucht man (Eintritts)Karten? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

### 3 Wohin gehst du oft, manchmal, nie! Erzähle, gebrauch die Wörter aus dem Kasten.



ins	Kino, Museum, Café, Konzert
in den	Zirkus, Park, Zoo
in die/eine	Ausstellung, Disko, Galerie

## 4 a) Lest und spielt den Dialog.



**Sophie:** Hallo, Lea!

**Lea:** Hallo, Sophie!

**Sophie:** Wie geht's dir?

**Lea:** Danke, gut. Und dir?

**Sophie:** Danke, auch gut. Weißt du, Lea, ich habe eine Eintrittskarte übrig. Möchtest du mitkommen?

**Lea:** Wohin?

**Sophie:** Ins Theater.

**Lea:** Was gibt es dort?

**Sophie:** Das Theaterstück heißt «Anatevka».

**Lea:** Und wann ist es?

**Sophie:** Am 26. Juni um halb neun. Passt dir die Zeit?

**Lea:** Ja, da habe ich nichts vor.

**Sophie:** Der Platz ist in der 10. Reihe, das ist nicht schlecht.

**Lea:** Danke sehr, ich komme mit. Tschüs!

**Sophie:** Tschüs!



## b) Spielt weitere Dialoge, gebraucht die Informationen aus den Eintrittskarten.



## 5 Wohin möchtet ihr gehen? Warum? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse, gebraucht die Redemittel.



Ich möchte ins Kino/ins Museum/in die Ausstellung/in den Zirkus/in den Park ... gehen, denn ich interessiere mich für ... .

... möchte ... gehen, denn er/sie interessiert sich für ... .

die Eisdiele (-n), die Konditorei (-en), die Mensa (...sen),  
die Pizzeria (-s/...rien), das Schnellrestaurant (-s), die Sushibar (-s),  
Lust haben auf (Akk.)

### 1 Höre zu und sprich nach.



- a) die Mensa – die Schulmensa  
das Restaurant – das Schnellrestaurant  
die Bar – die Sushibar
- b) das Eis – die Eisdiele  
die Pizza – die Pizzeria  
der Konditor – die Konditorei

### 2 Wohin kann man essen gehen? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle.



das Café, die Eisdiele, die Konditorei, ~~die Pizzeria~~, das Schnellrestaurant,  
die Schulmensa, die Sushibar



1



2



3



4



5



6



7

Man kann in eine Pizzeria (Bild 1), in eine ... (Bild ...) oder in ein ... (Bild ...) essen gehen.

### 3 a) Sortiere das Wortmaterial und ergänze die Sätze.



Pizza mit Pilzen, ~~Kuchen~~, Hamburger, Pommes frites, Pizza mit Tomaten, Brötchen, Gemüsesalat, Eis mit Früchten, Sushis, Pizza mit Schinken, Krabbensalat, Schnitzel mit Kartoffeln, Schokoladenkuchen, Käsekuchen, Kotelett mit Reis, Eis mit Schokolade, Brot, Vanilleeis, Obsttorte, Erbsensuppe, Gebäck, Torte

Wir gehen ins Café, denn wir möchten *Kuchen*, ... essen.

Wir gehen in die Pizzeria, denn wir möchten ... essen.

Wir gehen in die Eisdiele, denn wir möchten ... essen.

Wir gehen ins Schnellrestaurant, denn wir möchten ... essen.

Wir gehen in die Sushibar, denn wir möchten ... essen.

Wir gehen in unsere Schulmensa, denn wir möchten ... essen.

Wir gehen in die Konditorei, denn wir möchten ... kaufen.



### b) Spielt Dialoge. Gebraucht das Wortmaterial aus Übung 3a.

- Lina, wohin möchtest du heute gehen?
- Ich habe Lust auf ein Eis mit Früchten.
- Gehen wir dann in die Eisdiele an der Ecke.
- Eine gute Idee!

### 4 Wo kann man diese Speisekarten sehen? Lies und kommentiere.



A



#### EISSORTEN

Vanille • Schoko • Ananas •  
Mango • Kirsche • Banane •  
Aprikose • Zitrone

Kugel Eis .....	0,90 €
Soße .....	0,80 €
Sahne .....	1,20 €
Nüsse .....	0,70 €
Früchte .....	1,50 €

B



Hamburger .....	5,20 €
Burger mit Käse .....	5,50 €
Burger mit Thunfisch .....	6,50 €
Burger mit Hühnerfleisch .....	6,70 €
Burger vegetarisch .....	5,80 €
Schnitzel Burger .....	8,90 €
***	
Tee .....	2,40 €
Saft .....	3,50 €

C

**Pizza Margherita**

mit Tomaten ..... 4,50 €

**Pizza Luzia**

mit Salami ..... 5,50 €

**Pizza Napoli**

mit Pilzen und Paprika ..... 5,00 €

**Pizza Seeparadies**mit Krabben  
und Thunfisch ..... 8,00 €

\*\*\*

Limo ..... 1,20 €

Cola, Fanta ..... 1,50 €

D



Miso Suppe ..... 2,20 €

Salat mit Krabben ..... 3,80 €

**Thunfisch Maki Set:**

6 Stück ..... 3,50 €

12 Stück ..... 7,00 €

**Lachs Maki Set:**

8 Stück ..... 7,80 €

12 Stück ..... 10,20 €

**Avocado Maki Set:**

8 Stück ..... 3,90 €

**Sushi Set:**

klein ..... 8,70 €

groß ..... 10,70 €

Ich glaube, die Speisekarte Nr. ... kann man in einem/einer ... sehen.

5

a) Welches Lokal in Übung 4 möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.



Einen Vorschlag machen	Zustimmung (+)	Ablehnung (-)
Ich schlage vor, wir können in ... gehen. Ich glaube, es ist toll, wenn wir in ... gehen.	Eine tolle Idee! Ich finde es gut, denn ich esse ... sehr gern. Dein Vorschlag gefällt mir/uns.	Nein, ich finde es nicht gut, denn ich mag keinen/keine/kein ... . Dein Vorschlag gefällt mir/uns nicht. Gehen wir lieber in ... .



b) Stellt euch vor: Ihr seid in diesem Lokal. Verteilt die Rollen (Kellner/in und Kunden) und spielt Dialoge.

das Judo, das Badminton, snowboarden (snowboardete, ist/hat gesnowboardet)

**1 Höre zu und sprich nach.**



das Badminton, das Judo, die Fitness, der/das Yoga, das Tennis, die Gymnastik, skaten, joggen, snowboarden, surfen

**2 Welchen Sport macht man auf den Bildern? Erzähle, finde passende Wörter in Übung 1.**



Auf Bild 1 ist Judo/macht man Judo.  
Auf Bild...

**3 Ergänze passende Verben und höre die Lösung.**



spielen, schwimmen, laufen, fahren, machen, joggen

Tischtennis *spielen*, Schlittschuh ..., Ski ..., Basketball ..., Fitness ..., Fußball ..., Eishockey ..., Yoga ..., Rollschuh ..., im Schwimmbad ..., im Park ..., Volleyball ..., Rad ..., Judo ..., Gymnastik ..., Badminton ...

**4 Welchen Sport macht ihr gern im Winter und welchen im Sommer? Sprecht zu zweit nach dem Muster.**



**A:** Im Winter snowboarde ich gern. Und welchen Sport machst du gern im Winter?

**B:** Ich laufe gern Schlittschuh. Das kann ich sehr gut. Und im Sommer skate ich gern im Park. Und was ist dein Lieblingssport im Sommer?

**A:** Ich fahre gern Rad, aber am liebsten schwimme ich.

**5 Sophie und ihre Freunde treiben auch gern Sport. Lies und erzähle.**



Sophie

*im Sommer: Judo; im Winter: Snowboarden*

Viktor

*im Sommer: Skaten; im Winter: Eishockey*

Jonas

*im Sommer: Fußball; im Winter: Skifahren*

Anna

*im Sommer: Radfahren; im Winter: Boxen*

Paul

*im Sommer: Badminton; im Winter: Rodeln*

Fynn

*im Sommer: Schwimmen; im Winter: Gymnastik*

Mia

*im Sommer: Jogging; im Winter: Tischtennis*

*Im Sommer spielt Sophie gern Badminton und im Winter rodelt sie gern.*

**6 Was sind eure Lieblingssportarten? Macht eine Umfrage in Kleingruppen und stellt eure Top-5-Liste zusammen. Füllt die Tabelle im Heft aus und kommentiert die Ergebnisse der Umfrage.**



Platz	Sportart
1.	...
2.	...
3.	...
4.	...
5.	...

*Auf dem ersten Platz steht bei uns ... .*

*Auf Platz 2 haben wir ... .*

*Auf Platz 3 steht ... .*

*Auf dem vierten Platz landet ... .*

*Am Ende der Liste, also auf Platz 5 ist ... .*

der Sportwettbewerb (-e), die Meisterschaft (-en),  
die Weltmeisterschaft (-en)/die WM, das Turnier (-e),  
der Teilnehmer (-), stattfinden (fand statt, hat stattgefunden)

**1 Höre zu und sprich nach. Wie verstehst du die Aussagen? Erkläre.**



Sport ist Gesundheit.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Teilnehmen ist wichtiger als siegen.

**2 Was kann man alles im Stadion machen? Sammelt Ideen zu zweit.**



**3 In welchen Sportarten finden diese Sportwettbewerbe statt? Erzähle.**



das Fußballspiel, das Tennisspiel, die Biathlon-Meisterschaft, der Leichtathletik-Wettbewerb



Ich meine, auf Bild ... ist ein/eine ... zu sehen.

**4 Wann und wie oft führt man verschiedene Sportwettbewerbe durch? Lies und kommentiere.**



die Fußball-Weltmeisterschaft/Sommer/alle vier Jahre

die Leichtathletik-Weltmeisterschaft/August/alle zwei Jahre

die Olympischen Spiele/Sommer/alle vier Jahre

die Olympischen Winterspiele/Winter/alle zwei Jahre zwischen den Olympischen Sommerspielen

die Biathlon-WM/Winter/jährlich

die Tennisturniere/das ganze Jahr durch

*Die Fußball-Weltmeisterschaft führt man im Sommer durch. Sie findet alle vier Jahre statt.*

*... führt man ... durch. ... findet/finden ... statt.*

### 5 Welche Sportveranstaltungen möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Kleingruppen.



**A:** Ich möchte gern ins Stadion gehen und da einen/eine/ein ... sehen. Und ihr? Interessiert ihr euch auch für ...?

**B, C, D:** Ja, ich interessiere mich auch für ... und möchte gern einen/eine/ein ... besuchen./Nein, ... finde ich nicht interessant. Ich möchte lieber einen/eine/ein ... besuchen.

### 6 Lies den Text und schreibe auf Kärtchen drei Fragen dazu.



#### Jugend trainiert für Olympia



Mit etwa 800 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist «Jugend trainiert für Olympia» der größte Schulsportwettbewerb der Welt. Der Wettbewerb findet in Deutschland statt und existiert seit 1969. Man hat ihn nach der Initiative der Zeitschrift «Stern» organisiert. Das Hauptziel des Sportwettbewerbs ist es, die Jugendlichen für Sport zu motivieren. «Jugend trainiert für Olympia» hat mit den Sportarten Leichtathletik und Schwimmen im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1972 in München gestartet. Heute nehmen Jugendliche an 16 Sportarten teil.

Viele bekannte deutsche Sportlerinnen und Sportler haben ihre Sportkarriere mit diesem Wettbewerb begonnen. Die bekanntesten unter ihnen sind wohl die Leichtathletin Heike Henkel, der Biathlonsportler Michael Greis, die Schwimmer Michael Groß und Britta Steffen sowie der Tennisspieler Boris Becker und die Olympiasiegerin Natascha Keller (Hockey).

### 7 Sammelt in Gruppen eure Kärtchen mit Fragen, vermischt sie und antwortet darauf der Reihe nach.



Wie viele Personen nehmen an diesem Wettbewerb teil?

Seit wann existiert der Wettbewerb?

das Gebiet (-e), auf dem Gebiet, das Model (-s), der Sänger (-),  
der Modemacher (-), der Schauspieler (-), der Komponist (-en)

- 1 Welche Superstars sind euch bekannt? Nennt die Namen der Reihe nach. Wer den letzten Namen nennt, gewinnt.



- 2 Superstars gibt es auf verschiedenen Gebieten. Ordnet zu zweit die Namen, die ihr in Übung 1 genannt habt, den Gebieten zu.



Kunst	Filmkunst	Geschichte	Sport	Mode	Musik

- 3 a) Wer sind diese deutschsprachigen Superstars! Ordne die Namen den Bildern zu.



- Claudia Schiffer, Model
- Modern Talking, Musikband
- Michael Ballack, Sportler

- Karl Lagerfeld, Modemacher
- Marlene Dietrich, Schauspielerin
- Wolfgang Amadeus Mozart, Komponist

Auf Foto 1 ist Marlene Dietrich, sie war Schauspielerin.

Auf Foto ... ist ..., er/sie/es ist/war ... .



- b) Auf welchen Gebieten sind diese deutschen Personen bekannt geworden? Erzähle.

#### 4 Ratespiel «Superstars».



Wie sehen die Personen in Übung 3a aus? Beschreibt sie der Reihe nach, nennt ihre Namen aber nicht. Eure Mitschüler/innen müssen die Namen raten.

Er/Sie ist groß/klein/... .

Seine/Ihre Haare sind ... .

Seine/Ihre Frisur ist ... .

Er/Sie trägt ... .

#### 5 Über welche Personen sprechen die Leute! Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Man spricht über *Mozart*.

Situation 3: Man spricht über ... .

Situation 2: Man spricht über ... .

Situation 4: Man spricht über ... .

#### 6 Führt Interviews mit den Personen, gebraucht die Informationen über sie.



##### Vitalij Klytschko

<b>Gewichtsklasse</b>	Schwergewicht
<b>Nationalität</b>	Ukrainisch
<b>Geburtstag</b>	19. Juli 1971
<b>Geburtsort</b>	Bilowodske
<b>Ausbildung</b>	als Sportlehrer an der Pädagogischen Universität «Hryhorij Skovoroda» in Perejaslaw-Chmelnizkyj (Ukraine) mit Auszeichnung; im Jahre 2000 – Doktor der Sportwissenschaften
<b>Größe</b>	2,01 m
<b>Kämpfe</b>	47
<b>Siege</b>	45
<b>Familie</b>	verheiratet seit 1996, drei Kinder

##### Claudia Schiffer

<b>Beruf</b>	Model, Schauspielerin
<b>Geburtsdatum</b>	25. August 1970
<b>Geburtsort</b>	Rheinberg
<b>Ausbildung</b>	als Schauspielerin
<b>Arbeit</b>	seit 1987 – Fotos für die Zeitschriften «ELLE», «Vogue», Arbeit für Modehäuser; seit 1997 – Rollen in Filmen «Black Out», «Gegen jeden Verdacht» (In Pursuit), «Tatsächlich ... Liebe» (Love actually)

<b>Sprachen</b>	Deutsch, Englisch, Französisch
<b>Wohnt</b>	in Großbritannien
<b>Familie</b>	verheiratet seit 2002, zwei Kinder

### Arnold Alois Schwarzenegger

<b>Geburtsdatum</b>	30. Juli 1947
<b>Geburtsort</b>	Thal, Österreich
<b>Ausbildung</b>	1973-1979 – Studium (Betriebs- und Wirtschaftslehre in Wisconsin)
<b>Arbeit</b>	Filmschauspieler (Terminator-Filme), Gouverneur von Kalifornien (USA). Titel: 1965 – «Junior Mister Europe», 1967 – der jüngste «Mister Universum», «Mister World», «Mister Universum» (fünfmal) und «Mister Olympia» (siebenmal). Schrieb Bücher: «The Encyclopedia of Modern Bodybuilding», «Arnold: The Education of a Bodybuilder» und «Arnold's Bodybuilding for Men». 1970 – Beginn der Filmkarriere. 2003-2011 – Gouverneur von Kalifornien
<b>Wohnt</b>	in Los Angeles, USA
<b>Familie</b>	seit 1986 verheiratet mit Maria Shriver, vier Kinder

### Michael Ballack

<b>Geburtstag</b>	26. September 1976
<b>Geburtsort</b>	Görlitz, DDR
<b>Nationalität</b>	Deutsch
<b>Position</b>	Mittelfeld, seit 2004 – Kapitän
<b>Vereine</b>	2002-2006 – FC Bayern München, 2006-2010 – FC Chelsea, 2010-2012 – Bayer 04 Leverkusen
<b>Preise</b>	2002, 2003 und 2005 – Deutschlands Fußballer des Jahres

- 7** Findet im Internet Bilder von Superstars, die auf verschiedenen Gebieten bekannt geworden sind, und druckt sie aus. Macht eine Collage und schreibt Kurztexpte dazu.



### 1 Projekt «Freizeitangebote in unserem Heimatort».



Sammelt Informationen über Freizeitangebote in eurer Stadt/eurem Dorf. Macht dann eine Wandzeitung mit den Anzeigen, Bildern/Fotos und euren Kommentaren.

### 2 In Gruppen sprechen.



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern: *wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum* usw. Jeder zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Erholung und Freizeit» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet, zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

**A:** Was machst du gern in der Freizeit?

**B:** In der Freizeit höre ich gern Musik.

Was?

### 3 Geschichten schreiben.



Was war früher, was kommt dann? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



Teste dich selbst auf der Website.



#### 4 Würfelspiel «Freizeit».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Manchmal müsst ihr auf ein anderes Feld gehen.

<b>START</b>	1. Nenne 5 Ball-sportarten.	2. Wo kann man in der Stadt essen?	3. Kannst du reiten?
7. Was macht dein Freund/ deine Freundin in der Freizeit gern?	6. Nenne 3 Wintersportarten.	5. Für welche Sportart braucht man Schlitten?	4. Geh auf Feld 22!
8. Wo kann man ein Theaterstück sehen?	9. Geh auf Feld 20!	10. Welche Sportarten sind gefährlich?	11. Wie sieht dein Superstar aus?
15. Wie oft gehst du ins Kino?	14. Welchen Sport machst du im Sommer?	13. Geh auf Feld 1!	12. Wie findest du das Mountainbiking?
16. Was machst du gern in deiner Freizeit?	17. Welche Sportarten magst du?	18. Geh auf Feld 26!	19. Was machst du abends?
23. Welche Wettkämpfe kann man im Stadion sehen?	22. Welche Kurse kann man in deiner Stadt besuchen?	21. Nenne 5 bekannte Sportlerinnen und Sportler.	20. Wie findest du das Bungeespringen?
24. Geh auf Feld 8!	25. Welche Sportarten sind in eurer Klasse beliebt?	26. Wo kann man viele Bilder sehen?	27. Wo kann man joggen?
<b>ZIEL</b>	30. Warum darf man nicht lange Computer spielen?	29. Welche Kurse möchtest du besuchen?	28. Geh auf Feld 11!

## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про відпочинок і дозвілля.			
...зрозуміти електронні листи підлітків про їхнє дозвілля.			
...зрозуміти оголошення про організацію дозвілля.			
...зрозуміти інформацію в меню різних закладів.			
...зрозуміти інформацію в квитках.			
...прослухати й зрозуміти інтерв'ю з людьми про їхні хобі.			
...назвати різні установи, де можна провести вільний час.			
...назвати багато видів спорту.			
...назвати різні заклади громадського харчування.			
...розповісти про різні спортивні змагання.			
...розповісти, якими видами спорту я охоче займаюсь.			
...провести опитування серед однокласників і однокласниць про їхні улюблені види спорту та про їхні хобі.			
...розповісти про видатних людей за поданою інформацією.			
...написати електронний лист у відповідь.			
...дійти згоди з іншими щодо відвідування якогось закладу.			
...написати оголошення з пропозиціями щодо організації дозвілля.			
...написати коротку розповідь за малюнком.			

der Konsum, die Massenmedien, das Medienangebot (-e),  
das Onlinevideo (-s), das Videospiel (-e), audiovisuell

1 Was gehört zu den Massenmedien? Sammelt Ideen zu zweit.



2 Wie heißen diese Massenmedien? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle. Höre dann die Lösung.



das Buch, das Fernsehen, das Internet, die Musik, das Onlinevideo,  
das Radio, das Videospiel, die Zeitschrift, die Zeitung



Auf Bild 1 ist eine Zeitung. Auf Bild ... ist ein/eine/das/die ... .

### 3 Nenne die Pluralformen und höre die Lösung.



die Zeitung – *die Zeitungen*  
 die Zeitschrift – ...  
 das Buch – ...  
 der Film – ...

das Video – ...  
 das Onlinevideo – ...  
 das Videospiel – ...  
 der Videoclip – ...

### 4 Fragt und antwortet gegenseitig.



a) Was kann man lesen?  
 Was kann man hören?  
 Was kann man sehen?  
 Was kann man sehen und hören?

b) Was liest du gerne?  
 Was hörst du gerne?  
 Was siehst du gerne?  
 Was machst du gern im Internet?

### 5 Vergleiche die Sätze links und rechts in der Tabelle. Ergänze dann die Regel.



Lea sagt: «Ich lese Abenteuerbücher sehr gern.»

Lea glaubt, die Abenteuerbücher sind sehr spannend.

Lea erzählt, sie hat ein interessantes Buch online gelesen.

Lea meint, sie liest lieber ein Buch als sieht fern.

Lea sagt, dass sie Abenteuerbücher sehr gern liest.

Lea glaubt, dass die Abenteuerbücher sehr spannend sind.

Lea erzählt, dass sie ein interessantes Buch online gelesen hat.

Lea meint, dass sie lieber ein Buch liest als fernsieht.

1) Die Konjunktion «dass» übersetzt man ins Ukrainische als ... .

a) «коли»

b) «що»

c) «якщо»

2) In den Sätzen mit der Konjunktion «dass» steht das finite Verb ... des Satzes.

a) am Anfang

b) in der Mitte

c) am Ende

3) Wenn das finite Verb ein trennbares Präfix hat, steht das Präfix ... .

a) zusammen mit dem Stamm

b) getrennt

4) Wenn man das finite Verb im Perfekt gebraucht, steht ... an der letzten Position im Satz.

a) das Hilfsverb

b) das Modalverb

c) das Partizip II

**6** a) Sieh dir das Diagramm an. Was zeigt sie! Kommentiere.



**Tägliche Mediennutzung in Deutschland, in Minuten**

Fernsehen		227 Minuten
Radio		197 Minuten
Onlinevideo		47 Minuten
Videospiele		30 Minuten
Musikstreaming		29 Minuten
Bücher		26 Minuten
im Internet surfen		25 Minuten
Zeitungen, Zeitschriften		22 Minuten

Nach: [www.vau-net](http://www.vau-net)

Das Diagramm zeigt, dass die Deutschen 227 Minuten pro Tag fernsehen. Es zeigt auch, dass ... . Ich habe verstanden, dass ... .



**b) Lies den Kommentar zum Diagramm. Welche Medien fehlen da? Vergleiche.**

**Die beliebtesten Medien der Deutschen**

Der Konsum von Fernsehen, Radio und anderen audiovisuellen Medien bleibt die beliebteste Freizeitbeschäftigung der Deutschen: über 10 Stunden pro Tag verbringen die Deutschen (ab 14 Jahren) mit audiovisuellen Medien. Dies geht aus einer letzten Analyse hervor.

Täglich verbringen die Deutschen über 7 Stunden mit Fernsehen und Radiohören. Hinzu kommt die Audio- und Videonutzung im Netz.

Die tägliche Audionutzung liegt bei insgesamt 4 Stunden. Dabei hören die Deutschen über 3 Stunden das Radio.

Medienangebote im Internet nutzen die Deutschen über 2 Stunden pro Tag. Davon entfallen 76 Minuten auf die Nutzung von Onlinevideo und Musikstreaming/MP3. Weitere Formen der Mediennutzung sind Videospiele und Suche nach Informationen.

Nach: [www.vau.net](http://www.vau.net) (verkürzt und bearbeitet)

**7** Was für Zahlen stehen in Übung 6! Kommentiere, gebrauche «dass»-Sätze.



Muster: 10 → Im Text habe ich gelesen, dass die Deutschen über 10 Stunden pro Tag mit audiovisuellen Medien verbringen.

2 → ...      7 → ...      26 → ...      30 → ...      197 → ...  
4 → ...      22 → ...      29 → ...      76 → ...      227 → ...

**8** Was meint ihr: Welche Medien sind bei den Ukrainern beliebt! Diskutiert in Gruppen und erstellt ein Diagramm wie in Übung 6a.



das Ereignis (-se), die Rubrik (-en), abonnieren (abbonnierte, hat abonniert), sich spezialisieren (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) auf (Akk.), aktuell

**1 Welche Verben passen? Nenne möglichst viele Varianten. Höre die Lösung.**



~~abonnieren~~, berichten, bestehen, illustrieren, informieren, lesen, kaufen, schreiben, übersetzen, haben

eine Zeitung/Zeitschrift *abonnieren*, ...  
einen Artikel ...  
mit Bildern ...

aus vielen Rubriken ...  
über viele Themen ...  
viele Seiten ...

**2 Lies und sortiere die Sätze. Trage die Nummern der Sätze in die Tabelle ein.**



1. Sie ist mit vielen bunten Bildern illustriert.
2. Sie hat einige oder mehrere Seiten.
3. Sie besteht aus verschiedenen Rubriken.
4. Sie kann Seiten mit Comics haben.
5. Sie informiert über aktuelle Ereignisse.
6. Sie berichtet über das Leben von Prominenten.
7. Sie hat viele Anzeigen.
8. Sie hat viele Fotos als Werbung.
9. Sie ist meist dick und hat mehrere Seiten.
10. Sie kann sich auf ein bestimmtes Thema spezialisieren.
11. Sie hat viele interessante Artikel.
12. Sie berichtet über lokale Ereignisse.

Das ist eine Zeitung.	Das ist eine Zeitschrift.	Das passt zu den beiden Medien.
...	1, ...	...

### 3 Welche Zeitungen oder Zeitschriften mögen die Personen? Lies und erzähle.



**Bianca:** Ich lese gern Bücher und Zeitschriften. Am liebsten lese ich die Zeitschrift «Mädchen», denn sie ist sehr interessant und spezialisiert sich auf die Themen Mode, Pflege, Gesundheit und Sport. Und ich interessiere mich sehr für diese Themen.

**Jürgen:** Zeitungen lese ich nicht gerne und finde sie langweilig. Ich mag die Zeitschrift «Unsere Erde». Diese Zeitschrift hat viele spannende Rubriken, sie erzählen von verschiedenen Regionen unseres Planeten. Besonders gefallen mir Artikel über die Tierwelt, denn ich mag Tiere und möchte viel über ihr Leben erfahren.

**Herr Greis:** Leider habe ich nicht sehr viel Zeit zum Lesen. Morgens, vor dem Frühstück, lese ich eine Onlinezeitung, die über lokale Ereignisse berichtet. Ich möchte gerne über aktuelle Themen aus meiner Nähe informiert sein.

**Frau Schulze:** Ich abonniere die Zeitschrift «Haus & Garten». Da gibt es viele tolle Ideen und nützliche Tipps, wie man sein Haus und seinen Garten schöner machen kann. Meine Lieblingsrubrik ist aber Kochen, denn sie hat viele gute Rezepte.

Bianca/Jürgen/Herr Greis/Frau Schulze liest gern ..., denn...

- er/sie mag ... .
- er/sie interessiert sich für ... .
- er/sie möchte ... erfahren.
- er/sie findet ... interessant/spannend/nützlich.

### 4 Was lest ihr gern? Macht eine Umfrage über eure Lieblingszeitschriften, -themen, -rubriken. Ergänzt die Tabelle und kommentiert die Ergebnisse der Umfrage.



Platz	Liebblingszeitschrift	Lieblingsthemen/-rubriken	Schülerzahl
1.	«Sport und Jugend»	Fußball, ...	1 + 1 + ...
...	...	...	...

**A:** Wie heißt deine Lieblingszeitschrift?

**B:** ...

**A:** Welche Rubriken/Themen gefallen dir am besten?

**B:** ...

### 5 Wie ist eine interessante Zeitung/Zeitschrift? Sammelt Ideen zu zweit und diskutiert dann mit den anderen.



die Sendung (-en), die Wissenschaftssendung (-en), die Nachricht (-en),  
die Reportage (-n), die Show (-s), die Komödie (-n), der Trickfilm (-e),  
der Actionfilm (-e), der Krimi (-s), die Serie (-n)

### 1 Höre zu und sprich nach.



die Sendung, die Show, die Serie, die Reportage, das Quiz, die Action,  
die Komödie

### 2 a) Was kann man im Fernsehen alles sehen? Welche Komposita mit den Komponenten «Sendung», «Film» und «Serie» sind möglich? Bildet sie zu zweit.



Sport-, Kriminal-, Action-, Quiz-, Wissenschafts-, Arzt-, Familien-, Spiel-,  
Trick-, Jugend-, Dokumentar-, Musik-

Im Fernsehen | ... | ... | ... |  
kann man | -sendungen | -filme | -serien | sehen.

*Im Fernsehen kann man Sportsendungen sehen.*



### b) Was bringt das Radio? Sammelt Ideen zu zweit und kommentiert die Infos.

Das Radio bringt verschiedene Hörspiele,  
Sportsendungen und ... ./Im Radio kann man  
Hörspiele, Sportsendungen und ... hören.

Radio: Hörspiele,  
Sportsendungen, ...

### 3 Fragt und antwortet gegenseitig.



- Hört ihr gern Radio?
- Was hört ihr am liebsten im Radio?
- Seht ihr gern fern?
- Was seht ihr am liebsten im Fernsehen?
- Was habt ihr lieber: das Radio oder das Fernsehen?

### 4 a) Sieh dir das Fernsehprogramm an. Zu welchem Oberbegriff gehören die Sendungen? Ordne sie den Oberbegriffen zu.



- |                 |                         |                        |
|-----------------|-------------------------|------------------------|
| – Sportsendung  | – Quizsendung           | – Krimi                |
| – Nachrichten   | – Spielfilm/Fernsehfilm | – Trickfilm            |
| – Jugendsendung | – Dokumentarfilm        | – Musiksendung         |
| – Reportage     | – Show                  | – Wissenschaftssendung |
| – Komödie       | – Serie                 |                        |

ZDF	SAT.1
<b>8.00 Nachbarn in Europa</b>	<b>5.55 Black 6.25 Toffels 6.40 Glimmeringe</b>
<b>9.00 heute / 9.03 Nachbarn</b>	<b>6.55 Silverhawks 7.20 Grimmy 7.50 James Bond jr. 8.15 Conan 8.45 Superhuman Samurai Syber-Squad 9.15 Games World. Videospiele 9.45 jump ran – Basketball. NBA-Höhepunkte: Charlotte Hornets – Houston Rockets, Orlando Magic – Indiana Pacers</b>
<b>9.35 Diese Woche Schlagzeilen</b>	<b>10.30 Super!!! Live-Jugendmagazin 11.00</b>
<b>9.55 Biathlon-WM</b> Aus Antholz/Italien 10 km Herren, Einzel. Reporter: Hermann Ohletz, Herbert Fritzenwenger	<b>Die nackte Kanone 2 1/2. US-Filmkomödie 1991 (110 Min., Wh. v. gestern)</b>
<b>11.30 Marco</b> 6tlg. Serie. <b>Letzte Folge</b>	<b>12.50 Liebe und andere Verbrechen</b>
<b>12.20 Geheim – oder was?!</b> Serie	<b>F</b> US-Filmkomödie 1976. Mit Jack Lemmon. Regie: John Korty <b>110 Min.</b>
<b>12.45 Aus dem Rahmen gefallen</b> „Die Zirkusmädchen“ von A. Renoir	<b>14.40 Fast Forward – Sie kannten nur ein Ziel ...</b> US-Musikfilm 1984. Mit John Scott Clough. Regie: Sidney Poitier <b>130 Min.</b> Anschließend: <b>TopNEWS</b>
<b>12.55 Biathlon-WM</b> Aus Antholz: 7,5 km Damen, Einzel	
<b>14.25 Der Sportspiegel</b> Cannonball Run. Mit Volllgas zum Ayers Rock	
<b>14.55 Reiselust</b> Magazin Die Hohe Tatra / Rom im Winter	
<b>15.20 Videofashion!</b> Modetrends	
<b>15.40 X-Base</b> Computer Club	
<b>16.05 Der Mann vom Eaton Place</b>	



b) Wann kann man diese Sendungen sehen? Fragt euch gegenseitig.

A: Was kann man auf SAT.1 um 12 Uhr 50 sehen?

B: Eine Komödie. Und wann beginnt die Serie «Marco» im ZDF?

A: Um 11 Uhr 30.

5 Über welche Sendungen sprechen die Leute! Höre zu und ergänze.



Situation 1: Man spricht über *eine Sportsendung.*

Situation 3: Man spricht über ...

Situation 2: Man spricht über ...

Situation 4: Man spricht über ...

6 a) Was meinst du: Welche Sendungen mögen diese Jugendlichen! Sieh dir die Bilder an und erzähle.



Veronika



Lukas



Ben



b) Lies die Texte. Vergleiche deine Vermutungen mit den Aussagen der Jugendlichen. Ordne die Überschriften den Texten zu.



A Fernsehen? – Nein, danke.

C Fernsehen und nicht nur.

B Wie kann man ohne Fernsehen leben?

B 1) **Veronika:** Ich sehe sehr gern fern. Jeden Abend sitze ich etwa zwei Stunden vor dem Fernseher. Die Eltern sind manchmal böse, aber ich kann mir meine Freizeit ohne meine Lieblingsserien nicht vorstellen. Besonders mag ich Jugendserien und Komödien. Dort spielen sehr gute Schauspieler. Jeden Abend warte ich auf das Treffen mit ihnen im Fernsehen.

2) **Lukas:** Ich bin kein großer Fan vom Fernsehen. Abends kann ich manchmal ein paar Sendungen sehen, aber keine Serien, sie sind doof. Viel lieber sehe ich Krimis oder Quizsendungen. Aber nicht alle Moderatoren finde ich gut. Ich mag auch Wissenschaftssendungen, besonders Sendungen über Tiere. Aber meine Haustiere habe ich noch lieber, deshalb gehe ich abends mit meinen zwei Hunden spazieren.

3) **Ben:** Ohne Fernsehen kann ich ganz ruhig leben. Für Fernsehen habe ich keine Zeit. Es gibt so viele andere Sachen auf der Welt: Sport, Freunde, Computer. Nachrichten kann man im Internet lesen. Dort kann man auch Filme sehen. Oder auf CDs und DVDs, das ist viel praktischer: Ich kann die Filme sehen, wenn ich Zeit habe, nicht wenn sie im Fernsehen laufen. Und außerdem ist viel Fernsehen schädlich für die Augen und Gesundheit der Menschen.



c) **Wem stimmst du zu? Wie oft siehst du fern? Erzähle.**

Ich stimme Veronika/Ben/Lukas zu, denn ... .

Ich sehe oft/nicht sehr oft/selten/... fern.

### 7 Spiel «Meine Lieblingssendung».



Beschreibt der Reihe nach eure Lieblingssendungen, nennt sie aber nicht. Die anderen müssen sie erraten. Für jede richtige Antwort bekommt man einen Punkt. Der Spieler/Die Spielerin mit den meisten Punkten gewinnt.

### 8 Finde Informationen über eine interessante Sendung im ukrainischen Radio oder Fernsehen und bereite eine Präsentation vor.



der Mausclick (-s), das Netzwerk (-e), der Nutzer (-),  
das Profilbild (-er), Freundschaften knüpfen

### 1 Höre zu und sprich nach.



das Netz + das Werk = das Netzwerk

das Profil + das Bild = das Profilbild

die Maus + der Klick = der Mausclick

der Kontakt + die Information = die Kontaktinformation

die Musik + der Geschmack = der Musikgeschmack

### 2 Fragt und antwortet gegenseitig.



**A:** Wie oft surfst du im Internet? – **B:** Ich surfe im Internet jeden Tag. Und du?

**A:** Wann surfst du meistens im Internet? – **B:** Meistens surfe ich ... . Und du?

**A:** Wozu nutzt du das Internet? – **B:** Ich höre gern Musik online und ... . Und du?

**A:** Besuchst du auch soziale Netzwerke? Welche? – **B:** Ja/Nein, ... .

### 3 a) Wie heißen diese sozialen Netzwerke? Erzähle.



Bild 1 ist das Symbol für Instagram. Bild ... ist das Symbol für ... .



**b) Was kann man in sozialen Netzwerken machen? Erzähle, gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten und die Namen der sozialen Netzwerke.**



Landschaften fotografieren, Bücher lesen, ~~mit Freunden chatten~~, Informationen austauschen, Papierbriefe schreiben, Fotos von Freunden sehen, Hausaufgaben machen, Sport treiben, Musik hören, Feste feiern, neue Menschen kennen lernen, verschiedene Gruppen gründen, E-Mails schicken, in die Disko gehen, neue Freunde finden, Kommentare schreiben, Fremdsprachen lernen, Fotos und Videos teilen, Fotos und Videos sehen, über Reisen lesen, private Nachrichten an Freunde schreiben, Ausflüge machen, Filme sehen, Videoclips sehen

In den meisten sozialen Netzwerken wie *Facebook* oder ... können Nutzerinnen und Nutzer *mit Freunden chatten*, ... .

Es gibt auch soziale Netzwerke wie ... , wo man ... kann.

#### 4 Lies den Text und antworte auf die Fragen.



##### Die Jugend mag soziale Netzwerke

Soziale Netzwerke werden bei Kindern und Jugendlichen immer beliebter. Im Internet pflegt man Kontakte und knüpft neue Freundschaften. Fotos, Videos und Nachrichten kann man per Mausclick in Sekundenschnelle an die besten Freunde weiterleiten. In sozialen Netzwerken können Kinder und Jugendliche ohne Grenzen in Raum und Zeit mit ihren Freunden kommunizieren, Informationen austauschen und Bilder teilen.

Jeder muss ein Profil haben, wo er seinen Namen, Kontaktinformationen, Schule oder Uni, Musikgeschmack oder andere Hobbys angibt. Man kann sich auch ein Profilbild erstellen. Dann können dich Bekannte leicht erkennen.

Die beliebtesten sozialen Netzwerke der deutschen Jugendlichen sind WhatsApp, TikTok, Facebook, Instagram, YouTube, Snapchat und andere.

Facebook ist das bekannteste und größte soziale Netzwerk weltweit, es hat monatlich über 2 Milliarden aktive Nutzerinnen und Nutzer. In Deutschland ist Facebook auch sehr beliebt, Nummer 1 ist aber WhatsApp bei 13- bis 17-Jährigen.

- 1) Wie können Kinder und Jugendliche soziale Netzwerke benutzen?
- 2) Welche Infos kann man in seinem Profil angeben?
- 3) Was sind die beliebtesten sozialen Netzwerke der deutschen Jugend?
- 4) Wie viele Nutzerinnen und Nutzer hat das bekannteste soziale Netzwerk in aller Welt?
- 5) Welches soziale Netzwerk ist Nummer 1 bei der deutschen Jugend?

## 5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.



		richtig	falsch
1	Immer weniger Kinder und Jugendliche nutzen soziale Netzwerke.		✓
2	In sozialen Netzwerken kann man neue Freunde finden.		
3	Man kann neuste Nachrichten sehr schnell weiterleiten.		
4	Leider dürfen nicht alle Nutzerinnen und Nutzer Fotos und Videos teilen.		
5	Jeder Nutzer eines sozialen Netzwerkes hat ein Profil.		
6	In seinem Profil muss man seine Adresse angeben.		
7	Am liebsten benutzen deutsche Jugendliche soziale Netzwerke wie WhatsApp, Instagram, YouTube und andere.		
8	Facebook ist Nummer 1 bei deutschen Jugendlichen.		

## 6 Welche sozialen Netzwerke sind bei euch beliebt? Warum? Macht eine Umfrage und stellt eure Top-5-Liste zusammen. Ergänzt die Tabelle und kommentiert die Ergebnisse der Umfrage.



Platz	Das beliebteste soziale Netzwerk	Warum?
1.	Instagram	schöne Fotos teilen, ...
...	...	...

- a) **A:** Was ist dein beliebtestes soziales Netzwerk?  
**B:** Mein beliebtestes soziales Netzwerk ist ... .  
**A:** Warum?  
**B:** Da kann ich ... .
- b) Das beliebteste soziale Netzwerk meiner Mitschüler/innen ist ... . Dieses Netzwerk benutzen ... Personen. Die meisten Gründe, warum dieses soziale Netzwerk am beliebtesten ist, sind ... .  
 Sehr beliebt ist/sind auch ..., denn da kann man ... . Das ist Platz ... mit ... Personen.  
 Am Ende unserer Top-5-Liste landet ... .

der Beitrag (-e), das Fake-Profil (-e),  
chatten (chattete, hat gechattet), mailen (mailte, hat gemailt), virtuell

### 1 Höre zu und sprich nach.



das Telefon – telefonieren

der Kommentar – kommentieren

die Kommunikation – kommunizieren

der Chat – chatten

die SMS – simsen

die E-Mail – mailen

### 2 Wie kommunizieren die Jugendlichen am liebsten mit ihren Freunden? Erzähle nach dem Muster. Finde passende Wörter in Übung 1.



Anton



Anna



Max



Maja



Peter

Anton hat viele Freunde. Am liebsten chattet er mit seinen Freunden.  
Gestern hat er auch mit ihnen gechattet.

### 3 Wie kommuniziert ihr mit euren Freunden? Sprecht zu zweit. Gebraucht die Fragen.



Telefonierst du oft mit deinen Freunden?

Chattest du oft mit Freunden in sozialen Netzwerken?

Kommentierst du oft Fotos/Beiträge von deinen Freunden?

Simst du gerne mit Freunden?

Schreibst du gern E-Mails an deine Freunde? Mailt ihr oft?

**4** Lies den Beitrag von einem Jungen und sage, ob du mit ihm kommunizieren möchtest.



**Lukas Egger**

18. Januar um 16.42



Hallo zusammen,  
mein Name ist Lukas. Ich möchte virtuelle Freunde finden.  
Ich chatte gern in sozialen Netzwerken und kommentiere gern Bilder und Videos von meinen Freunden.  
Was kann ich über mich schreiben?  
Ich lebe in Graz (Österreich) und gehe in die 8. Klasse.  
Meine Hobbys sind Sport, Skaten und Musik (Rap, Rock).  
Ich mag auch Actionfilme und Krimis.  
Willst du weitere Fragen an mich stellen, schreibe dann einen Kommentar zu diesem Beitrag.  
Ich antworte gerne auf alle Fragen 😊  
Meine Fotos und Videos kannst du auf Instagram oder bei Snapchat sehen, wo ich auch präsent bin.



Gefällt mir



Komentieren



Teilen

**5** Was denkt ihr über eine virtuelle Freundschaft? Bildet zwei Gruppen: Die eine sammelt Argumente dafür, die andere – dagegen. Diskutiert dann zusammen. Begründet eure Meinungen.



Virtuelle Freundschaft	
Argumente dafür	Argumente dagegen
Man kann leicht neue Freunde finden. ...	Einige Leute haben Fake-Profile. ...

**6** Schreibt zu zweit je drei Tipps für eine sichere Kommunikation im Netz. Vergleicht dann eure Ideen mit den anderen.



### 1 Projekt «Unsere Lieblingsmedien».



Macht in Gruppen Umfragen über eure Lieblingsmedien. Erzählt, wann, wie oft und wozu ihr sie nutzt. Erstellt eure Top-Listen der beliebtesten Medien, schreibt kurze Kommentare und findet passende Bilder dazu. Macht eine Wandzeitung mit allen Materialien. Präsentiert dann den anderen Gruppen eure Projekte. Ihr könnt eine Jury wählen, die die besten Projektarbeiten bestimmt.



### 2 In Gruppen sprechen.



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern: wer, was, wohin, wann, wie lange, wie oft, wo, warum usw. Jeder zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Massenmedien» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet, zieht eine andere Karte usw.

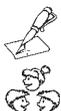
Beispiel:

A: Wie oft telefonierst du mit deinen Freunden?

B: Fast jeden Tag.

Wie oft?

### 3 Zeitungsartikel schreiben.



Stellt euch vor: Ihr seid Journalistinnen und Journalisten und arbeitet bei der Redaktion einer Zeitung oder Zeitschrift. Ihr müsst einen interessanten Artikel schreiben. Die Fragen stehen euch zur Seite.

Über welches Thema möchtet ihr schreiben?

Über welche Personen möchtet ihr schreiben?

Wie heißen sie und wie alt sind sie?

Was sind die Personen? Womit beschäftigen sie sich?

Welche Interessen haben sie?

Was machen sie?

Welche Ereignisse beschreibt ihr?

Warum ist dieses Thema wichtig/interessant/spannend/aktuell?

Für wen kann euer Artikel interessant sein?

#### 4 Bildergeschichten schreiben.



Welche modernen Medien benutzt das Mädchen gern? Seht euch die Bilder an und schreibt eine Geschichte.



Teste dich selbst auf der Website.



## 5 Würfelspiel «Feiertage».



Spielt zu zweit oder zu dritt. Löst der Reihe nach die Aufgaben in den Kästchen des Spielfeldes. Wenn man die Aufgabe richtig gelöst hat, stellt man seine Spielmarke auf dieses Feld. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell vier Kästchen zu belegen. Wer vier Kästchen als Erster/Erste belegt hat, gewinnt.

Beispiel:

●			
●			
●	●		
●		●	
●	●	●	●

1. Was siehst du gern im Fernsehen?	2. Was kann man abonnieren?	3. Was kann man im Internet sehen?	4. Wie viel Zeit verbringst du online?
5. Nenne fünf moderne Massenmedien.	6. Wozu brauchst du das Internet?	7. Chattest du oder telefonierst du lieber?	8. Welche Filme magst du?
9. Welche Zeitschriften liest du gern?	10. Nenne fünf Internetaktivitäten der Jugendlichen.	11. Welche Massenmedien sind in der Ukraine beliebt?	12. In welchen sozialen Netzwerken bist du präsent?
13. Nenne drei Tipps für eine sichere Nutzung des Internets.	14. Äußere deine Meinung über virtuelle Freundschaft.	15. Was kann man in sozialen Netzwerken machen?	16. Welche Rubriken einer Zeitung/Zeitschrift findest du interessant?
17. Nenne drei soziale Netzwerke.	18. Wie lange siehst du fern?	19. Nenne fünf Fernsehsendungen.	20. Wie kommunizierst du am liebsten mit Freunden?

## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про сучасні засоби комунікації та використання соціальних мереж.			
...зрозуміти інформацію про щоденне використання засобів комунікації та коментувати статистику.			
...зрозуміти інформацію в телевізійній програмі.			
...зрозуміти допис у соціальній мережі, в якому одноліток повідомляє про себе.			
...зрозуміти зміст бесід, в яких ідеться про телевізійні програми.			
...назвати різні засоби комунікації та розповісти, для чого їх використовують.			
...назвати свої улюблені телевізійні передачі.			
...розповісти про найпопулярніші соціальні мережі та їхнє використання.			
...розповісти, як я спілкуюсь зі своїми друзями за допомогою сучасних засобів комунікації.			
...провести опитування серед однокласників і однокласниць про їхні улюблені журнали, рубрики, теми статей/соціальні мережі.			
...коментувати результати опитування.			
...написати статтю для газети/журналу.			
...написати поради, як безпечно спілкуватися у мережі Інтернет.			

die Schiffsreise (-n), die Klassenfahrt (-en),  
mit|nehmen (nahm mit, hat mitgenommen)

1 a) Bildet zu zweit Komposita.



klassen · dauer · karte · meer · rück · schule · plan · schiff

Fahr-.../Fahrt-... oder ...-fahrt?



b) Hört die Lösung und vergleicht.

2

Die Jugendlichen möchten eine Klassenfahrt machen. Wo finden sie die Informationen? Findet zu jeder Situation eine passende Anzeige.




1) Klasse 8A möchte eine Schiffsreise auf dem Rhein machen.

2) Klasse 8B möchte eine Klassenfahrt nach Berlin machen.

A.

### Hotel «Schiff»

*Einzel- und Doppelzimmer  
mit Dusche und WC  
Café mit Rhein-Terrasse*

*www.hotel-schiff.de*

B.

### TOURISTENINFORMATION BERLIN

- die deutsche Hauptstadt
- Geschichte und Moderne
- Stadtrundfahrten
- Hotels
- Preise und Angebote
- Kultur und mehr

*www.berlin.de*

C.

Reisen von Berlin in alle  
Länder der Welt

- ♦ mit dem Zug
- ♦ mit dem Flugzeug
- ♦ mit dem Schiff
- ♦ Hotels
- ♦ Preise

*www.reisen.de*

D.

### Firma «Rheinschiffe»

- täglich von Rüdesheim  
nach Koblenz
- alle zwei Stunden fahren  
Schiffe ab
- günstige Reisen
- schöne Landschaften und  
nette Bedienung

*www.rheinschiffe.de*

### 3 Welche Anzeigen findest du attraktiv? Erzähle.



Ich möchte gern ... mitmachen/besuchen/fahren/...

### 4 Was möchtet ihr auf der Reise tun? Sprecht über eure Pläne.



Dein Freund/Deine Freundin möchte	Du aber möchtest
schwimmen ein Museum besuchen in den Wald gehen am Abend spazieren gehen in die Disko gehen	faulenzten ins Konzert gehen in die Berge gehen einen Film sehen in ein Café gehen

Vorschläge	Zustimmung (+)	Ablehnung (-)
Wir können ... Fahren wir ... Was meinst du, wenn wir ...?	Ja, das finde ich gut/inter- essant. Ich möchte auch ... Klasse!/Toll!/Prima!/Super! Eine gute Idee!	Nein, das finde ich blöd/langweilig/nicht interessant/nicht gut. Fahren wir lieber ... Ich möchte lieber ...

### 5 Was nimmst du mit auf die Reise? Wähle eine Situation und schreibe. Achte auf die Wahl der Kleidung. Informiere dich über das Klima und Wetter in Deutschland.



- in die Bayerischen Alpen im Winter zum Skifahren
- an die Nordsee im Sommer
- für eine Woche nach Berlin im Frühling
- eine Schiffsreise auf dem Rhein im Herbst
- für zehn Tage nach Deutschland im Sommer

Ich möchte im Winter in die Bayerischen Alpen fahren. Da möchte ich Ski fahren. Für diese Reise brauche ich warme Kleidung, ...

Ich möchte im Sommer an die Nordsee fahren. Bestimmt nehme ich eine Sonnenbrille, ... mit.

Ich möchte im Frühling eine Woche in Berlin verbringen. Für diese Reise brauche ich meinen Rucksack, ...

Ich möchte im Herbst eine Schiffsreise auf dem Rhein machen. Ich nehme einen Regenschirm, ... mit.

Ich möchte im Sommer nach Deutschland fahren. Bestimmt nehme ich meine Kamera, ... mit.

## 6 Spiel «Was nehme ich mit auf eine einsame Insel!».



Spielt zu zweit. Jeder schreibt auf einen Zettel 5 Dinge, die er für eine Reise braucht. Dann sprechen die Mitspieler/innen miteinander und notieren die Antworten als «+» oder «-».

A: Nimmst du warme Kleidung mit?

B: Ja, ich nehme warme Kleidung mit.

A: Nimmst du eine Kamera mit?

B: Nein, ich nehme keine Kamera mit.

A: Nimmst du einen MP3-Player mit?

B: Nein, ich nehme keinen MP3-Player mit.

A: Nimmst du ein Handy mit?

B: Ja, ich nehme mein Handy mit.

A: Nimmst du einen Regenschirm mit?

B: Ja, ich nehme einen Regenschirm mit.

Spieler/in 1	Spieler/in 2
warme Kleidung	+
die Kamera	-
der MP3-Player	-
das Handy	+
der Regenschirm	+

Spieler/in 2	Spieler/in 1
das Zelt	?
...	?
...	?
...	?
...	?

## 7 Sophie bittet dich über deine letzte Reise zu schreiben. Was kannst du ihr mitteilen? Schreibe eine E-Mail an Sophie.



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Sophie,  
 ich möchte dir über meine letzte Reise schreiben.  
 Vor Kurzem bin ich mit ... in/an/nach ... gefahren.  
 Diese Reise war ... .  
 Während der Reise habe/bin ich viel ... .  
 ...  
 Wohin hat deine Familie vor Kurzem eine Reise gemacht? Schreibe mir bald.  
 Viele liebe Grüße  
 Dein/Deine ...

das Bundesland (-er), die Hauptstadt (-e), der Staat (-en),  
die Staatsflagge (-n), bestehen (bestand, hat bestanden) aus (Dat.)

### 1 Höre zu und sprich nach.



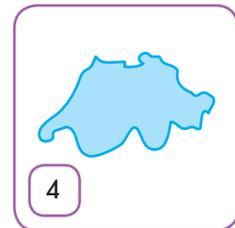
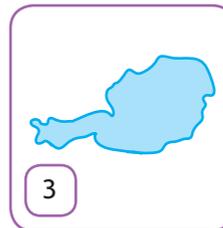
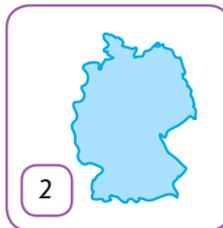
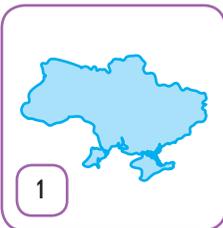
- a) der Staat – die Staaten  
die Stadt – die Städte  
die Hauptstadt – die Hauptstädte  
das Land – die Länder  
das Bundesland – die Bundesländer

- b) Berlin Sachsen  
Bremen Niedersachsen  
Hamburg Sachsen-Anhalt  
Hessen Mecklenburg-Vorpommern  
Saarland Baden-Württemberg  
Brandenburg Rheinland-Pfalz  
Thüringen Nordrhein-Westfalen  
Bayern Schleswig-Holstein

### 2 Was wisst ihr über Deutschland? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



### 3 Ordne die Staatsflaggen den Karten zu. Welche Länder sind das?





A



B



C



D

Auf Bild 1 ist die Ukraine. Die Staatsflagge der Ukraine ist blau-gelb (Bild D).

4

**Michael erzählt von Deutschland. Lies seine E-Mail und finde die geografischen Eigennamen auf der Landkarte.**



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Lieber Artem,

du hast mich gebeten, etwas über mein Heimatland zu schreiben. Du hast bestimmt schon viel über Deutschland gehört und weißt, dass Deutschland in der Mitte Europas liegt. Es grenzt an neun Staaten: Polen und die Tschechische Republik im Osten, an Österreich und die Schweiz im Süden, Frankreich, Luxemburg, Belgien, die Niederlande im Westen und an Dänemark im Norden.

Unser Land ist eine Bundesrepublik. Das heißt, dass es aus einigen Bundesländern besteht. Insgesamt sind das 16 Bundesländer. Ich lebe in Bayern. Es liegt im Süden Deutschlands und ist das größte Bundesland. Die Hauptstadt Bayerns ist meine Heimatstadt – München. Jedes Bundesland hat eine Hauptstadt. Es ist interessant, dass einige Bundesländer Stadtstaaten sind: Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und ein Bundesland, Bremen und Hamburg sind auch Bundesländer.

In Deutschland leben über 83 Millionen Menschen. Die meisten leben in Großstädten. Berlin, Hamburg und München sind die größten Städte Deutschlands.

Ich hoffe, dass du irgendwann selbst nach Deutschland kommst und noch mehr über unser Land erfahren kannst.

Ich warte auf dich!

Liebe Grüße

Dein Michael

- 5** Welche geografischen Eigennamen stehen im Text? Lies sie noch einmal. Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel im Arbeitsbuch.



Geografische Eigennamen			
Was?	Wessen?	Wo?	Wohin?
n			
Deutschland Österreich	Deutschlands Österreichs	in Deutschland in Österreich	nach Deutschland nach Österreich
f			
die Schweiz die Ukraine	der Schweiz der Ukraine	in der Schweiz in der Ukraine	in die Schweiz in die Ukraine
m			
der Irak der Iran	des Irak des Iran	im Irak im Iran	in den Irak in den Iran
Pl.			
die Niederlande die USA	der Niederlande der USA	in den Niederlanden in den USA	in die Niederlande in die USA

- 6** Wie heißen die Hauptstädte der Bundesländer? Fragt einander. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.



Muster: Hessen → A: Wie heißt die Hauptstadt Hessens?

B: Die Hauptstadt Hessens heißt Wiesbaden.

- 1) Saarland → ...
- 2) Brandenburg → ...
- 3) Thüringen → ...
- 4) Bayern → ...
- 5) Sachsen → ...
- 6) Niedersachsen → ...
- 7) Sachsen-Anhalt → ...
- 8) Mecklenburg-Vorpommern → ...
- 9) Baden-Württemberg → ...
- 10) Rheinland-Pfalz → ...

- 7** Spiel «Bundesländer und ihre Hauptstädte».



Spielt in Kleingruppen. Jede Gruppe bekommt einen Satz Karten. Die Gruppen müssen möglichst schnell die Karten zusammenlegen, so dass die Hauptstädte mit den Bundesländern zusammenpassen.

der Märchenheld (-en), die Reiseroute (-n), die Sage (-n),  
der Rattenfänger (-), der Flötenspieler (-), die Gegend (-en),  
in Erfüllung gehen

1 Welche deutschen Märchen und Märchenhelden sind dir bekannt?



Schnee-  
wittchen



2 Wer ist auf den Bildern? Mit welchen deutschen Städten sind ihre Namen verbunden? Ordnet zu zweit die Städtenamen den Bildern zu.



Bremen, Hameln, Hanau, Alsfeld



A

die Brüder  
Grimm



B

das Rot-  
käppchen



C

die Stadt-  
musikanten



D

der Ratten-  
fänger

Lösung: A – die Brüder Grimm wurden in Hanau geboren, B – das Rotkäppchen lebte in Alsfeld, C – die Bremer Stadtmusikanten gingen nach Bremen, D – der Rattenfänger war in Hameln.

3 Lies den Text. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.



A. Die Brüder Grimm

C. Rotkäppchen

B. Die Bremer Stadtmusikanten

D. Der Rattenfänger von Hameln

### Märchenstraße

Man kann sich keine Kindheit ohne sie vorstellen. Ohne was genau? Märchen und Sagen. Die über 600 Kilometer lange Straße führt uns von Bremen nach Hanau.

1. Im Norden Deutschlands, in der Stadt Bremen, sind sie zu Hause. Die vier Haustiere: der Hahn, der Hund, die Katze und der Esel, flüchteten vor dem Tod in diese Stadt. Heute kann man die Tiere in Form einer Bronzestatue nicht weit vom Rathaus sehen. Ein Wunsch soll in Erfüllung gehen, wenn man die Vorderbeine des Esels berührt.
2. Etwas weiter südlich von Bremen machte ein einfacher Flötenspieler die Stadt Hameln in der ganzen Welt berühmt. Die Sage erzählte, dass die Stadt von Ratten überfüllt war. Ein Flötenspieler entführte sie mit seinem Spiel, bekam aber nichts für seine Arbeit, deshalb entführte er auch 130 Kinder der Stadt. Das geschah um 1284. Heute spielt man diese Geschichte jeden Sommer auf den Straßen der Stadt nach.
3. In dem kleinen Städtchen Alsfeld ist Rotkäppchen zu Hause. Die Stadt liegt im so genannten Rotkäppchenland. Hier gibt es viele Wälder. Die Brüder Grimm bekamen hier die Idee für die Ausgestaltung des Märchens, deshalb trug die Hauptheldin des Märchens die traditionelle Kleidung dieser Gegend: ein rotes Käppchen und ein Trachtenkleid.
4. Keine Märchenstraße ohne die Brüder Grimm. Jacob und Wilhelm Grimm sind weltweit für ihre «Kinder- und Hausmärchen» bekannt. Sie sind in Hanau geboren, zogen später zu ihrer Tante nach Kassel. Hier sammelten sie von 1806 bis 1812 Geschichten und Märchen zusammen und schrieben sie auf.

-  **4** **Finde die Städte, die im Text stehen, auf der Karte. Wie fährt man am besten auf der Märchenstraße? Beschreibe die Reiseroute. Gebrauche die Redemittel.**

Man fährt zuerst von ... nach ... .

Dann muss man über ... weiter nach ... fahren.

Weiter fährt man am besten über ... und kommt so nach ... .

## 5 Dahin fahren deutsche Schulklassen gern. Ordne die Sätze den Reiserouten zu.



- 1) Man fährt von Frankfurt am Main über Magdeburg nach Berlin.
- 2) Man fährt von München über Stuttgart weiter nach Düsseldorf.
- 3) Man fährt von Dresden über Hannover nach Hamburg.

## 6 Wohin fahren die Touristen? Höre zu und finde die Reiseroute auf der Landkarte.



Man fährt von ... über ... nach ... .



## 7 Beschreibt in Kleingruppen eine interessante Reiseroute und erzählt dann der ganzen Klasse davon. Gebraucht die Redemittel.



Unsere Reise dauert ... Tage.

Wir möchten zuerst von ... nach ... fahren. Dort kann man ... sehen/besuchen/... .

Dann möchten wir über ... weiter nach ... fahren. Hier können wir ... .

Weiter fahren wir am besten über ... und kommen so nach ... .

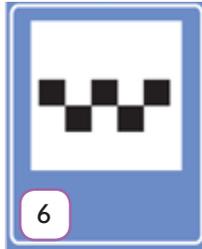
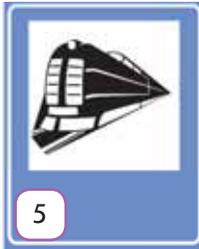
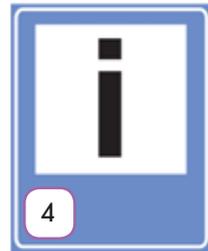
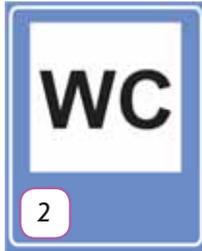
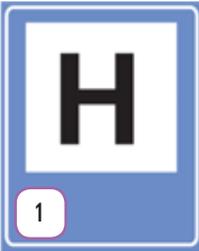
der Bahnhof (-e), der Fahrplan (-e), das Gleis (-e),  
die Fahrkarte (-n), die Rückfahrt (-en), hin und zurück,  
bar zahlen, abfahren (fuhr ab, ist abgefahren),  
ankommen (kam an, ist angekommen) in (Dat.)

1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Ein Huhn und ein Hahn,  
die fahren mit der Eisenbahn  
und kamen erst am Sonntag an  
in Gießen an der Lahn.

2 Diese Bilder kann man am Bahnhof sehen. Was bedeuten sie? Ordne die Sätze den Bildern zu.



- A. Hier darf man nicht rauchen. (Bild 8)
- B. Hier kann man ein Taxi nehmen.
- C. Hier ist eine Toilette.
- D. Hier ist eine Haltestelle.
- E. Hier ist das Telefon.
- F. Hier ist die Post.
- G. Hier ist das Informationsbüro.
- H. Hier kann man zu den Zügen kommen.

- 3** Seht euch den Fahrplan an. Stellt Fragen aneinander und antwortet, gebraucht dabei die Redemittel und die Informationen aus dem Fahrplan.

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Bemerkungen
München Hbf	Mi, 02.04	ab 10:20	15	 <a href="#">ICE 880</a>	Intercity-Express/ Bord-restaurant
Nürnberg Hbf	Mi, 02.04	an 11:30	7		
Nürnberg Hbf	Mi, 02.04	ab 11:37	6	 <a href="#">ICE 1608</a>	Intercity-Express/ Bord-restaurant
Berlin Hbf (tief)	Mi, 02.04	an 16:06	7		

Von welchem Gleis fährt der Zug nach ... ab?

Wann kommt der Zug aus ... an?

Wann fährt der Zug nach ... ab?

Welcher Zug fährt nach ...?

**4 a) Höre und ergänze den Dialog.**



- Guten Tag.
- Guten Tag. Zwei Fahrkarten nach Berlin, bitte.
- Einfach oder hin und zurück?
- Hin und zurück. Hin am ... und am ... zurück.
- Gut. Zahlen Sie bar oder mit der Karte?
- Mit Kreditkarte, bitte.
- So, einen Moment. Hier ist Ihre Verbindung: Sie fahren um ... ab und kommen um ... nach Berlin.
- Und zurück?
- Die Rückfahrt geht über ... . Sie fahren ... ab und kommen ... an.
- Was kosten die Fahrkarten?
- 30 Euro pro Person.
- Hier, bitte schön.
- Gute Reise.
- Danke schön. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen.

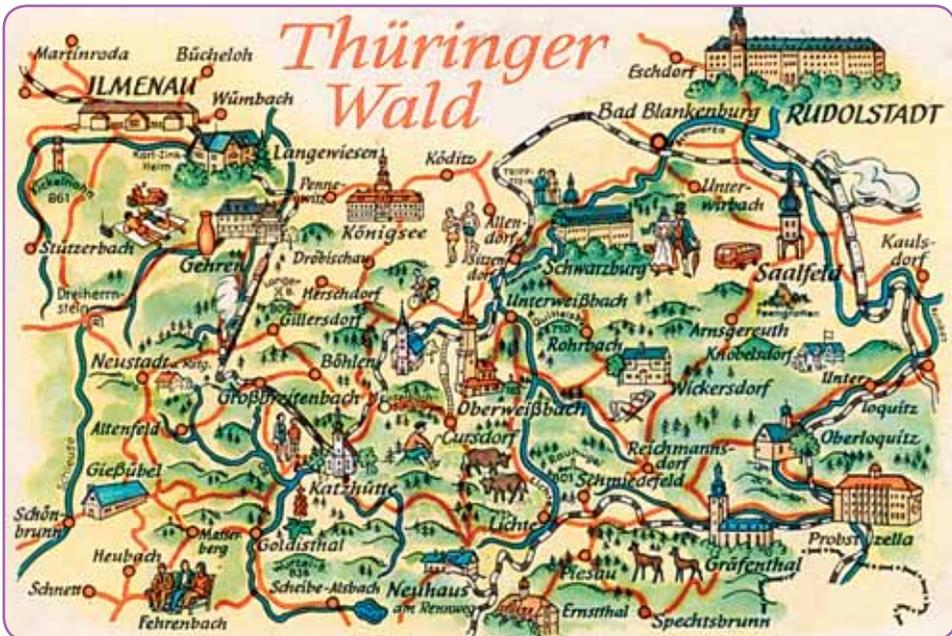


**b) Spielt ähnliche Dialoge.**

**5** Wähle eine Reiseroute und beschreibe sie. Über welche Orte fährst du? Gebrauche die Redemittel.



- 1) Du bist in Rudolstadt. Wie kommst du mit der Bahn nach Ilmenau?
- 2) Du bist in Probstzella. Wie kommst du mit der Bahn nach Lichte?
- 3) Du bist in Böhlen. Wie kommst du mit der Bahn nach Oberloquitz?
- 4) Du bist in Sitzendorf. Wie kommst du mit der Bahn nach Gehren?
- 5) Du bist in Kaulsdorf. Wie kommst du mit dem Auto nach Rohrbach?
- 6) Du bist in Köditz. Wie kommst du mit dem Auto nach Oberweißbach?
- 7) Du bist in Neustadt. Wie kommst du mit dem Auto nach Cursdorf?
- 8) Du bist in Königsee. Wie kommst du mit dem Auto nach Saalfeld?
- 9) Du bist in Masserberg. Wie kommst du mit dem Fahrrad nach Herschdorf?
- 10) Du bist in Wickersdorf. Wie kommst du mit dem Fahrrad nach Gillersdorf?
- 11) Du bist in Schwarzburg. Wie kommst du mit dem Boot nach Reichmannsdorf?
- 12) Du bist in Neuhaus. Wie kommst du mit dem Boot nach Bad Blankenburg?



Ich fahre mit der Bahn/mit dem Auto/mit dem Fahrrad/mit dem Boot  
Richtung ... bis ..., dann über ... weiter nach ... .

der Höhepunkt (-e), das UNESCO-Welterbe,  
einen Blick werfen (warf, hat geworfen) auf (Akk.)

### 1 Ergänze den Wort-Igel.



das Brandenburger  
Tor



### 2 Lies die E-Mail von Sophie. Achte auf die markierten Wörter. Welche Bedeutung haben sie?



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Hallo Katja,

ich habe dir früher geschrieben, dass meine Klasse eine Reise durch Deutschland machen will. Die Reise ist nun zu Ende. Sie war echt super! Wir haben Mainz, Stuttgart, München, Nürnberg und Berlin besucht. Jemand war schon früher in einigen Städten, aber niemandem war es gelungen, früher an fünf Tagen so viel zu sehen. Es war etwas anstrengend, aber interessant. Wenn man heute jemanden aus der Klasse fragt, wie es war, da sagt wohl jeder, dass er so eine Reise noch einmal machen möchte. Wir besuchten viele Städte und sahen viel Interessantes. Besonders viele Sehenswürdigkeiten besichtigten wir in Berlin. Unten schicke ich dir ein kleines Quiz über die populärsten von ihnen. Vielleicht kannst du das Quiz mit jemandem aus deiner Klasse lösen? Viel Spaß dabei!

LG

Deine Sophie

### 3 Sieh dir die Tabelle an und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.



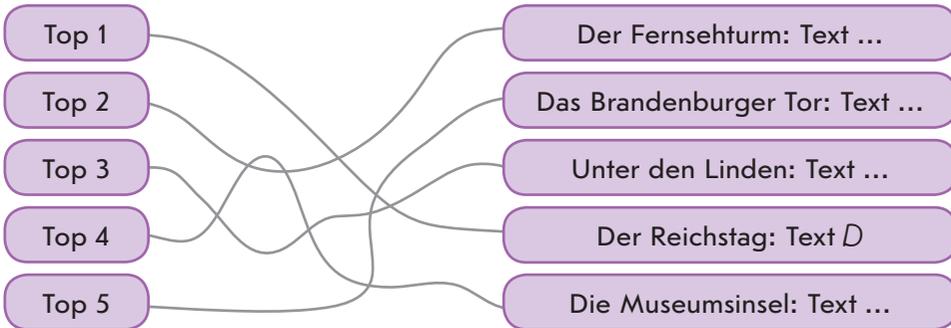
#### Pronomen «jemand» und «niemand»

jemand	niemand
eine unbestimmte Person, irgendein Mensch: <b>Jemand</b> hat dich angerufen. Da gibt es <b>jemand</b> .	keine einzige Person, kein Mensch: <b>Niemand</b> hat uns geantwortet. Wir haben <b>niemand</b> gesehen.
Pronomen «jemand» und «niemand» können ohne oder mit Endungen stehen, z. B.: – Hast du <b>jemand/jemanden</b> gesehen? Hast du mit <b>jemand/jemandem</b> gesprochen? – Nein, ich habe <b>niemand/niemanden</b> gesehen und mit <b>niemand/nie-mandem</b> gesprochen.	

### 4 Löse das Quiz. Ordne die Namen den Texten zu.



#### Touristische Höhepunkte der deutschen Hauptstadt



- A.** Das ist das Wahrzeichen der Stadt. Man hat es im Jahre 1791 fertig gebaut. Es stand damals am Rande der Stadt und war eines der Tore. Vor diesem Objekt befindet sich der Pariser Platz mit vielen schönen Gebäuden wie dem Hotel *Adlon* oder der Akademie der Künste.
- B.** Schon im 19. Jahrhundert war dieses Objekt die Paradastraße im Zentrum der Stadt. Heute hat die Allee nichts von ihrem alten Charme verloren. In der Straße liegt unter anderem das Hauptgebäude der Humboldt-Universität, das Deutsche Historische Museum, der Berliner Dom sowie die Staatsoper.

- C. Schon von Weitem sieht man das höchste Gebäude Berlins mit 368 Metern. Man hat es in den 1960er Jahren gebaut. Es bietet Besuchern ein einmaliges 360°-Panorama über die Stadt an. Es liegt direkt am Alexanderplatz, dem Zentrum des alten Ostberlin.
- D. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands befindet sich hier das Deutsche Parlament. Das Gebäude hat man komplett modernisiert, und jetzt können Besucherinnen und Besucher von der Glaskuppel einen Blick auf die Stadt werfen.
- E. Dieses Objekt gehört zum UNESCO-Welterbe. Hier befinden sich die wichtigsten Ausstellungen der Stadt: das Alte Museum, das Neue Museum, das Bode-Museum, das Pergamonmuseum sowie die Alte Nationalgalerie. Die Häuser präsentieren mit ihren Sammlungen über 6 000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte.

Nach: [www.visitberlin.de/de/artikel/die-top-10-sehenswuerdigkeiten-berlins](http://www.visitberlin.de/de/artikel/die-top-10-sehenswuerdigkeiten-berlins)

### 5 Was passt nicht! Welche Sehenswürdigkeiten sind das! Löse die Rätsel.



- 1) die Paradenstraße, im Zentrum der Stadt, ~~das Neue Museum~~, die Staatsoper → *Unter den Linden*
- 2) viele Museen, das Tor, die Nationalgalerie, Kulturgeschichte → ...
- 3) der Pariser Platz, das Wahrzeichen der Stadt, die Glaskuppel → ...

### 6 Schreibt Rätsel wie in Übung 5 und lasst eure Mitschüler/innen sie lösen.



### 7 Ergänze die Pronomen «jemand» oder «niemand» in der richtigen Form.



- 1) War schon *jemand* aus deiner Klasse in Berlin? – Nein, noch ...
- 2) Hast du ... aus deiner Schule auf der Reise gesehen? – Ja, da waren viele Personen aus meiner Schule.
- 3) Über die Reise nach Deutschland habe ich noch mit ... gesprochen, aber das mache ich bestimmt.
- 4) Wenn du ... fragst, wie die Reise war, so sagen alle, dass es super war!
- 5) Ist noch ... auf dem Schulhof? – Nein, ich habe da ... gesehen.
- 6) Mir hat ... das gesagt, aber ich habe vergessen, wer das war.
- 7) Hast du schon ... davon erzählt? – Nein, noch nicht.
- 8) ... konnte mir sagen, wie lange die Schiffsreise auf dem Rhein dauert.
- 9) Gibt es noch ... im Klassenraum? – Ich weiß es nicht.
- 10) Möchte ... von deinen Mitschülern diesen Ausflug mitmachen? – Ja, drei Jungen und zwei Mädchen machen gerne mit.

in der Nähe von (Dat.), das Gebirge (-), der Naturpark (-s),  
der Hirsch (-e), das Reh (-e), das Eichhörnchen (-), das Murmeltier (-e)

**1 a) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**



der Wald — *die Wälder*  
das Feld — ...  
der Fluss — ...

der See — ...  
der Baum — ...  
der Strauch — ...

das Gebirge — ...  
die Insel — ...



**b) Finde passende Wörter zu den Fotos.**



Auf Foto 1 ist eine Insel. Auf Foto ... ist ein/eine .../sind ... .

**2 Wie ist die Natur in Deutschland? Was gibt es da? Erzähle. Nimm die Landkarte zu Hilfe.**



In Deutschland gibt es einen/eine/ein ... . Er/Sie/Es ist ... .  
Es gibt auch viele ... . Sie liegen im Süden/Norden/... .  
In der Nähe von ... liegt ein/eine ... .

**3 a) Lies den Brief von Michael.**



Lieber Artem,  
vielen Dank für deinen Brief. Er ist sehr interessant.  
Vor Kurzem habe ich mit meiner Klasse einen Ausflug in den Schwarzwald gemacht und möchte dir darüber schreiben.

Der Schwarzwald ist ein Gebirge im Südwesten Deutschlands. Da gibt es viele hohe Berge. Der höchste Berg heißt der Feldberg.

Hier erstrecken sich schöne dichte Wälder. Da wachsen viele Tannen. Aber im Schwarzwald gibt es auch weite Wiesen und blaue Seen.

Wir sind den ganzen Tag durch den Naturpark gewandert. Wir haben viele Tiere und Vögel gesehen. Im Schwarzwald leben viele Rehe, Hirsche und Wildschweine.

Wir haben natürlich viele Fotos von Landschaften und Tieren gemacht. Ich schicke dir einige. Kennst du diese Tiere? Gibt es sie bei euch? Und welche Landschaften gibt es in deiner Gegend? Welche Tiere leben da?

Warte schon ungeduldig auf deinen Brief.

Liebe Grüße

Dein Michael



b) Sieh dir die Fotos an und sage, wer oder was da ist.



4

Michael möchte wissen, welche Tiere in eurer Gegend leben. Spielt Dialoge. Einer spielt die Rolle von Michael.



Elefanten, Wölfe, Füchse, Zebras, Pferde, Hasen, Fische, Tiger, Mäuse, Vögel, Giraffen, Löwen, Biber, Kängurus, Wildschweine, Delfine, Affen, Murmeltiere, Bären, Koalas, Nilpferde, Eichhörnchen, Hirsche, Hamster, Kamele, Rehe, Schlangen, Pinguine, Igel, Frösche, Nashörner

- a) A (Michael): Leben in eurer Gegend Elefanten?  
 B: Nein, in unserer Gegend leben keine Elefanten.  
 ...
- b) A (Michael): Welche Tiere leben in eurer Gegend?  
 B: Im Wald/Auf dem Feld/... leben ... .  
 C: Im Meer/See/Fluss/... leben ... .

5

Schreibe eine Antwort an Michael. Beschreibe die Gegend, in der du lebst.



die Großstadt (-"-e), die Belastung (-en), der Lärm,  
die Verschmutzung, die Topfpflanze (-n), im Grünen, fremd,  
einen Einfluss haben auf (Akk.)

1 Lies das Rätsel und finde die richtige Antwort.




Grüne Wälder,  
grüne Felder,  
grünes Gras –  
wo ist das?

- A. In der Wüste
- B. Im Grünen
- C. Am Meer
- D. Im Gebirge

2 Sieh dir das Bild an. Welche Probleme hat diese Stadt! Erzähle, gebrauche die Redemittel.



Das ist eine Großstadt. Sie ist ... .

Man kann hier ... sehen.

Die Straßen sind ... . Auf den Straßen fahren ... .

Die Häuser sind ... .

Es gibt hier viel(e) .../wenig(e) ... .

Ich möchte (nicht) in dieser Stadt leben.

- 3 Was versteht man unter dem Ausdruck «Freizeitgestaltung ohne Natur»? Erkläre, gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten. Kannst du noch etwas hinzufügen?

Ski fahren, wandern, ins Café gehen, in die Disko gehen, reiten, schwimmen, am Computer sitzen, surfen, rauchen, simsens, skaten, tauchen, fernsehen, telefonieren, Rad fahren

- 4 a) Sieh dir die Bilder an. Wo wohnen die Personen? Welche Hobbys haben sie?



- b) Lies den Text und ordne die Bilder den Sätzen zu.



### Natur im Alltag

Alltag in Hamburg, Köln oder Berlin: Radiowecker, U-Bahn, Computer, Telefon, Supermarkt. Wieder ist ein Tag vorbei, und man hat an diesem Tag kein Stück Natur gesehen. Und man hat es wieder nicht bemerkt. Oder doch? Dann tut es weh. Denn viele von uns sind so gerne im Grünen, viele lieben doch die Wälder, Seen und Blumen über alles.

Fast ein Viertel aller Deutschen lebt in den Großstädten. Vielen von ihnen ist die Natur fremd. Lärm, Luft- und Wasserverschmutzung sind nur eine Seite der Belastung. Auch Freizeitgestaltung ohne Natur hat einen Einfluss auf die Gesundheit. Menschen, die rauchen oder viel verschmutzte Luft atmen, haben Probleme mit den Lungen. Medizinische Experimente haben gezeigt: Die Menschen, die oft im Grünen sind, sind gesünder und zufriedener. So zum Beispiel haben die Menschen, die oft im Garten arbeiten, weniger Risiko eines Herzinfarkts. Und die Menschen, die ein Haustier haben, leben länger. Viele Menschen in Großstädten haben aber keine Gärten und keine Haustiere. Wie können sie das Problem lösen und der Natur näher sein?

Einige Menschen haben auf diese Frage geantwortet:

**Max:** Ich gehe oft mit meinen Freunden im Park spazieren, so sind wir unserer Natur näher. Und die Luft dort ist nicht so verschmutzt wie im Stadtzentrum. (Bild Nr. 5)

**Lina:** Zu Hause habe ich viele Topfpflanzen. Sie brauchen viel Pflege. Ich gieße sie mit gutem warmem Wasser. Und sie geben mir frische Luft. (Bild Nr. ...)

**Lea:** Ich wohne in einem Stadtviertel, wo es früher viel Grün gab. Und jetzt baut man dort neue Häuser, alles ist mit Beton und Asphalt bedeckt. Zum Glück ist der Tiergarten nicht weit von meinem Haus, deshalb gehe ich oft dorthin, sitze unter Bäumen, denke nach oder lese. (Bild Nr. ...)

**Julia:** Ich wohne in einem Hochhaus, im achten Stock. Zum Glück habe ich eine Dachterrasse. Hier verbringe ich gern meine Freizeit. Ich fühle mich hier frei und dem Himmel näher. Morgens mache ich hier meine Yogaübungen. Manchmal lade ich meine Freunde zum Sonnenbaden ein. (Bild Nr. ...)

**Lorenz:** Ich genieße die Natur in der Stadt, wenn es regnet. Das ist vielleicht komisch. Beim Regen bleibe ich nicht im Haus, sondern gehe aus. Ich genieße leere Straßen und frische Luft. Der Regen reinigt die Luft, nach dem Regen gibt es keinen Staub und Schmutz mehr. Und besonders schön finde ich den Regenbogen irgendwo zwischen den Häusern. (Bild Nr. ...)

### 5 Wer spricht hier: Max, Lina, Lea, Julia oder Lorenz? Höre zu und ergänze.



Situation 1: Hier spricht *Lea*.

Situation 2: Hier spricht ...

Situation 3: Hier spricht ...

### 6 Spielt Interviews mit Max, Lina, Lea, Julia und Lorenz. Die Redemittel stehen euch zur Seite.



- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Guten Tag! Ich heiße ... .<br/>Und wie heißt du?</li> <li>– Wo wohnst du?</li> <li>– Hast du einen Garten/ein Haustier?</li> <li>– Wie verbringst du deine Freizeit?</li> <li>– Magst du die Natur?</li> <li>– Wie kannst du der Natur näher sein?</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Guten Tag! Ich heiße Max/<br/>Lina/Lea/Julia/Lorenz.</li> <li>– Ich wohne ... .</li> <li>– Nein, leider habe ich keinen<br/>.../kein ... .</li> <li>– Ich ... .</li> <li>– Ja, klar mag ich die Natur.</li> <li>– Ich gehe spazieren/habe Topf-<br/>pflanzen ... .</li> </ul> |
|--|--|

### 7 Und welche Tipps könnt ihr den Menschen noch geben, damit sie der Natur näher sind? Sprecht in Kleingruppen.



die Mülltrennung, die Mülltonne (-n), der Müllcontainer (-),  
 der Müllhaufen (-), der Kunststoff (-e), der Restmüll,  
 übrig bleiben (blieb übrig, ist übrig geblieben), umweltbewusst

### 1 Höre zu und sprich nach.



der Haufen – der Müllhaufen  
 die Tonne – die Mülltonne  
 der Container – der Müllcontainer  
 die Trennung – die Mülltrennung  
 der Müll – der Biomüll, der Restmüll  
 die Schale – die Eierschale, die Kartoffelschale  
 das Mittel – das Spülmittel, das Waschmittel  
 der Stoff – der Schadstoff, der Kunststoff

### 2 Bildet zu zweit möglichst viele Komposita.



bio · tonne · rest · haufen · trennung · tüte · recycling

Müll-... oder ...-müll?

### 3 Was für Container sind das! Wofür sind sie da! Warum haben sie verschiedene Farben! Erzähle.



Ich glaube, diese Container sind für ... .

4 Lies die E-Mail von Sophie. Vergleiche den Text mit deinen Vermutungen.



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Katja,

ich danke dir für deine E-Mail. Du schreibst, dass ihr bald Ferien habt. Ich hoffe, das Wetter ist gut und du kannst deine Ferien interessant verbringen. Du hast mich gefragt, was das Wort «Mülltrennung» bedeutet. Das ist ein populäres Wort bei uns. Man kann bei uns kaum Müllhaufen auf den Straßen sehen. Wir werfen den Müll nicht in einen Kasten, sondern sortieren ihn, weil man den Müll recyceln kann. Für jede Art Müll gibt es spezielle Mülltonnen. In die gelbe Tonne gehören zum Beispiel Plastiksachen, Verpackungen, in die blaue – sauberes Papier, in die grüne – Bioabfälle, und der Restmüll (alles, was übrig bleibt) kommt in die schwarze Mülltonne. Alle sind einverstanden, dass es eine gute Alternative der Luft- und Bodenverschmutzung ist.

Wie findest du das? Habt ihr auch etwas Ähnliches? Sortiert ihr auch die Abfälle oder was macht ihr mit dem Müll?

Schreib mir mal!

Viele liebe Grüße  
Deine Sophie

5 In welche Mülltonne gehört der Müll? Ordne zu.



Bücher, Zahnbürsten, Speisereste, Spiegel, Packpapier, Blumen, Glühbirnen, Glas, Telefonbücher, Zeitschriften, Eierschalen, ~~Flaschen~~, Cola-Dosen, Hefte, Brotreste, alte Farben, Plastiktüten, Kataloge, Konservendosen, Jogurtbecher, Schreibpapier, Hygieneartikel, Teebeutel, Briefe, Zigaretten, Spülmittelflaschen, Kartoffelschalen, Kaffeefilter, Erde, Gläser, Druckerpapier, Aluminiumpapier, Zeitungen, kaputte Kugelschreiber, Gemüsereste, alte Taschen, Gras, schmutzige Servietten, Obstreste

A – Altglas: *Flaschen*

D – Biomüll: ...

B – Altpapier: ...

E – Restmüll: ...

C – Kunststoffe, Metalle: ...

- 6** Sophies Familie hat Besuch aus dem Ausland. Hat ihr Gast alles gut verstanden? Hilf ihm. Gebrauche die Redemittel.



*... kommt nicht in die ..., sondern in die ... Tonne.*

- 7** Wie findet ihr die Mülltrennung? Muss man das auch in der Ukraine tun? Welche Probleme gibt es bei uns? Sprecht in Kleingruppen.



Auf den Straßen in ukrainischen Städten und Dörfern kann man überall Müllhaufen sehen.

Das ist eine große Gefahr für die Umwelt, Menschen, Tiere und Pflanzen, denn Schadstoffe geraten ... .

Viele Menschen/Jugendliche werfen den Müll einfach weg/sortieren den Müll (nicht), ... .

Ich finde die Idee mit der Mülltrennung sehr gut/ziemlich gut/gut/sehr aktuell/nicht aktuell ... .

Man muss über die Gefahren für die Umwelt im Radio/im Fernsehen/in Zeitungen/in Zeitschriften/in den Schulen/in Büros/in Fabriken mehr/nicht erzählen.

Man muss allen die Wichtigkeit der Mülltrennung erklären, denn so können wir unserer Natur und den Menschen helfen/unsere Umwelt und die Menschen schützen.

- 8** Was machen die Deutschen noch für die Natur? Recherchiere nach Informationen und schreibe einen Text.



### 1 Projekt «Wir planen eine Deutschlandreise».

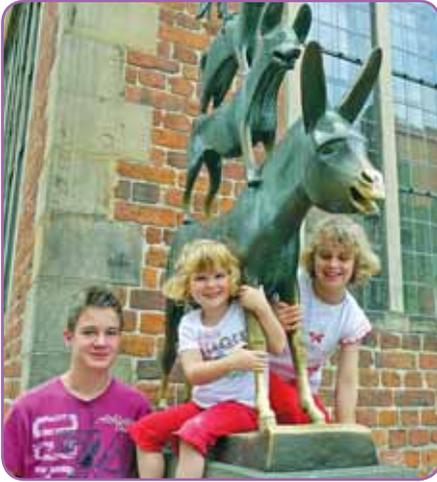


Schreibt in Kleingruppen kurze Texte über die Reisen, die ihr nach Deutschland machen möchtet. Bringt Fotos oder malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert sie der ganzen Klasse.

### 2 Geschichten schreiben.



Was war früher, was kommt dann? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



### 3 In Gruppen sprechen.



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern: *wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum* usw. Jeder zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Wir reisen durch Deutschland» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet, zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

**A:** Was nimmst du mit auf die Reise?

**B:** Ich nehme meine Kamera mit.

Was?

### 4 Würfelspiel «Deutschland».



Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer eine falsche Antwort gibt oder eine Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus. Wer alle Fragen richtig beantwortet, alle Aufgaben macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

<b>START</b>	1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?	2. Nenne drei Sehenswürdigkeiten Berlins.	3. Wie können die Deutschen die Natur in Großstädten genießen?
	7. Welche Museen kann man auf der Museumsinsel besuchen?	6. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?	5. Welche Landschaften gibt es in Deutschland?
8. Beschreibe die Natur Deutschlands.	9. Was bedeutet Mülltrennung? Erkläre.	10. Nenne das Symbol von Berlin.	4. Welche drei Dinge nimmst du mit auf eine Reise nach Deutschland?
15. In welcher Stadt sind die Brüder Grimm geboren?	14. Was muss man kaufen, wenn man mit der Bahn fahren will?	13. Beschreibe die Staatsfahne von Deutschland.	11. Wie viele Nachbarländer hat Deutschland?
16. Nenne den höchsten Berg Deutschlands.	17. Was wirft man in Deutschland in die grüne Mülltonne?	18. Welche Tiere kann man im Schwarzwald sehen?	12. Was kann man auf der Märchenstraße sehen?
<b>ZIEL</b>	22. Nenne drei deutsche Flüsse.	21. Wie heißt die bekannteste Straße Berlins?	19. Wie viele Einwohner hat Deutschland?
			20. Nenne drei Landschaften.



Teste dich selbst auf der Website.



## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про подорожі Німеччиною.			
...зрозуміти електронні листи підлітків про Німеччину.			
...зрозуміти інформацію в розкладі руху поїздів.			
...зрозуміти оголошення про подорожі.			
...зрозуміти зміст діалогів та розповідей про подорожі.			
...зрозуміти зміст діалогів за темою «На вокзалі».			
...назвати предмети, необхідні для подорожі.			
...зрозуміти розповіді німецьких підлітків про природу в їхньому житті.			
...назвати столиці федеральних земель Німеччини.			
...описати маршрут подорожі.			
...розповісти, що можна робити під час подорожі.			
...розв'язати загадки про туристичні принади Берліна й скласти подібні загадки.			
...коментувати інформацію в оголошеннях про подорожі.			
...розповісти про сортування сміття в Німеччині.			
...описати природу Німеччини.			
...давати поради про те, як бути ближче до природи.			
...брати участь у дискусії про сортування сміття.			
...написати електронний лист у відповідь.			
...написати коротку розповідь за малюнком.			

die Fläche (-n), die Amtssprache (-n), die Staatsform (-en),  
umspült sein von (Dat.), malerisch

### 1 Bilde Komposita und höre die Lösung.



~~das Nachbar-~~  
der Nord-  
die Amts-

die Staats-  
der Quadrat-  
die Haupt-

-stadt  
-form  
-kilometer

-sprache  
~~-land~~  
-osten

das Nachbarland, ...

### 2 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Informationen zu.



die Fläche, Nachbarland im Norden, Nachbarland im Nordosten und Osten, Nachbarländer im Westen, ~~die Lage~~, die Bevölkerung, die Landschaften, die Hauptstadt, die Staatsform, die Amtssprache, die Flüsse, der höchste Berg, die Meere

- 1) *die Lage*: in Osteuropa.
- 2) ...: Weißrussland.
- 3) ...: Russland.
- 4) ...: Polen, die Slowakei, Ungarn, Rumänien, Moldau.
- 5) ...: die Republik.
- 6) ...: Ukrainisch.
- 7) ...: Kyjiw.
- 8) ...: 603 700 Quadratkilometer.
- 9) ...: 42 Millionen.
- 10) ...: Steppen, Wälder, Waldsteppen.
- 11) ...: der Howerla (2 061 Meter).
- 12) ...: das Schwarze, das Asowsche.
- 13) ...: der Dnipro, die Desna, der Dnister, die Donau, der Pruth, die Horyn, der Siwerskyj Donez, der Südliche Buh.

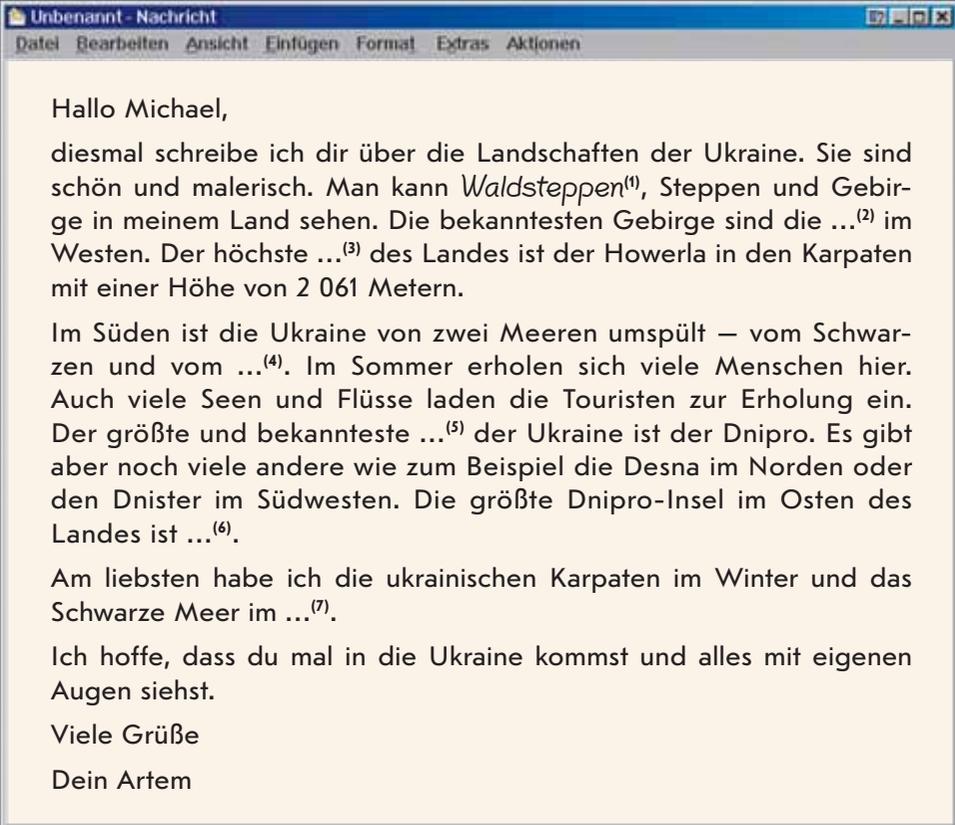
### 3 Erzähle von der Ukraine, gebrauche die Informationen aus Übung 2.



Die Ukraine liegt in Osteuropa.  
Ihr Nachbarland im Norden/Nordosten ist ... .  
Ihre Nachbarländer im Westen sind ... .  
...

-  **4** Artem hat seinem Freund Michael eine E-Mail über die Ukraine geschickt, da fehlen aber einige Informationen. Lies die E-Mail und ergänze sie mit den Wörtern aus dem Kasten.

Asowschen, Sommer, Chortyzja, Karpaten, Fluss, ~~Waldsteppen~~, Berg



Hallo Michael,

diesmal schreibe ich dir über die Landschaften der Ukraine. Sie sind schön und malerisch. Man kann *Waldsteppen*<sup>(1)</sup>, Steppen und Gebirge in meinem Land sehen. Die bekanntesten Gebirge sind die ...<sup>(2)</sup> im Westen. Der höchste ...<sup>(3)</sup> des Landes ist der Howerla in den Karpaten mit einer Höhe von 2 061 Metern.

Im Süden ist die Ukraine von zwei Meeren umspült – vom Schwarzen und vom ...<sup>(4)</sup>. Im Sommer erholen sich viele Menschen hier. Auch viele Seen und Flüsse laden die Touristen zur Erholung ein. Der größte und bekannteste ...<sup>(5)</sup> der Ukraine ist der Dnipro. Es gibt aber noch viele andere wie zum Beispiel die Desna im Norden oder den Dnister im Südwesten. Die größte Dnipro-Insel im Osten des Landes ist ...<sup>(6)</sup>.

Am liebsten habe ich die ukrainischen Karpaten im Winter und das Schwarze Meer im ...<sup>(7)</sup>.

Ich hoffe, dass du mal in die Ukraine kommst und alles mit eigenen Augen siehst.

Viele Grüße

Dein Artem

-  **5** Stell dir vor: Michael möchte deine Gegend besuchen. Was kannst du ihm empfehlen? Schreibe.

Ich wohne im Norden/Süden/... .

Die Landschaft hier ist ... .

In meiner Gegend gibt es einen Fluss/See/Teich .../viele ... .

Wir haben auch ... .

Ich finde diese Gegend schön/malerisch/... .

blitzen (blitzte, hat geblitzt), donnern (donnerte, hat gedonnert),  
tauen (taute, hat/ist getaut), der Frost (-e), der Nebel (-), sonnig,  
neblig, frostig, windig

**1** a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Auf jeden Regen folgt auch Sonnenschein.

Morgenrot mit Regen droht.

Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.



b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?

**2** Ordne die Sätze den Fotos zu.



Es blitzt.

Es schneit.

Es ist sonnig.

Es ist frostig./Es gibt Frost.

Es ist neblig./Es gibt Nebel.

Es regnet.



Es blitzt. Das ist Foto Nummer 4.

### 3 a) Lies den Kurzttext. Welche Jahreszeit ist gemeint?



Heute ist das Wetter einfach schön. Es ist warm und sonnig. Das Thermometer zeigt 24 Grad über Null und die Sonne scheint hell. Es gibt keinen Nebel. Es ist nicht windig. Es regnet nicht. Es blitzt und donnert nicht. Am Morgen hat es zwar etwas geregnet. Aber jetzt ist es trocken.

Bei so einem Wetter kann man eine Wanderung machen. Man kann auch im Garten auf der Bank sitzen und ein Buch lesen. Es ist lustig, mit Freunden im Park zu skaten oder Rad zu fahren. Überhaupt kann man viel Interessantes draußen unternehmen.



b) Finde im Text die Sätze mit dem unpersönlichen Pronomen «es» und achte auf die Form der Verben.

#### Unpersönliches Pronomen «es»

es + das Verb (3. Person Singular)

Es regnet den ganzen Tag.  
Es blitzt und donnert.

es + ist + das Adjektiv/das Substantiv

Es ist kalt im Winter.  
Es ist Frühling.

### 4 Wie ist das Wetter? Bilde Sätze nach dem Muster.



es

regnen  
schneien  
donnern  
blitzen  
tauen

warm  
kalt  
sonnig  
frostig  
neblig  
windig

heute  
am Morgen  
am Tage  
am Abend  
im Winter  
im Sommer  
im Herbst  
im Frühling



*Es ist warm./Heute ist es warm. Es regnet./Im Herbst regnet es oft.*

### 5 Wählt eine Jahreszeit und beschreib das Wetter in der Ukraine.



### 6 Welches Klima herrscht in der Ukraine? Sprecht zu zweit.



Ich denke, das Klima in der Ukraine ist kontinental/gemäßigt/subtropisch/...  
Ich meine, dass für das Klima unseres Landes ... typisch ist/sind.

der Naturpark (-s), das Naturschutzgebiet (-e), außerhalb (Gen.),  
innerhalb (Gen.), statt (Gen.), trotz (Gen.), unweit (Gen.),  
während (Gen.), wegen (Gen.)

**1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**



die W a nderung, der Ausfl u g, die N t ur, der Naturp rk, der W l d,  
die W l der, die Ste en, das Z lt, der R cks ck, die T rnsch he

**2 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.**



**Lina:** Hallo, Max!

**Max:** Hallo, Lina!

**Lina:** Mensch, wo warst du am Wochen-  
ende? Ich habe dich angerufen.  
Deine Mutter hat gesagt, du bist  
weg.

**Max:** Ja, stimmt. Ich war am Wochenende  
außerhalb der Stadt.

**Lina:** Wo warst du denn?

**Max:** Ich habe eine Wanderung mit meiner Klasse gemacht. Wir sind in der  
Umgebung der Stadt gewandert.

**Lina:** Was habt ihr während der Wanderung gemacht?

**Max:** Wir haben viele schöne Landschaften gesehen und fotografiert.

**Lina:** Hat es am Samstag nicht geregnet?

**Max:** Doch. Aber trotz des Regens waren wir alle bester Laune. Wir haben  
im Regen Fußball gespielt. Das war lustig!

**Lina:** Und wo habt ihr geschlafen?

**Max:** In unseren Zelten. Wir haben unser Zeltlager unweit eines Waldes  
aufgeschlagen.

**Lina:** Hat dir die Wanderung gefallen?

**Max:** Na, klar! Innerhalb dieser Tage haben wir uns viel amüsiert. Es war  
toll! Am nächsten Wochenende wollen wir einen Ausflug in den  
Naturpark Askania Nowa machen. Möchtest du mitmachen?

**Lina:** Danke, aber nein! Ich zelte nicht gerne, wegen meines Rückens.

**Max:** Schade! Ich glaube, du solltest statt passiver Erholung zu Hause  
aktiver sein und Wanderungen machen. So kannst du deine Gesund-  
heit stärken.



## Präpositionen mit Genitiv

<b>außerhalb</b>		Frau Jensen lebt <b>außerhalb der Stadt</b> .
<b>innerhalb</b>		<b>Innerhalb der letzten zwei Wochen</b> sind wir im Gebirge gewandert.
<b>statt</b>		<b>Statt der Turnschuhe</b> hat Jana ihre Schuhe mit hohen Absätzen an.
<b>trotz</b>	+ Genitiv	<b>Trotz schlechten Wetters</b> waren wir mit unserer Ferienreise zufrieden.
<b>unweit</b>		Das Ferienlager liegt <b>unweit eines Berges</b> .
<b>während</b>		<b>Während der Wanderungen</b> kann man die Natur genießen.
<b>wegen</b>		<b>Wegen starken Regens</b> bleibe ich zu Hause.

### 3 Welche Präposition passt? Ergänze.



- 1) *Während* der Ferien kann man wandern und Ausflüge machen.
- 2) ... Krankheit hat Anna den Ausflug nicht mitgemacht.
- 3) Die Wanderer haben ihre Zelte ... des Dorfes aufgeschlagen.
- 4) ... dieses Jahres haben wir viele Wanderungen durch die Ukraine gemacht.
- 5) ... der Reise habe ich viele tolle Fotos gemacht.
- 6) ... seines Rucksacks hat Alex eine Reisetasche mitgenommen.
- 7) Man darf Feuer nur ... des Waldes (mindestens 100 Meter vom Waldrand) machen.
- 8) ... des Gewitters haben die Touristen ihren Weg fortgesetzt.
- 9) Der Bahnhof liegt ... meines Hauses.

### 4 Lawinenspiel «Während der Wanderung».



- A: Während der Wanderung kann man zelten.  
 B: Während der Wanderung kann man zelten und am Feuer kochen.  
 C: Während der Wanderung kann man zelten, am Feuer kochen und ...

### 5 Lest in Dreiergruppen die Kurztexte. Jeder liest nur einen Text. Erzählt dann einander die Texte nach.



1. Der Naturpark Askania Nowa liegt im Süden des Landes, im Gebiet Cherson. Dieser Naturpark ist der älteste in der Ukraine, denn 1921 hat man ihn zum Naturschutzgebiet erklärt. Das ist eine Steppenzo-



ne, sie umfasst insgesamt eine Fläche von 33 308 Hektar. Auf dem Territorium des Naturparks leben mehr als 50 seltene Tierarten. Man kann zum Beispiel exotische Tiere wie Przewalski-Pferde, Zebras, Antilopen, Lamas, Flamingos und viele andere sehen.

2. Dieser Naturpark befindet sich im Gebiet Char-kiw – etwa 45 Kilometer von Charkiw entfernt, zwischen den Flüssen Siwerskyj Donez und Homilscha. Der Naturpark Homilscha-Wälder hat man 2004 gegründet, seine Fläche beträgt 14 314,8 Hektar. Der Park hat zahlreiche Naturdenkmäler und einige wichtige archäologische Denkmäler, darunter Siedlungen, die zu verschiedenen archäologischen Epochen gehören. Die Flora des Nationalparks zählt 132 seltene Pflanzenarten.



3. Der Naturpark Synewyr liegt in Transkarpatien, seine Fläche beträgt 43 Hektar. Der Park hat man 1974 gegründet. Der größte Teil des Parkterritoriums ist mit Wäldern bedeckt. Der See, der dem Naturpark seinen Namen gab, ist ein Naturwunder der Ukraine. Um den See herum gibt es Wanderwege für Touristen. Einige Pflanzen- und Tierarten sind in die Rote Liste bedrohter Arten eingetragen.



2011 hat man hier ein Rehabilitationszentrum für Braunbären geschaffen.

## 6 Welche von den Naturparks in Übung 5 habt ihr schon besucht und welche nicht? Welche möchtet ihr gerne besuchen? Sprecht in Kleingruppen.



**A:** Ich war schon mal in ... und war von ... beeindruckt. Und ihr? Wart ihr da?

**B:** Ja, ich habe schon ... besucht. ... hat mir besonders gefallen.

**C:** Nein, leider war ich in ... nicht und möchte gerne ... besuchen.

## 7 Welche Naturparks der Ukraine möchtet ihr zusammen besuchen? Plant in Gruppen eine Öko-Wanderung durch die Ukraine. Macht Präsentationen, antwortet dabei auf die Fragen.



- Wie lange dauert eure Wanderung?
- Welche Objekte (Naturparks, Naturwunder) möchtet ihr besuchen?
- Wo möchtet ihr während der Wanderung schlafen (Ferienwohnung/ Jugendherberge/Zelt)?
- Was möchtet ihr während der Wanderung machen?

der Klub (-s), die Innenstadt, am Bahnhof,  
auf der Post, in Wirklichkeit

### 1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.



die Bäckerei – die *Backereien*  
die Schule – ...  
die Poliklinik – ...  
der Klub – ...  
das Café – ...  
der Fluss – ...  
der Supermarkt – ...  
das Geschäft – ...  
das Theater – ...

das Museum – ...  
die Apotheke – ...  
der See – ...  
das Kino – ...  
der Bahnhof – ...  
der Markt – ...  
das Warenhaus – ...  
der Teich – ...  
das Krankenhaus – ...

### 2 Wohin geht oder fährt man in diesen Situationen? Spielt zu zweit Mini-Dialoge nach dem Muster.



in	das Kino, das Theater, die Poliklinik, die Musikschule, die Apotheke, die Bäckerei
auf	den Markt
zu	dem Bahnhof, der Post, dem Arzt, dem Freund
an	den Fluss, das Meer
nach	Hause, Kyjiw

Muster:

A: Du willst deinen kranken Freund besuchen. Wohin gehst du? →

B: Ich gehe zum Freund.

- 1) A: Du willst Äpfel kaufen. Wohin gehst du? → B: ...
- 2) A: Du willst schwimmen. Wohin gehst du? → B: ...
- 3) A: Du willst einen Film im Kino sehen. Wohin gehst du? → B: ...
- 4) A: Du willst eine Fahrkarte kaufen. Wohin gehst du? → B: ...
- 5) A: Du willst unsere Hauptstadt besuchen. Wohin fährst du? → B: ...
- 6) A: Du hast Zahnschmerzen. Wohin gehst du? → B: ...
- 7) A: Du willst ein Theaterstück sehen. Wohin gehst du? → B: ...
- 8) A: Du willst ein Instrument spielen lernen. Wohin gehst du? → B: ...
- 9) A: Du willst ein Telegramm schicken. Wohin gehst du? → B: ...
- 10) A: Du willst Medikamente kaufen. Wohin gehst du? → B: ...

- 11) A: Die Stunden sind zu Ende. Wohin gehst/fährst du? → B: ...
- 12) A: Du willst Brot und Brötchen kaufen. Wohin gehst du? → B: ...

**3 Was gibt es in deinem Wohnort, was gibt es nicht? Finde passende Wörter im Kasten und erzähle.**



der Markt, die Apotheke, der Supermarkt, das Lebensmittelgeschäft, das Theater, das Kino, das Museum, der Bahnhof, die Bushaltestelle, der Busbahnhof, die Post, der Klub, das Café, die Schule, die Sportschule, die Musikschule, der Bauernhof, die Bäckerei, der Fluss, der See, der Teich, das Meer, das Krankenhaus, die Poliklinik, die Pizzeria, die Eisdielerie, die Sushibar

*In meinem Wohnort gibt es einen/eine/ein/-viele ... .  
Bei uns gibt es keinen/keine/kein ... .*

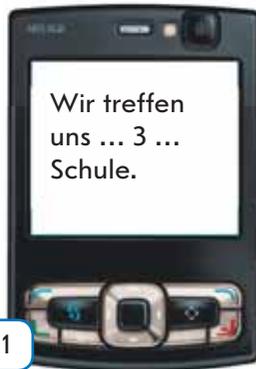
**4 Wo kann man das lesen? Finde im Kasten passende Wortverbindungen.**



auf der Post, auf dem Markt, im Supermarkt, in der Bäckerei, in der Apotheke

- 1) Billig! Heute im Angebot Orangen aus Spanien!
- 2) Haben Sie Kopfschmerzen? Dann hilft Ihnen sicher Aspirin.
- 3) Machen Sie Freude! Schreiben Sie Ihren Freunden mal einen Brief!
- 4) Immer frische Brötchen, auch am Sonntag!
- 5) Frische Tomaten direkt vom Feld.

**5 Ergänze die SMS mit passenden Präpositionen und schreibe die Antworten.**



- 6**  **Pläne und Wirklichkeit.** Eine Reisegruppe kommt in eine Stadt. Was wollten die Touristen? Was haben sie wirklich gemacht? Lies den Terminkalender und den Text und vergleiche.

	Montag	Dienstag	Mittwoch
10.00	Innenstadt, Denkmal		Berge
11.00		Schloss	
12.00			
13.00			
14.00	Museum	Schiffsfahrt	
15.00			
16.00			
17.00			
18.00		Disko	Theater

Wir haben in einem Hotel übernachtet. Am Montag sind wir um acht Uhr aufgestanden und haben im Speiseraum gefrühstückt. In der Nähe gibt es eine Eisdiele. Dort haben wir dann Eis gegessen. Und am Nachmittag sind wir in die Innenstadt gegangen. Dort haben wir schöne alte Häuser und Denkmäler gesehen.

Der zweite Tag war auch nicht schlecht. Wir sind schon am Vormittag in die Berge gegangen. Erst am Nachmittag sind wir zurückgekommen. Am Abend hatten wir noch Zeit für ein Theaterstück.

Am Mittwoch war unser Programm auch interessant. Am Vormittag waren wir in einem Museum und am Nachmittag sind wir Boot gefahren. Das war toll!

Die Touristen wollten...	In Wirklichkeit...
... am Montagvormittag in die Innenstadt gehen und das Denkmal besichtigen.	... sind sie in eine Eisdiele gegangen und haben Eis gegessen.

- 7**  **Ihr habt Besuch aus Deutschland für drei Tage. Wohin könnt ihr mit euren deutschen Gästen in eurem Wohnort gehen? Stellt in Kleingruppen ein kleines Programm zusammen.**

Am ...vormittag können wir ... gehen und ... .

Dann können wir am Nachmittag .../Am nächsten Tag ... .

die Gasse (-n), das Höhlenkloster (-"), die Kathedrale (-n),  
das Mal (-e), diesmal, als

- 1 Was wisst ihr über die ukrainische Hauptstadt? Sammelt Ideen zu zweit und vergleicht dann die Infos mit den anderen.



- 2 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten Kyjiws? Verbinde, nummeriere nach dem Alphabet und höre die Lösung.

1 die Andreas-

das Höhlen-

Park  
Universität

der Platz

die Schewtschenko-

Gasse

die Andreas-

der Marijinskyj

Tor

das Goldene

der Oberste

Rat

die Sophien-

die Chreschtschatyk-

der Unabhängigkeit

Straße

-kloster

-kirche

-kathedrale

die Andreas-Gasse, ...

- 3 Ordne die Wörter in Übung 2 den Bildern zu.





Nummer 1 ist die Andreas-Gasse. Nummer ... ist der/die/das ... .

#### 4 a) Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Sätze.



**Denis:** Hallo, Nina! Wie geht es dir? Wo warst du in den Ferien?

**Nina:** Hallo! Es geht mir super, danke! Ich war in Kyjiw.

**Denis:** Warst du da zum ersten Mal?

**Nina:** Nein, ich habe unsere Hauptstadt schon mehrere Male besucht. Zum ersten Mal besuchte ich Kyjiw mit meinen Eltern, als ich 8 Jahre alt war.

**Denis:** Was hast du diesmal während deines Besuchs gemacht?

**Nina:** Ich bin viel durch die Stadt spazieren gegangen und habe einige Sehenswürdigkeiten besucht.

**Denis:** Hast du auch das Höhlenkloster besucht?

**Nina:** Nein, diesmal nicht. Als ich aber eine Klassenfahrt nach Kyjiw vor einem Jahr machte, besuchte ich das Höhlenkloster.

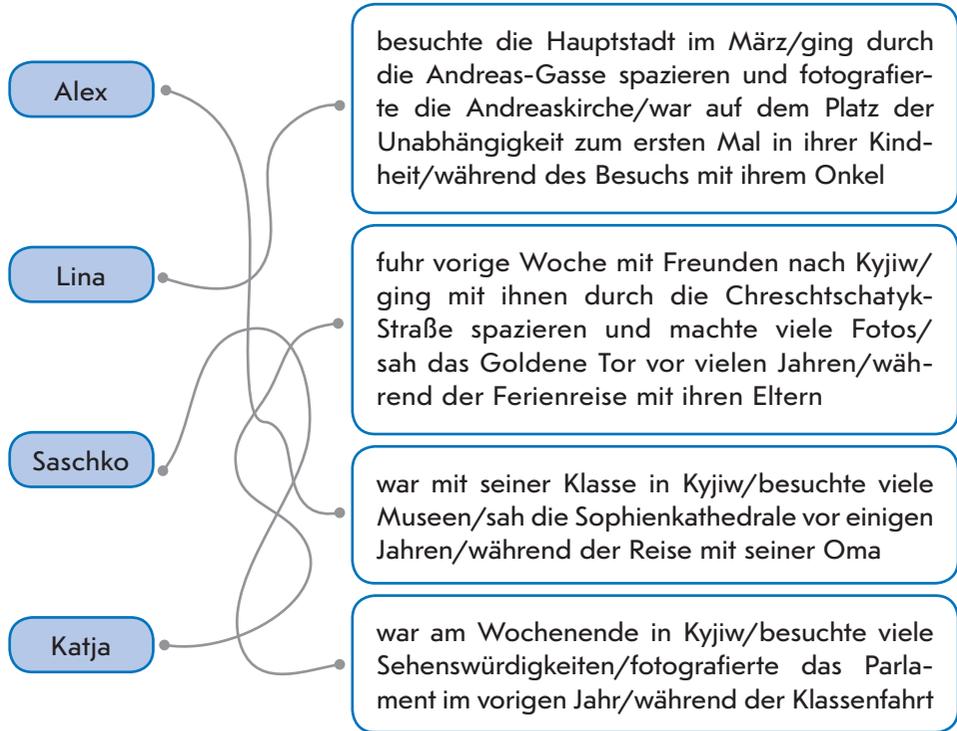
#### Temporalsatz mit «als»

##### Einmalige Handlung in der Vergangenheit

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)
Ich besuchte dieses Café und trank da Kakao,	als ich vorigen Herbst in Kyjiw war.
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als ich zum ersten Mal in diese Stadt kam,	machte ich eine Rundfahrt und besuchte viele Sehenswürdigkeiten.



## b) Wählt eine Situation und spielt einen ähnlichen Dialog.



## 5 Welche Sehenswürdigkeiten Kyjiws sind gemeint? Löse das Quiz.



1. Viele Touristen besuchen sehr gern diese steile Straße. Hier kann man zahlreiche Galerien und Museen besuchen, zum Beispiel das Bulgakow-Museum. In dieser Straße gibt es auch viele Cafés. Straßenhändler bieten ihre Souvenirs an und jeder kann sich etwas zum Andenken an Kyjiw kaufen. → ...

2. Diese Kirche mit ihren goldgrünen Kuppeln ist sehr schön. Man hat sie im 18. Jahrhundert nach Plänen eines berühmten italienischen Architekten gebaut. Von der Terrasse der Kirche öffnet sich ein herrlicher Blick auf Podil und den Fluss Dnipro. → ...

## 6 Sucht nach Informationen über weitere Sehenswürdigkeiten Kyjiws und schreibt Rätsel wie in Übung 5. Lasst eure Mitschüler/innen sie lösen.



### 1 Projekt «Unser Land».



Bildet Gruppen und verteilt die Themen, die ihr in euren Projektarbeiten beschreiben möchtet. Sammelt Informationen zu euren Themen und findet passende Bilder/Fotos dazu. Schreibt Texte und illustriert sie mit den Bildern/Fotos. Macht Wandzeitungen/Collagen mit allen Materialien. Hängt dann eure Wandzeitungen/Collagen an die Tafel oder an die Wände im Klassenzimmer und präsentiert den anderen Gruppen eure Projekte.

Themen für das Projekt:

- Die geografische Lage der Ukraine
- Malerische Landschaften unseres Landes
- Beliebte Erholungsorte der Ukrainer
- Kyjiw – das Herz des Landes
- Naturparks in der Ukraine
- Schöne ukrainische Städte
- Das Klima der Ukraine

### 2 In Gruppen sprechen.



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern: *wer, was, wohin, wann, wie lange, wie oft, wo, warum* usw. Jeder zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Die Ukraine» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet, zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

A: Was hast du in Kyjiw während deiner Ferienreise besucht?

B: Viele Kirchen.

Was?

### 3 Geschichten schreiben.



Was war früher, was kommt dann? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte über eine Öko-Wanderung in der Ukraine.



Teste dich selbst auf der Website.



4 Würfelspiel «Was hat man gemacht?».



Muster: + Während der Ferien hat Katja eine Wanderung gemacht.

	 während der Ferien	 trotz schlechten Wetters	 innerhalb einer Woche
 ich	nach Kyjiw fahren	im Fluss baden	viele Sehenswürdigkeiten sehen
 du	den Tierpark besuchen	im Park spazieren gehen	sich am Schwarzen Meer erholen
 Katja	eine Wanderung machen	ein Sonnenbad nehmen	in einem Ferienlager wohnen
 wir	in einen Naturpark fahren	an den Strand gehen	wandern und zelten
 ihr	zwei Museen besuchen	Rad fahren	viele Fotos machen
 Jan und Maja	eine Schiffsreise auf dem Dnipro machen	den Ausflug ins Gebirge mitmachen	die Natur genießen

 wegen Krankheit	 statt des Ausfluges	 unweit des Campingplatzes
zu Hause bleiben	Computer spielen	Tiere und Vögel in freier Natur beobachten
keine Ausflüge mitmachen	zu Hause helfen	in den Karpaten wandern
nicht ins Konzert gehen	ins Kaufhaus gehen	im See angeln
zum Arzt gehen	ins Kino gehen	Boot fahren
in die Apotheke gehen	fernsehen und mit Freunden chatten	einen Bauernhof besuchen und Tiere sehen
nicht ins Theater gehen	Radio hören und einen Film sehen	ein Naturwunder fotografieren

## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про Україну, її природні багатства, заповідники, визначні місця столиці.			
...зрозуміти зміст листів, що містять фактичну інформацію про Україну.			
...зрозуміти опис погоди.			
...зрозуміти зміст текстів, у яких описуються подорожі й мандри Україною.			
...зрозуміти розмову підлітків про їхні мандри у вільний час.			
...повідомити головні факти про Україну.			
...розповісти про погоду й клімат України.			
...описати погоду різних пір року в Україні.			
...назвати різні об'єкти в місті.			
...давати поради одноліткам з Німеччини щодо відпочинку в моєму рідному місті/селі.			
...розповісти, що можна робити під час мандрів і подорожей.			
...планувати разом з однокласниками й однокласницями екомандрівку Україною й підготувати презентацію.			
...назвати визначні місця Києва.			
...розповісти про українську столицю.			
...написати відповідь на СМС-повідомлення, в якому міститься пропозиція спільного відпочинку.			
...написати електронний лист у відповідь.			
...написати історію за ілюстрацією.			

das Schulfach (-er), die Ausrede (-n), der Quatsch, kaputt, ausfallen (fiel aus, ist ausgefallen)

**1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**



Wissen ist Macht.

Lerne was, so kannst du was.

Man lernt nie aus.

Zum Lernen ist es nie zu spät.

Fleiß bringt Brot, Faulheit Not.

Nur wer überhaupt nichts macht, macht keinen Fehler.



**b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?**

**2 Was ist die Schule für euch? Nennt abwechselnd passende Wörter oder Wortverbindungen. Der/Die Letzte gewinnt.**



**3 a) Welche Schulfächer stehen im Stundenplan? Erzähle, gebrauche die Redemittel.**



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Biologie	Englisch	Biologie	Physik	Englisch
2.	Mathematik	Erdkunde	Geschichte	Erdkunde	Chemie
3.	Literatur	Mathematik	Literatur	Mathematik	Geschichte
4.	Physik	Deutsch	Informatik	Deutsch	Mathematik
5.	Deutsch	Chemie	Englisch	Geschichte	Werken
6.	Kunst	Sport	Kunst	Sport	Werken

Am Montag/Dienstag/... ist ... die erste Stunde.

Die zweite Stunde ist in ... .

Dann kommen ... und ... . Die dritte/vierte Stunde ist ... .



**b) Erzähle von eurem Stundenplan.**

**4 a) Über welchen Tag sprechen die Schüler? Lies und finde den entsprechenden Tag auf dem Stundenplan in Übung 3a.**



1) – Was kommt heute nach Mathematik?

– Literatur. Nein, Quatsch, Werken kommt dann.

- 2) – Was ist heute die erste Stunde?
  - Biologie.
  - Und die zweite? Geschichte?
  - Nein, Mathematik.
- 3) – Ist heute Sport die letzte Stunde?
  - Ja.
  - Und was ist vor der Sportstunde?
  - Geschichte. Nein, Quatsch. Chemie.



**b) Spielt ähnliche Dialoge, gebraucht euren Stundenplan.**

**5 a) Hört den Dialog und spielt ihn dann.**



**Emma:** Guten Tag! Entschuldigen Sie bitte, darf ich herein?

**Frau Wendel:** Bitte, komm rein. Was ist los? Warum bist du so spät gekommen?

**Emma:** Ich konnte nicht früher kommen, weil ich meinen jüngeren Bruder in den Kindergarten bringen sollte.

**Frau Wendel:** Na gut, setz dich.



**b) Welche Ausreden haben diese Schülerinnen und Schüler? Spielt andere Dialoge zu den Situationen.**

- 1) Simone sollte den Hund zum Tierarzt bringen.
- 2) Leon hat den Wecker nicht gehört.
- 3) Paula musste ihrer Mutter beim Kochen helfen.
- 4) Julian ist erst mit dem Zug aus einer anderen Stadt gekommen.
- 5) Sandras Uhr ist kaputt.
- 6) Jana sollte das Zimmer aufräumen.
- 7) Alina hat das Lehrbuch vergessen und musste zurückgehen.
- 8) Niklas dachte, die erste Stunde fällt aus.
- 9) Jonas dachte, die Klasse geht ins Museum.
- 10) Nick dachte, die Ferien haben schon begonnen.

**6 Welche Schulfächer mögt ihr, welche nicht? Warum? Sprecht in Kleingruppen, erzählt dann der Klasse von euren Gesprächspartner/innen. Gebraucht die Redemittel.**



- Welche Schulfächer magst du?
- Ich mag ... . Und du?
- Und ich mag ... . Welche Fächer gefallen dir nicht?
- Mir gefallen ... nicht. Und dir?
- Und mir ... .

das Gebäude (-), die Aula (Aulen), die Werkstatt (-en),  
die Garderobe (-n), das Sekretariat (-e), die Eingangshalle (-n),  
die Treppe (-n), der Computerraum (-e), der Gang (-e),  
die Führung (-en)



### 1 Höre zu und sprich nach.



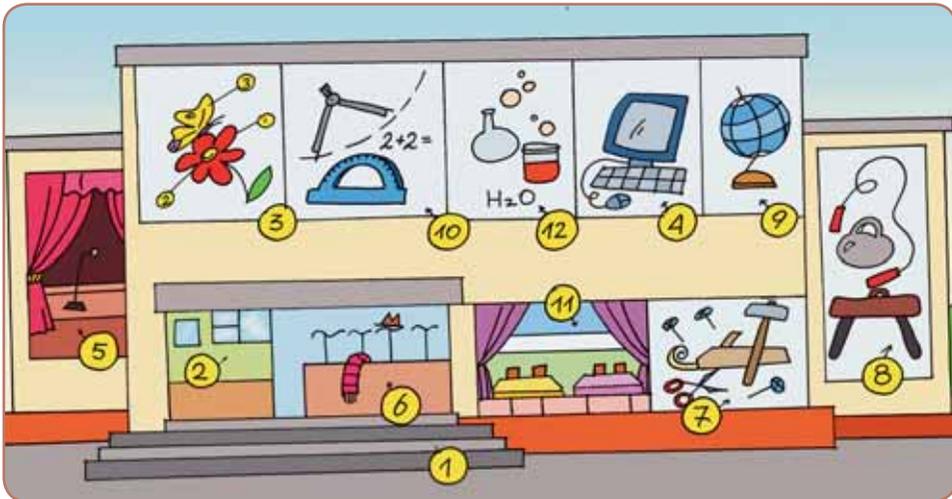
das Gebäude – die Gebäude  
die Werkstatt – die Werkstätten  
das Sekretariat – die Sekretariate  
die Treppe – die Treppen  
der Gang – die Gänge

die Aula – die Aulen  
die Garderobe – die Garderoben  
die Eingangshalle – die Eingangshallen  
der Computerraum – die Computerräume  
die Führung – die Führungen

### 2 Wo sind diese Räume? Finde sie auf dem Bild. Erzähle.



die Werkstatt, der Klassenraum für Biologie, die Eingangshalle,  
der Speiseraum, der Computerraum, der Mathematikraum, ~~die Treppe~~,  
die Garderobe, der Klassenraum für Erdkunde, die Aula, die Sporthalle,  
der Klassenraum für Chemie



Nummer eins ist die Treppe.  
Nummer zwei/drei/... ist ... .

### 3 a) Welche Räume gibt es hier? Sieh dir den Plan einer Schule an und erzähle.



2	Deutsch	Computer	Englisch	Treppe	Erdkunde	Literatur	Musik
1	Chemie	Biologie	Physik	Treppe	Lehrerzimmer	Mathe	Direktor
EG	Werkstatt	Speiseraum	Garderobe	Eingang	Aula	Sekretariat	Sporthalle

Im Erdgeschoss gibt es einen/eine/ein/- ... .

Im ersten/zweiten Stock sind/befinden sich ein/eine/- ... .



### b) Wo sind die Leute? Spielt die Dialoge und findet die Räume auf dem Plan.

1) **A:** Geh hier links, die erste Tür ist der Computerraum.

**B:** Und wo ist der Raum für Literatur?

**A:** Die zweite Tür rechts.

2) **A:** Welcher Raum ist hier rechts?

**B:** Das ist unsere Sporthalle. Und daneben ist das Sekretariat.

3) **A:** Wie komme ich zum Schulleiter?

**B:** Gehen Sie hier den Gang entlang, die letzte Tür rechts ist sein Zimmer.



### c) Spielt ähnliche Dialoge.

4



### Sophie macht für ihre Freundin Katja eine Führung durch ihre Schule. Lies den Text und schau auf den Plan in Übung 3a. Welchen Weg gehen die Mädchen?

«Ich zeige dir meine Schule. Neben dem Schulgebäude sind ein Garten und unsere Werkstatt. Komm, hier ist der Eingang. So, hier links kannst du die Jacke ablegen. Hier ist unsere Garderobe. Daneben ist der Speiseraum und rechts ist die Aula. Rechts befinden sich auch das Sekretariat und die Sporthalle. Und jetzt gehen wir die Treppe hinauf. Im ersten Stock sind links Klassenräume für Physik, Biologie und Chemie und rechts das Lehrerzimmer, der Klassenraum für Mathe und die letzte Tür ist das Zimmer unseres Direktors.

Komm, wir gehen jetzt in den zweiten Stock, am Klassenraum für Englisch vorbei. Links siehst du dann unseren Computerraum und den Klassenraum für Deutsch und rechts sind Klassenräume für Literatur und Erdkunde. Wir gehen geradeaus, hier ist der Klassenraum für Musik. So, jetzt gehen wir die Treppe runter zurück ins Erdgeschoss.»

5

### Mache eine Führung durch deine Schule. Zeichne einen Plan dazu.



ab|fragen (fragte ab, hat abgefragt), auf|rufen (rief auf, hat aufgerufen), ab|schreiben (schrieb ab, hat abgeschrieben), auf|schlagen (schlug auf, hat aufgeschlagen). Viel Spaß!

**1 Höre zu. Sprich dann den Zungenbrecher möglichst schnell.**

 Ich kann Schnellsprechsätze schneller sprechen als andere Schnellsprechsätze sprechen können.

**2 Was machen die Lehrer/innen, was machen die Schüler/innen? Teile das Wortmaterial in zwei Gruppen ein.**



~~Hausaufgaben~~ geben, unterrichten, lernen, antworten, abfragen, Hausaufgaben bekommen, Übungen machen, Noten geben, Noten bekommen, abschreiben, jemanden aufrufen, den Stoff erklären, Regeln lernen, Testarbeiten schreiben

Die Lehrer/innen *geben Hausaufgaben* ...

Die Schüler/innen ...

**3 Wer kann das sagen: der Lehrer/die Lehrerin oder der Schüler/die Schülerin? Lies die Aussagen und achte auf die Form der Verben.**



- 1) Schlagt eure Hefte auf und schreibt das Datum. → *Das kann der Lehrer/die Lehrerin sagen.*
- 2) Wiederholen Sie bitte die Frage.
- 3) Peter, komm mal an die Tafel.
- 4) Sabine und Jonas, seid ruhig!
- 5) Geben Sie mir bitte auch eine Note.
- 6) Erklären Sie bitte die Regel noch einmal, ich habe sie nicht verstanden.
- 7) Kinder, setzt euch!
- 8) Höre zu und sprich nach.

Infinitiv	Imperativ		
	2. Person Singular (du)	2. Person Plural (ihr)	Höflichkeitsform (Sie)
machen	mach(e)	macht	machen Sie
antworten	antworte	antwortet	antworten Sie
sprechen	sprich	sprecht	sprechen Sie
aufschlagen	schlag(e) auf	schlägt auf	schlagen Sie auf
sein	sei	seid	seien Sie

**4 Was sagst du deinem Lehrer! Was sagst du deinem Freund! Was sagst du mehreren Mitschülern! Formuliere die Bitten nach dem Muster.**



Muster: lauter sprechen → ?

Ich sage dem Lehrer: «Sprechen Sie bitte lauter.»

Ich sage meinem Freund: «Sprich bitte lauter.»

Ich sage meinen Mitschülern: «Sprecht bitte lauter.»

- 1) das Fenster öffnen → ...
- 2) den Satz wiederholen → ...
- 3) einen Kugelschreiber geben → ...
- 4) das Datum schreiben → ...
- 5) das Bild zeigen → ...
- 6) mein Heft geben → ...
- 7) das Wort übersetzen → ...
- 8) eine Geschichte erzählen → ...

**5 Lies die E-Mail von Sophie. Welches Problem hat sie! Erzähle.**



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Katja,

ich danke dir für deine E-Mail, ich habe sie mit Interesse gelesen. Das ist toll, dass ihr schon bald Ferien habt.

Ich bin schon vom Lernen müde, aber wir haben im Juni noch keine Ferien, wir lernen bis Ende Juli. Und unsere Lehrerinnen und Lehrer sind streng, geben uns viele Aufgaben. Sie wollen nicht verstehen, dass es schon warm ist und dass wir keine Lust zum Lernen haben.

Entschuldige, dass ich dir über meine Probleme schreibe. Ich glaube, du verstehst mich gut.

Es ist gut, dass du bald deine Oma besuchst und dann ans Meer fährst.

Schöne Ferien und viel Spaß!

Viele Grüße  
Deine Sophie

**6 Welche Ratschläge könnt ihr Sophie geben! Wie kann sie vom Lernen nicht müde sein! Besprecht in Gruppen und diskutiert dann mit der ganzen Klasse.**



die Muttersprache (-n), erfahren (erfuhr, hat erfahren),  
 Zeit widmen (widmete, hat gewidmet) (Dat.), verbessern  
 (verbesserte, hat verbessert), wiederholen (wiederholte, hat wiederholt)

### 1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.  
 Fremdsprachen lernen – Land und Leute kennen lernen.  
 Keine Antwort ist auch eine Antwort.  
 Keine Regel ohne Ausnahme.



b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Kennst du entsprechende Äquivalente auf Ukrainisch?

### 2 Lies die Texte. Welche Sprichwörter aus Übung 1 passen wo?



- 1) Die Lehrerin fragt Lisa, und sie kann die Frage der Lehrerin nicht beantworten. Sie hat die Hausaufgabe nicht gemacht und nichts gelernt.
- 2) Wir lernen Deutsch und können mit den Deutschen sprechen. Wir lernen nicht nur Grammatik und Wörter, sondern erfahren auch viel Neues über Deutschland, Kultur, Traditionen und Bräuche der Deutschen.
- 3) Die meisten starken Verben mit -e- im Stamm haben im Imperativ in der 2. Person Singular ein -i-. Nur die starken Verben «gehen», «stehen», «heben» behalten das -e-.
- 4) Wir lernen Englisch und Deutsch. Wir vergleichen diese Sprachen mit unserer Muttersprache und erfahren mehr über Unterschiede und Ähnlichkeiten.

### 3 a) Was macht man in der Deutschstunde? Finde im Kasten passende Wörter und Wortverbindungen.



Substantive deklinieren, rechnen, turnen, Verben nennen, Wörter lernen, lachen, singen, Texte lesen, Wörter übersetzen, Sprichwörter lernen, zeichnen, springen, Zungenbrecher lernen, Dialoge spielen, spazieren gehen, Hörtexte hören, Regeln lernen, Projekte machen, Rätsel lösen, ins Kino gehen, Filme sehen



b) Was macht ihr in der Deutschstunde oft, was manchmal, was selten und was nie? Sprecht zu zweit.

**4** Wie lernt man am besten Deutsch? Diese Personen haben ihre Tipps. Lies den Text. Welche Tipps findest du besonders interessant?



**Jan:** Ich mache meine Hausaufgaben vor dem Schlafengehen. Ich mache Übungen schriftlich und lese Texte laut. Ich schreibe neue Wörter auf kleine Kärtchen und hänge sie in meinem Zimmer auf. So kann ich sie immer vor meinen Augen haben und schnell lernen.

**Lena:** Ich widme den Hausaufgaben ziemlich viel Zeit. Ich lerne zu Hause Regeln, wiederhole und lerne neue Wörter. Ich surfe viel im Internet, lese dort Seiten auf Deutsch und sehe auch Videos.

**Katja:** Ich kaufe Bücher auf Deutsch und lese sie oft. Ich habe auch eine deutsche Freundin. Ich chatte und telefoniere mit ihr oft, so kann ich mein Deutsch verbessern.

**Lara:** Zu Hause habe ich CDs mit Hörübungen und -texten zu unserem Lehrbuch. Ich höre sie und spreche nach. Ich mache auch alle Übungen im Arbeitsbuch: löse Kreuzworträtsel, schreibe Briefe und Geschichten.

**Max:** Ich mag Musik und Lieder. Manchmal höre ich Lieder auf Deutsch, zum Beispiel von der deutschen Gruppe «Rammstein». So kann ich dann mehr und schneller Wörter lernen. Das macht mir Spaß. Ich wünsche allen auch viel Spaß bei dem Lernen!

**5** Formuliere die Tipps der Personen in Übung 4 im Imperativ.



**M u s t e r:** Jan sagt: «Lernt neue Wörter vor dem Schlafengehen.»

**6** Und wie lernt ihr Deutsch? Welche Tipps könnt ihr geben? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.



**7** Spiel «Fragekarten».



Schreibt in Gruppen Karten mit verschiedenen Fragewörtern: *wohin, wo, wie, wie oft, wie viel, warum, wann, wer, was* usw. Die Karten liegen dann auf dem Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Jede Gruppe bekommt vom Lehrer/von der Lehrerin ein bestimmtes Thema, zum Beispiel: Schule. Zieht dann der Reihe nach Karten und stellt Fragen aneinander. Eure Mitspieler/innen müssen sie beantworten.

**A:** Wie ...? → Wie lernst du neue Wörter?

**B:** Ich schreibe sie ins Heft und wiederhole sie laut.  
Wann ...? → Wann beginnt die erste Stunde?

**C:** Die erste Stunde beginnt um 9 Uhr.

die Show (-s), die Jury (-s), die Einlage (-n),  
 der Interessent (-en), selbst gebastelt,  
 teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (Dat.)

1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.



der M  a lwe   bewerb, die D  sko, das Sch  lfe  t,  
 die Ausste   ung, das K  st  mfest,  
 der Mu  ik  ettbe  erb, der Sp  rtwettb  w  rb,  
 das Scha   turnier, die T  nzshow, st  tff  nden,  
 veran   alten, t   nehmen.

2 Welche Veranstaltungen sind das? Finde passende Wörter in Übung 1 und erzähle.



1



2



3



4



5

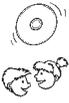


6

Auf Foto 1 ist eine Tanzshow. Hier tanzen die Kinder und die Jury bestimmt die besten Tänze.

Auf Foto ... ist ein/eine ... . Hier ... die Kinder und die Jury ... .

**3** Hört und spielt den Dialog.



**Renate:** Hallo, Michael!

**Michael:** Hallo, Renate! Weißt du, dass Ende Oktober ein Sportwettbewerb stattfindet?

**Renate:** Ach, das habe ich noch nicht gehört. Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

**Michael:** Die Teilnehmer sind Schüler der siebten und achten Klassen.

**Renate:** Möchtest du an diesem Wettbewerb teilnehmen?

**Michael:** Ohne Frage! Du weißt schon, ich treibe sehr gern Sport.

**Renate:** Was braucht man für die Veranstaltung?

**Michael:** Einen Trainingsanzug und Turnschuhe.

**Renate:** Wo findet der Wettbewerb statt?

**Michael:** Im Schulstadion.

**Renate:** Vielleicht mache ich auch mit.

**Michael:** Eine tolle Idee!

**4** Spielt zu zweit Dialoge mit dem Wortmaterial wie in Übung 3.



<b>Wann</b>	diese Woche/Anfang März/Ende Dezember/im nächsten Monat/im April/in drei Wochen/am Wochenende/diesen Donnerstag/am Samstag
<b>Was</b>	Kostümfest/Musikwettbewerb/Talentshow/Disko/Schachturnier/Malwettbewerb/Tanzshow/Modenschau/Ausstellung
<b>Wer</b>	alle Interessenten/Schülerinnen und Schüler der achten Klassen/5.–8. Klassen/talentvolle Schülerinnen und Schüler/Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b/alle/Mädchen/Jungen
<b>Wo</b>	in der Aula/in der Turnhalle/in der Bibliothek/in der Halle/in Klassenraum 16/im Schulhof/auf dem Sportplatz
<b>Was braucht man?</b>	ein Talent/ein schönes Kostüm/Materialien für Dekoration/Speisen und Getränke besorgen/Musik/gute Preise besorgen/selbst gebastelte Souvenirs/ein Musikinstrument/eine fünfminütige Showeinlage/Papier und Farben/kreative Ideen/eine Jury wählen/schön angezogen kommen/ein Schachbrett und Schachfiguren/modische Kleidung

**5** **Stellt euch vor: Ihr organisiert einen Wettbewerb oder ein Schulfest. Malt in Gruppen ein Plakat. Gebt folgende Infos an:**



- Was für ein Wettbewerb/Schulfest ist das?
- Wann und wo findet er/es statt?
- Wer darf an diesem Wettbewerb/Schulfest teilnehmen?
- Was sind besondere Bedingungen für die Teilnahme?

**6** **Beschreibe das letzte Schulfest, an dem deine Klasse teilgenommen hat.**



Im ... hat man in meiner Schule ein Fest durchgeführt. Das war ein ... .  
Meine Klasse hat an diesem Schulfest auch teilgenommen.  
Wir haben ... . Wir mussten ... .

**7** **Wähle ein Foto und schreibe über diese Schulveranstaltung.**



die Grundschule (-n), die Gesamtschule (-n), die Hauptschule (-n),  
die Realschule (-n), der Schwerpunkt (-e), das Wahlfach (-er),  
die Eins (-en), die Zwölf (-en), allgemeinbildend

**1** Bilde Komposita mit den Komponenten «Schul-» und «-schule». Höre die Lösung.



Schul-	-fach, -raum, -gebäude, -mensa, -jahr, -typ, -note, -freund
-schule	Grund-, Real-, Gesamt-, Haupt-, Hoch-, Musik-, Sport-, Kunst-

a) das Schulfach, ...

b) die Grundschule, ...

**2** Jugendliche präsentieren ihre Schule. Lies und ordne den Textabschnitten passende Überschriften zu.



- A Unsere Schulfächer
- B In der Schule ist immer etwas los
- C Wer lernt hier?
- D Unser Schulgebäude

D 1. Unsere Realschule liegt im Stadtzentrum. Das ist ein moderner Bau mit zwei Stockwerken. Alle Schulräume sind schön und modern. Es gibt Computerräume, eine Bibliothek, eine Aula und eine Garderobe. In der Schulmensa kann man zu Mittag essen. Auf dem Sportplatz und in der Turnhalle treiben wir Sport.



2. In unserer Schule lernen über 800 Schülerinnen und Schüler. Da unsere Schule ihren Schwerpunkt im naturwissenschaftlichen Bereich hat, interessieren sich viele für Mathe, Biologie, Chemie und Informatik. Im Durchschnitt gibt es 26 Personen pro Klasse.



3. In unserem Stundenplan stehen gewöhnliche Fächer. Ab der 7. Klasse setzt man den Schwerpunkt auf Biologie, Chemie, Mathe, Physik und Informatik. Es gibt Wahlfächer, das heißt, wir können einige Fächer wählen. Sehr beliebt ist Informatik, weil dieses Fach wichtig für die Zukunft ist.





4. In unserer Schule finden interessante Wettbewerbe und Veranstaltungen statt. Innerhalb des Schuljahres machen wir Ausflüge und Klassenfahrten. Bei gutem Wetter stehen Ausflüge in die Nachbarschaft auf dem Programm. In den Ferien unternehmen wir längere Fahrten durch unser Land oder ins Ausland.



- 3 **Was meint ihr: Ist im Text eine deutsche oder eine ukrainische Schule beschrieben? Sprecht in Kleingruppen, begründet eure Meinungen.**



Ich glaube, im Text ist eine deutsche/ukrainische Schule beschrieben, denn ...  
Meiner Meinung nach ist das eine deutsche/ukrainische Schule, weil ...

- 4 **Vergleicht die Schulen in Deutschland und in der Ukraine. Sortiert das Wortmaterial und kommentiert.**



~~ab dem 6. Lebensjahr~~, allgemeinbildende Schulen, die Eins, die Zwölf, Grundschulen, Gymnasien, Hauptschulen, Kunstschulen, Lyzeen, Musikschulen, Noten 1 bis 6, Noten 1 bis 12, Realschulen, Sportschulen, von August/September bis Juni/Juli (je nach Bundesland), von September bis Mai

	Deutschland	Ukraine
Schuleintritt:	<i>ab dem 6. Lebensjahr</i>	<i>ab dem 6. Lebensjahr</i>
Schultypen:	...	...
Dauer des Schuljahres:	...	...
Schulnoten:	...	...
die beste Schulnote:	...	...

In Deutschland/In der Ukraine gehen die Kinder ab ... in die Schule.

In Deutschland/In der Ukraine gibt es folgende Schultypen: ...

In Deutschland/In der Ukraine dauert das Schuljahr von ... bis ...

Die deutschen/ukrainischen Schülerinnen und Schüler bekommen Noten ...

... ist die höchste/beste Note in Deutschland/in der Ukraine.

- 5 **Ihr nehmt an einem Projekt teil und müsst eure Schule präsentieren. Schreibt kurze Texte. Jede Gruppe wählt zwei Punkte und schreibt etwas dazu.**



- Lage
- Schulräume
- Schulfreunde
- Veranstaltungen
- Schulfächer
- Schwerpunkte
- Lehrkräfte
- Klassenfahrten

### 1 Projekt «Unsere Schule im Internet».



Sammelt Informationen für eine Webseite über eure Schule. Schreibt über die Lehrkräfte, die Lage der Schule, Klassenräume und andere Räume, Traditionen, Feste und Schulveranstaltungen. Macht Fotos oder malt Bilder.

### 2 Geschichten schreiben.



Was war früher? Was kommt dann? Schreibe eine Geschichte zum Bild.



Der Lehrer kommt in die Klasse.

Auf dem Tisch sieht er...

Die Kinder...

Vielleicht...

An der Tafel...

Was soll das bedeuten?



Teste dich selbst auf der Website.



### 3 Würfelspiel «Tipps geben».



Spielt zu zweit. Euer Freund Lukas braucht eure Ratschläge für das Lernen der Fremdsprachen. Würfelt und gebt ihm Tipps.

Muster:  = Sprich mal neue Wörter laut aus!

#### ANFANG

1. in der Stunde aufmerksam zuhören	2. neue Wörter laut aussprechen	3. mehr Bücher lesen	4. deinen Freunden Briefe ins Ausland schreiben
14. neue Wörter aufschreiben	15. mit Mitschülern zusammen lernen	16. unbekannte Wörter übersetzen	5. ein Wörterbuch kaufen
13. vor dem Schlafengehen neue Regeln lesen	<b>ENDE</b>	17. den Stoff mehrmals wiederholen	6. CDs mit Texten in der Fremdsprache hören
12. die Erklärungen aufmerksam lesen		18. im Internet Aufgaben machen	7. Gedichte auswendig lernen
11. am Morgen noch einmal den neuen Stoff wiederholen	10. die Hausaufgaben nicht spät am Abend machen	9. den Hausaufgaben mehr Zeit widmen	8. die Lehrerin fragen



## WIE ICH DAS KANN

Lies und kreuze an.

Я можу...	дуже добре	добре	ще не так добре
...зрозуміти зміст текстів про школу.			
...зрозуміти електронні листи підлітків про школу й навчання у школі.			
...зрозуміти інформацію в розкладі уроків.			
...прослухати й зрозуміти зміст діалогів та розповідей про школу.			
...зрозуміти розповіді підлітків про позашкільні заходи.			
...назвати навчальні предмети в школі.			
...назвати шкільні приміщення.			
...описати свою школу.			
...запитати своїх однокласників і однокласниць про їхні улюблені предмети й відповісти на таке запитання.			
...розповісти про свій розклад уроків.			
...розповісти, що роблять у школі учні, а що роблять учителі.			
...розповісти про свій урок німецької.			
...висловити прохання до одного однокласника, кількох однокласників і вчителя/вчительки.			
...дати поради одноліткам щодо успішного навчання в школі.			
...зробити плакат про проведення позашкільного заходу, наприклад шкільного свята, змагання, турніру тощо.			
...написати електронний лист у відповідь.			
...написати коротку розповідь за малюнком.			

## LEKTION 1

### St. 1, Üb. 6

**Wer von den Kindern spricht hier? Höre zu und nenne die Namen.**

#### Situation 1

*Mädchen:* Meine Ferien habe ich in einem Dorf verbracht, da wohnen meine Großeltern. Ich bin viel Rad gefahren und spazieren gegangen. Man kann dort im Fluss schwimmen und im Wald wandern. Das finde ich sehr gut.

#### Situation 2

*Junge:* Fast jedes Jahr verbringe ich meine Sommerferien in der Stadt. Aber in diesem Sommer war ich zum ersten Mal in den Bergen, im Süden des Landes. Dort ist ein Ferienlager, wir haben dort gezeltet. Die Zeit haben wir sehr interessant verbracht: Wir haben Wanderungen gemacht und sind in die Berge gegangen. Nächstes Jahr möchte ich wieder in dieses Zeltlager fahren.

#### Situation 3

*Mädchen:* In diesem Jahr sind meine Eltern und ich nach Spanien gefahren. Wir waren in der Hauptstadt Spaniens – Madrid, aber auch in anderen kleineren Städten. Das Land hat mir sehr gut gefallen, besonders die Landschaften, schöne alte Häuser, aber auch nette und freundliche Menschen.

#### Situation 4

*Junge:* Die Ferien sind für mich immer die beste Zeit im Jahr. Diesmal waren meine Eltern und ich am Meer. Ich

habe viel Sport gemacht, Tischtennis und Volleyball gespielt und bin Boot gefahren. Sonne, Strand, Meer – das war einfach super!

### St. 3, Üb. 6

**Wer von Sophies Verwandten spricht hier? Höre zu und ergänze die Sätze.**

#### Situation 1

*Mann:* An diesem Tag hatte ich Geburtstag. Ich habe viele Verwandte eingeladen. Meine Eltern und Kinder waren da. Auch die Familie meines Sohnes ist gekommen: seine Frau und ihre beiden Kinder. Meine Schwester, sowie ihr Mann und ihre Kinder waren auch dabei.

#### Situation 2

*Mann:* Mein Sohn hat vor Kurzem seinen Geburtstag gefeiert. Er hat natürlich uns – meine Frau und mich – eingeladen. Wir haben gut gefeiert. Fast alle Verwandten sind gekommen, es war sehr lustig.

#### Situation 3

*Frau:* Ich besuche oft die Familie meines Bruders. Auch in diesem Monat haben wir sie besucht, weil mein Bruder seinen Geburtstag gefeiert hat. Auch mein Mann und meine Kinder waren dabei.

#### Situation 4

*Junge:* Ich finde Familienfeste gut. Meine Verwandten sind nette Leute. Wir feiern immer lustig. Ich fotografiere gerne. Vor Kurzem haben wir auch bei meinem Onkel gefeiert, er hatte Geburtstag. Da habe ich auch viele lustige Fotos gemacht.

**St. 4, Üb. 5**

**Was sind die Personen von Beruf? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.**

**Situation 1**

*Mann:* Schon als Kind kochte ich gerne. Jetzt koche ich auch gern und viel, denn das ist mein Beruf. Ich arbeite in einem Café. Viele Gäste kommen in unser Café und bestellen meine Speisen. Sie sagen, meine Speisen schmecken sehr gut. Das freut mich natürlich sehr.

**Situation 2**

*Mann:* Viele Menschen fahren Autos. Aber nicht immer sind die Autos in Ordnung. Wenn sie kaputt sind, muss sie jemand reparieren. Das machen meine Kollegen und ich. Wir arbeiten in einer Werkstatt.

**Situation 3**

*Frau:* Ich mag Fremdsprachen und lerne sie gerne. Ich übersetze aus einer Sprache in eine andere. Das ist mein Beruf.

**Situation 4**

*Mann:* Geht ihr zur Schule? Ich bin auch fast jeden Tag in der Schule, denn ich arbeite hier. Ich unterrichte Deutsch, das ist mein Beruf. Er gefällt mir sehr gut, denn ich finde die Arbeit mit den Kindern sehr interessant.

**St. 6, Üb. 5**

**Wer von Michaels Freunden spricht hier? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.**

**Situation 1**

*Junge:* Meine Muttersprache ist Deutsch. Ich wohne in Graz und bin 15 Jahre

alt. Meine Eltern arbeiten, die Mutter arbeitet in einer Apotheke und der Vater in einem chemischen Labor. Ich bastle gern Modellflugzeuge.

**Situation 2**

*Mädchen:* Ich komme aus Deutschland. Ich habe einen älteren Bruder, er studiert schon. Meine Mutter ist 46 Jahre alt und mein Vater ist 50.

**Situation 3**

*Junge:* Mein Heimatland ist England, aber ich habe viele Freunde in der ganzen Welt. Ich bin 14 und mein Bruder ist älter – 19 Jahre alt. Ich höre Musik und spiele am Computer gern.

**Situation 4**

*Mädchen:* Ich komme aus München und bin 14. Meine Schwester ist etwas jünger, sie ist 10. Ich lese gerne und spiele Tennis.

**LEKTION 2**

**St. 13, Üb. 5**

**Höre den Dialog. Was ist im Terminkalender anders? Erzähle, ergänze dabei die Tabelle.**

*Leon:* Hallo, Sophie!

*Sophie:* Hallo, Leon!

*Leon:* Sag mal, Sophie, hast du Montagnachmittag schon etwas vor?

*Sophie:* Warum fragst du?

*Leon:* Wir möchten Tennis spielen.

*Sophie:* Tut mir Leid, da kann ich nicht. Ich möchte Volleyball spielen.

*Leon:* Schade, und Dienstagmorgen?

*Sophie:* Da kann ich auch nicht. Ich will schwimmen gehen.

Leon: Und Mittwochvormittag?

Sophie: Da kann ich leider auch nicht.  
Ich gehe ins Warenhaus.

Leon: Dann vielleicht Donnerstagnachmittag?

Sophie: Weißt du, Leon, da gehe ich mit meinen Eltern ins Café.

Leon: Und wann hast du Zeit?

Sophie: In der nächsten Woche habe ich leider keine Zeit. Vielleicht später.

Leon: Schade, dann bis später.

Sophie: Tschüs!

### St. 14, Üb. 7

**Was möchten die Personen bestellen? Höre zu und ergänze die Sätze.**

#### Situation 1

– Guten Tag! Was möchten Sie bestellen?

– Ich möchte bitte eine Gemüsesuppe und einen Fisch mit Kartoffeln.

#### Situation 2

– Was wünschen Sie?

– Bitte einen Kuchen und einen Tee.

#### Situation 3

– Was essen Sie?

– Ich möchte bitte einen Gemüsesalat und ein Glas Mineralwasser.

#### Situation 4

– Was darf es sein?

– Bitte ein Kotelett mit Nudeln und einen Orangensaft.

### St. 15, Üb. 1

**Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.**

zwei Kilo Fleisch, drei Flaschen Mineralwasser/drei Liter Mineralwasser, eine

Dose Konserven, 350 Gramm Schinken, eine Flasche Saft, 200 Gramm Käse, vier Kilo Mandarinen, eine Packung Tee, ein halber Liter Milch, ein Kilo Möhren

### St. 18, Üb. 5

**Ergänze die Endungen der Adjektive. Höre dann die Lösung.**

- 1) Alle neuen Kleidungsstücke kosten in diesem Geschäft nicht so viel Geld.
- 2) Ich gehe mit meinen Freunden spazieren und ziehe meine rote Jacke an.
- 3) Leider habe ich hier kein passendes Hemd gesehen.
- 4) Wo hast du den grünen Pullover gekauft?
- 5) In der Vitrine liegen einige große Pullover.
- 6) Möchtest du ins Theater deine blaue Jeans anziehen? Das ist keine gute Idee.
- 7) In unserem Kaufhaus haben wir so viele schöne Kleider gesehen.
- 8) Ich glaube, die helle Bluse passt ganz gut zu deiner braunen Hose.

### St. 19, Üb. 4

**In welchen Abteilungen sind die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.**

#### Situation 1

Mann: Die Hose ist etwas kurz. Könnten Sie mir bitte eine längere geben, Größe 42?

#### Situation 2

Mann: Sagen Sie bitte, wo haben Sie Kopfhörer?

**Situation 3**

*Frau:* Die Stiefel sind etwas klein.  
Haben Sie größere?

**Situation 4**

*Mann:* Was kosten die Puzzles hier?

**LEKTION 3**

**St. 24, Üb. 3b**

**Höre die Interviews und vergleiche sie mit deiner Vermutung.**

**Situation 1**

– Sag mal, Ralf: Was machst du in deiner Freizeit gern?  
– Ich treibe Sport, aber besonders gern fahre ich Rad.

**Situation 2**

– Sagen Sie bitte, Frau Willmer, haben Sie ein Hobby?  
– Ja, ich reite sehr gern. Schon als Kind hatte ich dieses Hobby, und jetzt reite ich zweimal in der Woche, das macht mir Spaß.

**Situation 3**

– Herr Schlüter, was machen Sie gern, wenn Sie Freizeit haben?  
– Ich bastle gern, das ist mein Hobby. Zu Hause habe ich einige Möbelstücke, die habe ich selbst gebastelt, zum Beispiel einen Tisch, ein Bücherregal und vier Stühle.

**Situation 4**

– Sagen Sie bitte, Frau Lessner, was machen Sie in Ihrer Freizeit?  
– Ich fahre Auto schon seit zwanzig Jahren. Man kann sagen, dass es mein Hobby ist. Mit meinem Auto fahre ich oft in Urlaub, es ist schnell und bequem. Das Fahren macht mir Spaß.

**St. 25, Üb. 6**

**Über welche Anzeigen sprechen die Leute! Höre zu und ergänze.**

**Situation 1**

– Sabine, hast du die Anzeigen da gesehen?  
– Ja, ich habe sie gesehen, ich habe sogar schon ein Theaterstück im Jugendtheater besucht, dort hat meine Freundin gespielt. Das war einfach toll!

**Situation 2**

– Lars, du magst doch Rockmusik, vielleicht möchtest du in unserer Schülerrockgruppe spielen? Wir brauchen gerade einen Gitarrenspieler.  
– Na, ich weiß nicht, das ist so unerwartet für mich, aber ich finde diese Idee gut.

**Situation 3**

– Leon, du singst so gut. Vielleicht kannst du in unserem Chor auch mitsingen? Wir machen bald ein interessantes Musical. Möchtest du es mal versuchen?  
– Ja, warum nicht?

**Situation 4**

– Anne, ich habe deine Bilder gesehen. Du malst sehr gut. Wo hast du das gelernt?  
– Ich besuche eine Kunstschule in unserer Stadt, schon seit vier Jahren.

**St. 28, Üb. 3**

**Ergänze passende Verben und höre die Lösung.**

Tischtennis spielen, Schlittschuh laufen, Ski fahren/Ski laufen, Basketball spielen, Fitness machen, Fußball spielen, Eishockey spielen, Yoga machen,

Rollschuh laufen, im Schwimmbad schwimmen, im Park joggen, Volleyball spielen, Rad fahren, Judo machen, Gymnastik machen, Badminton spielen

**St. 30, Üb. 5**

**Über welche Personen sprechen die Leute? Höre zu und ergänze die Sätze.**

**Situation 1**

Dieser Komponist ist in der ganzen Welt bekannt. Er wurde in Salzburg, Österreich, geboren, und hat viele schöne Musikstücke geschaffen.

**Situation 2**

Diese Schauspielerin hat in vielen deutschen und amerikanischen Filmen gespielt. Sie hat als Erste Anzüge mit Hosen getragen, die Frauen trugen damals meistens Kleider oder Röcke und Blusen.

**Situation 3**

Diese Musiker und Sänger waren in den 80er Jahren besonders populär. Sie haben meistens auf Englisch gesungen und ihre Band hat auch einen englischen Namen.

**Situation 4**

Dieser Modemacher arbeitete in Frankreich und ist in der ganzen Welt bekannt. Er trug immer eine dunkle Brille und hatte lange weiße Haare.

**LEKTION 4**

**St. 33, Üb. 2**

**Wie heißen diese Massenmedien? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle. Höre dann die Lösung.**

Auf Bild 1 ist eine Zeitung.

Auf Bild 2 ist ein Buch.

Auf Bild 3 ist die Musik.

Auf Bild 4 ist ein Radio.

Auf Bild 5 ist das Fernsehen.

Auf Bild 6 ist das Internet.

Auf Bild 7 ist ein Videospiel.

Auf Bild 8 ist eine Zeitschrift.

Auf Bild 9 ist ein Onlinevideo.

**St. 33, Üb. 3**

**Nenne die Pluralformen und höre die Lösung.**

die Zeitung – die Zeitungen

die Zeitschrift – die Zeitschriften

das Buch – die Bücher

der Film – die Filme

das Video – die Videos

das Onlinevideo – die Onlinevideos

das Videospiel – die Videospiele

der Videoclip – die Videoclips

**St. 34, Üb. 1**

**Welche Verben passen? Nenne möglichst viele Varianten. Höre die Lösung.**

eine Zeitung/Zeitschrift abonnieren, lesen, kaufen; einen Artikel lesen, schreiben, übersetzen; mit Bildern illustrieren; aus vielen Rubriken bestehen; über viele Themen berichten, informieren; viele Seiten haben

**St. 35, Üb. 4**

**Über welche Sendungen sprechen die Leute? Höre zu und ergänze.**

**Situation 1**

– Wann beginnt der Sportspiegel im ZDF?

– Um fünf vor halb drei.

**Situation 2**

- Wie heißt der Musikfilm bei Sat.1?
- «Fast Forward».

**Situation 3**

- Wann ist das Reisemagazin im ZDF?
- Es beginnt um 14 Uhr 55.

**Situation 4**

- Wann kann man eine Reportage über Biathlon im ZDF sehen?
- Um fünf vor zehn morgens und fünf vor eins.

**LEKTION 5**

**St. 40, Üb. 1b**

**Hört die Lösung und vergleicht.**

die Fahrkarte, die Fahrschule, der Fahrplan, die Fahrtdauer, die Klassenfahrt, die Meerfahrt, die Rückfahrt, die Planfahrt, die Schiffsfahrt

**St. 42, Üb. 6**

**Wohin fahren die Touristen? Höre zu und finde die Reiseroute auf der Landkarte.**

Wir möchten eine Deutschlandreise machen. Zuerst fahren wir in den Westen des Landes, nach Düsseldorf. Das ist die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen. Dort bleiben wir zwei Tage und fahren dann in den Süden, nach Baden-Württemberg. Dort besuchen wir Stuttgart, die Hauptstadt dieses Bundeslandes, und bleiben dort drei Tage. Danach möchten wir weiter nach Bayern fahren. Dort besuchen

wir München und bleiben dort vier Tage.

**St. 43, Üb. 4a**

**Höre und ergänze den Dialog.**

- Guten Tag.
- Guten Tag. Zwei Fahrkarten nach Berlin, bitte.
- Einfach oder hin und zurück?
- Hin und zurück. Hin am vierten April und am fünften zurück.
- Gut. Zahlen Sie bar oder mit der Karte?
- Mit Kreditkarte, bitte.
- So, einen Moment. Hier ist Ihre Verbindung: Sie fahren um 10 Uhr 20 ab und kommen um 16 Uhr 6 nach Berlin.
- Und zurück?
- Die Rückfahrt geht über Nürnberg. Sie fahren um 11 Uhr 10 ab und kommen um 17 Uhr 25 an.
- Was kosten die Fahrkarten?
- 30 Euro pro Person.
- Hier, bitte schön.
- Gute Reise.
- Danke schön. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen.

**St. 45, Üb. 1a**

**Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

der Wald – die Wälder  
 das Feld – die Felder  
 der Fluss – die Flüsse  
 der See – die Seen  
 der Baum – die Bäume  
 der Strauch – die Sträucher

das Gebirge – die Gebirge  
die Insel – die Inseln

**St. 46, Üb. 5**

**Wer spricht hier: Max, Lina, Lea, Julia oder Lorenz? Höre zu und ergänze.**

**Situation 1**

*Mädchen:* In der Stadt gibt es nicht so viele grüne Bäume, die Luft ist verschmutzt, überall nur Asphalt und Beton, alles ist grau. Nur im Park kann man noch viel Grün sehen und saubere Luft atmen.

**Situation 2**

*Junge:* Ich genieße die Natur in der Stadt, wenn ich draußen nach dem Regen oder beim Regen spazieren gehe. Die Straßen sind meistens leer, es gibt keinen Staub mehr. So atme ich saubere Luft und sehe manchmal einen Regenbogen.

**Situation 3**

*Mädchen:* Ich kann die Natur zu Hause genießen, wenn ich ganz oben auf meiner Dachterrasse sitze oder ein Sonnenbad nehme. Ganz gerne verbringe ich hier meine Freizeit mit meinen Freunden.

**LEKTION 6**

**St. 50, Üb. 1**

**Bilde Komposita und höre die Lösung.**

das Nachbarland, der Nordosten, die Amtssprache, die Staatsform, der Quadratkilometer, die Hauptstadt

**St. 52, Üb. 1**

**Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**

die Wanderung, der Ausflug, die Natur, der Naturpark, der Wald, die Wälder, die Steppen, das Zelt, der Rucksack, die Turnschuhe

**St. 53, Üb. 1**

**Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

die Bäckerei – die Bäckereien  
die Schule – die Schulen  
die Poliklinik – die Polikliniken  
der Klub – die Klubs  
das Café – die Cafés  
der Fluss – die Flüsse  
der Supermarkt – die Supermärkte  
das Geschäft – die Geschäfte  
das Theater – die Theater  
das Museum – die Museen  
die Apotheke – die Apotheken  
der See – die Seen  
das Kino – die Kinos  
der Bahnhof – die Bahnhöfe  
der Markt – die Märkte  
das Warenhaus – die Warenhäuser  
der Teich – die Teiche  
das Krankenhaus – die Krankenhäuser

**St. 54, Üb. 2**

**Wie heißen die Sehenswürdigkeiten Kyjiws? Verbinde, nummeriere nach dem Alphabet und höre die Lösung.**

die Andreas-Gasse, die Andreaskirche, die Chreschtschatyk-Straße, das Golde-

ne Tor, das Höhlenkloster, der Marijinskyj Park, der Oberste Rat, der Platz der Unabhängigkeit, die Schewtschenko-Universität, die Sophienkathedrale

die Tanzshow, stattfinden, veranstalten, teilnehmen

**St. 62, Üb. 1**

**LEKTION 7**

**St. 61, Üb. 1**

**Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**

der Malwettbewerb, die Disko, das Schulfest, die Ausstellung, das Kostümfest, der Musikwettbewerb, der Sportwettbewerb, das Schachturnier,

**Bilde Komposita mit den Komponenten «Schul-» und «-schule». Höre die Lösung.**

a) das Schulfach, der Schulraum, das Schulgebäude, die Schulmensa, das Schuljahr, der Schultyp, die Schulnote, der Schulfreund

b) die Grundschule, die Realschule, die Gesamtschule, die Hauptschule, die Hochschule, die Musikschule, die Sportschule, die Kunstschule

## РОДОВИЙ ВІДМІНОК ІМЕННИКІВ (GENITIV DER SUBSTANTIVE)

У родовому відмінку іменники відповідають на запитання «**wessen!**» (чий/чие/чия/чії?) і мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der ein mein kein Lehrer	das ein mein kein Kind	die eine meine keine Schülerin	die - meine keine Freunde
Gen.	des eines meines keines Lehrers	des eines meines keines Kindes	der einer meiner keiner Schülerin	der - meiner keiner Freunde

Іменники жіночого роду та іменники у множині не мають закінчень у родовому відмінку, змінюється лише артикль. До іменників чоловічого та середнього роду додається закінчення **-s**. Якщо вони мають лише один склад, то в родовому відмінку додається закінчення **-es** (des Mannes, des Freundes, des Heftes). Правила відмінювання іменників слабкої відміни див. на с. 172.

## ІМЕНА ЛЮДЕЙ У РОДОВОМУ ВІДМІНКУ (PERSONENNAMEN IM GENITIV)

Більшість імен мають у родовому відмінку закінчення **-s**. Якщо ж ім'я закінчується на приголосний **-s**, **-x** або **-z**, то в родовому відмінку воно вживається з апострофом.

Форма родового відмінка може бути замінена словосполученням, що складається з прийменника «von» і власної назви.

Nom.	Lene, Sven	Hans
Gen.	Lenes, Svens	Hans' (= von Hans)

## ПРИЙМЕННИКИ В РОДОВОМУ ВІДМІНКУ (PRÄPOSITIONEN MIT DEM GENITIV)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в родовому відмінку. Це прийменники «außerhalb», «innerhalb», «statt», «trotz», «unweit», «während», «wegen» тощо.

Прийменник	Еквівалент в українській мові	Приклад
<b>außerhalb</b>	за, поза	<b>außerhalb</b> der Stadt (за містом)
<b>innerhalb</b>	1) всередині, в межах 2) протягом, за	1) <b>innerhalb</b> der Organisation (всередині організації) 2) <b>innerhalb</b> einer Woche (протягом одного тижня)
<b>statt</b>	замість	<b>statt</b> des Spaziergangs (замість прогулянки)
<b>trotz</b>	незважаючи на	<b>trotz</b> starken Regens (незважаючи на сильний дощ)
<b>unweit</b>	неподалік від	<b>unweit</b> der Haltestelle (неподалік від зупинки)
<b>während</b>	під час, протягом	<b>während</b> der Ferien (під час канікул)
<b>wegen</b>	ради, заради, через	<b>wegen</b> schlechten Wetters (через погану погоду)

### СЛАБКА ВІДМІНА ІМЕННИКІВ (SCHWACHE DEKLINATION DER SUBSTANTIVE)

До слабкої відміни належать такі іменники чоловічого роду:

- 1) на позначення істот на **-e, -ant, -ent, -at, -er, -of, -ist, -loge, -nom, -soph, -graf**: der Hase, der Junge, der Elefant, der Dozent, der Diplomat, der Poet, der Pilot, der Polizist, der Philologe, der Astronom, der Fotograf;
- 2) деякі односкладові іменники на позначення істот: der Mensch, der Herr, der Graf, der Prinz, der Bär, der Held, der Fürst, der Narr;
- 3) іменники der Nachbar, der Bauer, der Kamerad.

Deklination der schwachen Nomen	
<b>Nom.</b> der/ein Löwe <b>Gen.</b> des/eines Löwen <b>Dat.</b> dem/einem Löwen <b>Akk.</b> den/einen Löwen	der/ein Bär des/eines Bären dem/einem Bären den/einen Bären

**Pluralformen der schwachen Nomen**

der Elefant – die Elefanten  
 der Mensch – die Menschen  
 der Affe – die Affen  
 der Herr – die Herren

Ознакою слабкої відміни є закінчення **-(e)n** у всіх відмінках, крім називного в однині.

**ВІДМІНЮВАННЯ ПРИКМЕТНИКІВ  
 (DEKLINATION DER ADJEKTIVE)**

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Schwache Deklination (Слабка відміна)

Після означеного артикля та вказівних займенників **«dieser/dieses/diese»**, **«jener/jenes/jene»**, а також питального займенника **«welcher/welches/welche»** прикметники відмінюються за слабкою відміною і мають такі закінчення:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/dieser warme Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe
Gen.	des/dieses warmen Mantels	des/dieses weißen Hemdes	der/dieser seidenen Bluse	der/dieser ledernen Schuhe
Dat.	dem/diesem warmen Mantel	dem/diesem weißen Hemd	der/dieser seidenen Bluse	den/diesen ledernen Schuhen
Akk.	den/diesen warmen Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe

У множині за цією відміною відмінюються також прикметники після присвійних займенників «**meine**», «**deine**», «**seine**» тощо, заперечного займенника «**keine**» та займенників «**alle**», «**beide**», «**welche**».

У називному відмінку однини та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметники мають закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметники мають закінчення **-en**.

### Starke Deklination (Сильна відміна)

Якщо іменник з прикметником уживається без артикля, то тоді прикметник повинен позначити рід, число і відмінок іменника. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля.

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	hei <b>ß</b> er Tee	frisch <b>e</b> s Obst	kal <b>t</b> e Limo	grün <b>e</b> Gurken
Gen.	hei <b>ß</b> en Tees	frisch <b>e</b> n Obstes	kal <b>t</b> er Limo	grün <b>e</b> r Gurken
Dat.	hei <b>ß</b> em Tee	frisch <b>e</b> m Obst	kal <b>t</b> er Limo	grün <b>e</b> n Gurken
Akk.	hei <b>ß</b> en Tee	frisch <b>e</b> s Obst	kal <b>t</b> e Limo	grün <b>e</b> Gurken

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після «**viele**», «**einige**», «**wenige**», «**mehrere**» та кількісних числівників.

### Gemischte Deklination (Мішана відміна)

Якщо іменник з прикметником уживається з неозначеним артиклем, присвійним займенником «**mein/meine**», «**dein/deine**», «**sein/seine**» тощо або заперечним займенником «**kein**» в однині, то прикметник відмінюється за мішаною відміною і має такі закінчення:

	Singular		
	m	n	f
Nom.	ein voll <b>e</b> r Mund	ein oval <b>e</b> s Gesicht	eine schlank <b>e</b> Figur
Gen.	eines voll <b>e</b> n Mundes	eines oval <b>e</b> n Gesichtes	einer schlank <b>e</b> n Figur

Singular			
	m	n	f
Dat.	einem vollen Mund	einem ovalen Gesicht	einer schlanken Figur
Akk.	einen vollen Mund	ein ovales Gesicht	eine schlanke Figur

Неозначений артикль або займенники, які його замінюють, не завжди показують досить чітко рід іменника (напр., «**ein Mund**» – іменник чоловічого роду, «**ein Gesicht**» – середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід іменника (-**er** – чоловічий рід, -**es** – середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення -**en**.

### СТУПЕНІ ПОРІВНЯННЯ ПРИКМЕТНИКІВ І ПРИСЛІВНИКІВ (STEIGERUNGSSTUFEN DER ADJEKTIVE UND ADVERBIEN)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) і найвищий (*Superlativ*), що утворюються від основної форми якісних прикметників. Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса -**er**, найвищий – **-(e)st**. Суфікс -**est** вживається, коли основа прикметника або прислівника закінчується на -**d**, -**t**, -**s**, -**ß**, -**tz**, -**x**, -**z**. Більшість односкладових прикметників мають умляут у корені (над голосними **a**, **o**, **u**). У прикметників і прислівників, основа яких закінчується на -**el**, -**er**, при утворенні вищого ступеня випадає **e** в корені.

Винятками є «**gut**», «**gern**», «**viel**» і «**bald**», їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
neu	neuer	<b>am neusten</b> , der/die/das <b>neuste</b>
klein	kleiner	<b>am kleinsten</b> , der/die/das <b>kleinste</b>
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm (auf -d, -t, -s, -ß, -tz, -x, -z) + -esten</i>
weit	weiter	<b>am weitesten</b> , der/die/das <b>weiteste</b>
bunt	bunter	<b>am buntesten</b> , der/die/das <b>bunteste</b>

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm (mit a, o, u)</i>	<i>Stamm (mit Umlaut) + -er</i>	<i>am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten</i>
warm	wärmer	am wärmsten, der/die/das wärmste
kurz	kürzer	am kürzesten, der/die/das kürzeste
groß	größer	am größten, der/die/das größte
<i>Stamm</i>	<i>Stamm (auf -er, -el) + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
teuer	teurer	am teuersten, der/die/das teuerste
dunkel	dunkler	am dunkelsten, der/die/das dunkelste
<i>Stamm</i>	<i>besondere Form</i>	<i>besondere Form</i>
gut	besser	am besten, der/die/das beste
gern	lieber	am liebsten, der/die/das liebste
viel	mehr	am meisten, der/die/das meiste
bald	eher	am ehesten, der/die/das eheste

## ВІДМІНЮВАННЯ ОСОБОВИХ ЗАЙМЕННИКІВ (DEKLINATION DER PERSONALPRONOMEN)

Особові займенники при відмінюванні мають такі форми:

Singular			Plural		
Nom.	Dat.	Akk.	Nom.	Dat.	Akk.
ich	mir	mich	wir	uns	uns
du	dir	dich	ihr	euch	euch
er es sie	ihm ihm ihr	ihn es sie	sie Sie	ihnen Ihnen	sie Sie

## НЕОЗНАЧЕНІ ЗАЙМЕННИКИ (INDEFINITPRONOMEN)

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу/ предмет або на відсутність особи/предмета.

Неозначені займенники «**jemand**» (хтось), «**etwas**» (щось, що-небудь), «**niemand**» (ніхто), «**nichts**» (ніщо, нічого) вживаються самостійно та виступають у реченні підметом або додатком:

Ist da **jemand**? (Там хтось є?)

Ich habe **nichts** gehört. (Я нічого не чув.)

Займенники «**etwas**» і «**nichts**» не змінюються та мають такі значення:

<b>etwas</b> (was – розм.)	<b>nichts</b>
1) «якийсь невизначений предмет або справа»: Rita will <b>etwas (was)</b> Leckeres kochen.	«відсутність предметів, речей, справ тощо»: Rita hat <b>nichts</b> zubereitet. Wir haben <b>nichts</b> zu essen.
2) «трохи»: Man muss <b>etwas</b> Salz dazugeben. Gibt es noch <b>was</b> Suppe?	

Займенники «**jemand**» і «**niemand**» можуть відмінюватися як неозначений артикль, але у давальному та знахідному відмінках можуть залишатися незмінними; вони вживаються лише в однині:

<b>Nom.</b>	jemand	niemand
<b>Gen.</b>	jemandes	niemandes
<b>Dat.</b>	jemand(em)	niemand(em)
<b>Akk.</b>	jemand(en)	niemand(en)

## БЕЗОСОБОВИЙ ЗАЙМЕННИК «ES» (UNPERSÖNLICHES PRONOMEN «ES»)

Безособовий займенник «**es**» указує на відсутність особи, яка виконує дію. Він не змінюється, вживається в безособових реченнях і виконує функцію

підмета. Безособовий займенник «**es**» уживається з дієсловом у третій особі однини:

<b>es + das Verb (3. Person Singular)</b>	<b>es + ist + das Adjektiv/ das Substantiv</b>
Es regnet stark. Es donnert und blitzt.	Es ist sonnig. Es ist Winter.

### ПРОСТА ФОРМА МИНУЛОГО ЧАСУ ДІЄСЛІВ PRÄTERITUM (PRÄTERITUM DER VERBEN)

Форма минулого часу дієслів Präteritum уживається в розповідях про минулі події й утворюється таким чином:

a) Regelmäßige und Modalverben

<b>sagen, antworten, können</b>		
	<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
<b>1. Person</b>	ich sagte, antwortete, konnte	wir sagten, antworteten, konnten
<b>2. Person</b>	du sagtest, antwortetest, konntest	ihr sagtet, antwortetet, konntet
<b>3. Person</b>	er/sie/es sagte, antwortete, konnte	sie/Sie sagten, antworteten, konnten

До правильних дієслів додається суфікс **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -tm, -dm, -ffn**). Всі форми, крім першої та третьої осіб однини, мають ще й особові закінчення.

Відокремлювані префікси виносяться в кінець речення, утворюючи рамкову конструкцію: Ich wachte um sieben Uhr auf.

b) Unregelmäßige Verben

<b>stehen, anrufen</b>		
	<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
<b>1. Person</b>	ich stand, rief an	wir standen, riefen an

stehen, anrufen		
	Singular	Plural
<b>2. Person</b>	du standest, riefst an	ihr standet, riefte an
<b>3. Person</b>	er/sie/es stand, rief an	sie/Sie standen, riefen an

Неправильні дієслова змінюють у Präteritum основу. В усіх формах, крім першої та третьої осіб однини, до цієї зміненої основи додається ще й особове закінчення.

с) Gemischte Verben

nennen, mitbringen		
	Singular	Plural
<b>1. Person</b>	ich nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit
<b>2. Person</b>	du nanntest, brachtest mit	ihr nanntet, brachtet mit
<b>3. Person</b>	er/sie/es nannte, brachte mit	sie/Sie nannten, brachten mit

Дієслова з мішаним типом дієвідмінювання поєднують у своїх формах ознаки правильних (суфікс **-te**) та неправильних дієслів (зміна основи). Як і в попередніх випадках, у першій та третій особах однини особові закінчення не додаються.

### МИНУЛИЙ ЧАС PERFECT (PERFEKT)

Perfekt — це складна форма минулого часу. Perfekt складається з допоміжних дієслів «haben» або «sein», які дієвідмінюються у Präsens і є змінною частиною часової форми, та Partizip II (дієприкметника другого) змістового дієслова, що є незмінною частиною цієї форми.

Partizip II правильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -(e)t	Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + Stamm + -(e)t
machen → gemacht, wandern → gewandert, arbeiten → gearbeitet	besuchen → besucht, erzählen → erzählt, telefonieren → telefoniert	mitspielen → mitgespielt, aufräumen → aufgeräumt, einkaufen → eingekauft

Правильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

spielen, wandern		
	Singular	Plural
1. Person	ich habe gespielt, bin gewandert	wir haben gespielt, sind gewandert
2. Person	du hast gespielt, bist gewandert	ihr habt gespielt, seid gewandert
3. Person	er/sie/es hat gespielt, ist gewandert	sie/Sie haben gespielt, sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -en	Stamm + -en	Präfix + ge- + Stamm + -en
lesen → gelesen, kommen → gekommen	bekommen → bekommen, gefallen → gefallen	fernsehen → ferngesehen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -en	unregelmäßiger Stamm + -en	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -en
schwimmen → geschwommen, bleiben → geblieben, treffen → getroffen, gehen → gegangen, sein → gewesen	beginnen → begonnen, verstehen → verstanden	mitnehmen → mitgenommen, aufschreiben → aufgeschrieben, aufstehen → aufgestanden
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	unregelmäßiger Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t
kennen → gekannt, denken → gedacht	verbringen → verbracht	mitbringen → mitgebracht

Неправильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

helfen, kommen		
	Singular	Plural
1. Person	ich habe geholfen, bin gekommen	wir haben geholfen, sind gekommen
2. Person	du hast geholfen, bist gekommen	ihr habt geholfen, seid gekommen
3. Person	er/sie/es hat geholfen, ist gekommen	sie/Sie haben geholfen, sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit «haben»	Perfekt mit «sein»
1) перехідні дієслова: lesen, kochen, schreiben, sehen, essen, nehmen тощо; 2) безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen тощо; 3) всі модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen; 4) неперехідні дієслова, що позначають тривалий стан: schlafen, arbeiten, stehen тощо	1) неперехідні дієслова, що позначають переміщення у просторі: gehen, fahren, wandern, fliegen, laufen, zurückkommen тощо; 2) неперехідні дієслова, що позначають зміну стану: aufstehen, einschlafen тощо; 3) такі дієслова: sein, bleiben

Деякі дієслова руху, що означають переміщення у просторі, можуть уживатися з допоміжним дієсловом **«haben»**, якщо в контексті не вказані ціль або напрямок руху: reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen u. a. (скакати, гребти/плисти на веслах, плавати, іти під вітрилом, стрибати тощо).

Die Jungen haben zwei Stunden geschwommen.  
(Хлопці плавали дві години.)

## НАКАЗОВИЙ СПОСІБ ДІЄСЛІВ (IMPERATIV)

1. У другій особі однини наказового способу дієслова вживаються без закінчення або із закінченням **-e**, займенник **«du»** відсутній:  
Mach(e)! (Зроби!), Frag(e)! (Запитай!).

Дієслова, основа яких закінчується на **-d, -t, -dm, -tm, -ffn, -chn, -gn**, завжди отримують у цій формі закінчення **-e**:  
Antworte! (Відповідай!), Bade! (Купайся!).

Неправильні дієслова з кореневим голосним **-e-**, який змінюється у другій особі однини на **-i-** (**-ie-**), зберігають цю зміну голосного в корені, проте ніколи не мають закінчення **-e**:  
Nimm! (Візьми!), Gib! (Дай!), Lies! (Читай!).

2. У разі звертання до кількох осіб — ровесників, друзів — дієслово має закінчення **-(e)t** і вживається без займенника **«ihr»**:  
Fragt! (Запитайте!), Arbeitet! (Працюйте!), Sprecht! (Говоріть!).

3. У ввічливій формі дієслова вживаються з особовим займенником **«Sie»** (Ви), який ставиться після дієслова, може додаватися слово **«bitte»** (будь ласка):  
Machen Sie (bitte)! (Зробіть (, будь ласка)!).

## ЗВОРОТНІ ДІЄСЛОВА (REFLEXIVE VERBEN)

Зворотні дієслова позначають дію, яка виконується особою (що є підметом) і спрямовується на себе.

У кожній особі дієслова вживаються з певними формами зворотного займенника **«sich»**. Він має таку форму лише в третій особі однини й множини, а в інших особах форми збігаються з формами відповідних особових займенників у знахідному відмінку.

sich waschen, sich ausruhen		
	Singular	Plural
1. Person	ich wasche <b>mich</b> , ruhe <b>mich</b> aus	wir waschen <b>uns</b> , ruhen <b>uns</b> aus
2. Person	du wäschst <b>dich</b> , ruhst <b>dich</b> aus	ihr wascht <b>euch</b> , ruht <b>euch</b> aus

sich waschen, sich ausruhen		
Singular		Plural
<b>3. Person</b>	er/sie/es wäscht <b>sich</b> , ruht <b>sich</b> aus	sie/Sie waschen <b>sich</b> , ruhen <b>sich</b> aus

### ЧИСЛІВНИКИ НА ПОЗНАЧЕННЯ РОКУ (ZAHLWÖRTER IN JAHRESANGABEN)

Числівники на позначення року мають такі форми: спочатку називаються сотні, потім одиниці та десятки.

1978 — neunzehnhundertachtundsiebzig

1915 — neunzehnhundertfünfzehn

1848 — achtzehnhundertachtundvierzig

Винятки: числівники, в яких називаються тисячі й одиниці (у разі відсутності сотень): 2000 — zweitausend; 2007 — zweitausendsieben.

### ВЖИВАННЯ АРТИКЛІВ З ІМЕННИКАМИ, ЩО ПОЗНАЧАЮТЬ РЕЧОВИНИ АБО ПРОДУКТИ (GEBRAUCH DER ARTIKEL MIT STOFFBEZEICHNUNGEN)

Якщо іменники на позначення речовини, матеріалу або продуктів називаються без зазначення відповідної кількості, порції тощо, то вони вживаються без артикля:

Ich mag **Butter** und **Käse**.

Якщо ж мається на увазі певна порція, то ці позначення вживаються з неозначеним артиклем в одиниці:

Ich bestelle **ein Kotelett**.

Коли таке позначення використовується повторно, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **das Kotelett**.

### СПОЛУЧНИК «DENN» (KONJUNKTION «DENN»)

Сполучник «**denn**» (оскільки, тому що) вводить речення, в якому називається причина. Він з'єднує частини складносурядного речення

і не впливає на порядок слів. Змінювана частина присудка в розповідному реченні знаходиться на другому граматичному місці.

Satz 1	Satz 2
Bestimmt arbeitet hier ein Automechaniker,	<b>denn</b> man <b>kann</b> auf dem Schild das Autowerkzeug sehen.

**СПОЛУЧНИК «DESHALB»  
(KONJUNKTION «DESHALB»)**

Сполучник «**deshalb**» (тому) вводить речення, яке називає наслідок певної дії. Він з'єднує частини складносурядного речення, але, на відміну від сполучника «**denn**», впливає на порядок слів у реченні, а саме: змінювана частина присудка стоїть відразу після сполучника, а підмет ставиться після присудка.

Satz 1	Satz 2
Sabine liebt Tiere sehr,	<b>deshalb möchte</b> sie Tierärztin werden.

**ПІДРЯДНІ З'ЯСУВАЛЬНІ РЕЧЕННЯ  
ЗІ СПОЛУЧНИКОМ «DASS»  
(OBJEKTSÄTZE MIT DER KONJUNKTION «DASS»)**

Складнопідрядні речення містять головне та підрядне речення. Підрядне з'ясувальне виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучника «**dass**» (що).

Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.

Mia glaubt, die Bescherung am Heiligabend <b>ist</b> toll.	Mia glaubt, <b>dass</b> die Bescherung am Heiligabend toll <b>ist</b> .
Susanne meint, Geschenke <b>sind</b> für sie nicht so wichtig.	Susanne meint, <b>dass</b> Geschenke für sie nicht so wichtig <b>sind</b> .

Jörn erzählt, er <b>hat</b> Weihnachten mit dem Vater <b>gefeiert</b> .	Jörn erzählt, <b>dass</b> er Weihnachten mit dem Vater <b>gefeiert hat</b> .
Der Junge sagt, fast alle Familienmitglieder <b>kommen mit</b> .	Der Junge sagt, <b>dass</b> fast alle Familienmitglieder <b>mitkommen</b> .

### ПІДРЯДНІ РЕЧЕННЯ ПРИЧИНИ (KAUSALSÄTZE)

Підрядне речення причини відповідає на запитання «**warum!**» (чому?), називає причину якоїсь дії та приєднується сполучниками «**weil**» або «**da**» (тому що, оскільки). Речення зі сполучником «**weil**» стоїть здебільшого після головного, а зі сполучником «**da**» — здебільшого перед головним реченням.

Hauptsatz (Folge)	Kausalsatz (Grund, Ursache)
Durch die Tätigkeit des Menschen sterben viele Tiere aus,	<b>weil</b> sie nicht genug Nahrung bekommen können.
Kausalsatz (Grund, Ursache)	Hauptsatz (Folge)
<b>Da</b> in seinem Leben und in seiner Arbeit der Mensch nicht immer an die Natur und somit auch an die Tiere <b>denkt</b> ,	<b>muss</b> man auf diese Frage negativ <b>antworten</b> .

Порядок слів у підрядному реченні характерний для більшості підрядних речень, а саме: змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного на останнє місце в реченні, при цьому відокремлювані префікси стоять на початку дієслів.

Якщо підрядне речення передує головному, то воно займає в головному першу граматичну позицію, і тому відразу ж після нього в головному реченні стоїть змінювана частина присудка (друга граматична позиція).

Kausalsatz	Hauptsatz		
I	II	III	IV
Da... Verb,	das finite Verb	Subjekt	andere Elemente des Satzes
Da unsere Natur gestört ist, Da viele Tiere und Vögel aussterben,	müssen ist	wir die Tierwelt	an sie denken. nicht mehr so reich.

## ПІДРЯДНІ РЕЧЕННЯ ЧАСУ ЗІ СПОЛУЧНИКОМ «ALS» (TEMPORALSÄTZE MIT DER KONJUNKTION «ALS»)

Підрядне речення часу відповідає на запитання «wann?» (коли?) і називає час дії.

Підрядне речення часу вводиться сполучником «als» (коли) та іншими. Сполучник «als» уживається, якщо підрядне речення позначає одноразову дію в минулому.

Порядок слів у підрядному реченні часу такий, як і в інших підрядних, тобто змінювана частина присудка стоїть у кінці речення.

Einmalige Handlung in der Vergangenheit	
Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)
Ich besuchte dieses Café und trank da Kakao,	<b>als</b> ich vorigen Herbst in Kyjiw <b>war</b> .
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
<b>Als</b> ich zum ersten Mal in diese Stadt <b>kam</b> ,	machte ich eine Rundfahrt und besuchte viele Sehenswürdigkeiten.

## A

- ab (Dat./Akk.)** — з, від
- der **Abend (die Abende)** — вечір
- das **Abendbrot (die Abendbrote)** —  
вечеря
- das **Abendessen (die Abendessen)** —  
вечеря
- das **Abendkleid (die Abendkleider)** — вечірня сукня
- abends** — вечорами
- das **Abenteuer (die Abenteuer)** —  
пригода
- aber** — але
- abfahren (fuhr ab, ist abgefahren)** — від'їжджати,  
відправлятися
- die **Abfahrt (die Abfahrten)** —  
відправлення
- der **Abfall (die Abfälle)** — відходи,  
сміття
- abfragen (fragte ab, hat abgefragt)** — опитувати
- abholen (holte ab, hat abgeholt)** — забирати, зустрічати
- ablegen (legte ab, hat abgelegt)** — складати (*іспити*);  
знімати верхній одяг
- die **Ablehnung (die Ablehnungen)** —  
відмова
- abonnieren (abonnierte, hat abonniert)** — передплачувати (*пресу*)
- der **Absatz (die Absätze)** — абзац;  
підбор
- abschicken (schickte ab, hat abgeschickt)** — відсилати
- abschreiben (schrieb ab, hat abgeschrieben)** — списувати
- die **Abteilung (die Abteilungen)** —  
відділ, відділення
- abtrocknen (trocknete ab, hat abgetrocknet)** — витирати досуха
- abwarten (wartete ab, hat abgewartet)** — чекати, очікувати
- abwechselnd** — по черзі,  
чергуючись
- achten (achtete, hat geachtet)** —  
звертати увагу
- der **Actionfilm ['ɛkʃjən-] (die Actionfilme)** — гостросюжетний фільм
- das **Adjektiv (die Adjektive)** —  
прикметник
- ähnlich** — схожий; схоже
- die **Ähnlichkeit (die Ähnlichkeiten)** —  
схожість
- aktiv** — активний; активно
- die **Aktivität (die Aktivitäten)** —  
активність, діяльність, дія
- aktuell** — актуальний; актуально
- der **Albatros (die Albatrosse)** —  
альбатрос
- alle** — всі
- allein** — один/одна/одне
- alles** — все
- Allgäu** — Альгой (*область в Альпах*)
- allgemeinbildend** —  
загальноосвітній
- der **Alltag** — будні
- die **Alpen (Pl.)** — Альпи
- als** — як, ніж, коли
- also** — отже
- alt** — старий, давній
- die **Altersgruppe (die Altersgruppen)** — вікова група, категорія
- das **Altglas** — скло, що було  
у вжитку
- altgriechisch** — давньогрецький
- das **Altmetall** — брухт
- altmodisch** — старомодний
- das **Altpapier** — макулатура
- die **Altstadt** — давня частина міста
- das **Aluminiumpapier** — фольга

- die **Amtssprache (die Amtssprachen)** — державна мова  
**an (Dat./Akk.)** — біля, коло, на  
**anbieten (bot an, hat angeboten)** — пропонувати  
**andere** — інші  
**anders** — інакше, по-іншому
- die **Andreas-Gasse** — Андріївський узвіз (*вулиця в Києві*)
- die **Andreaskirche** — Андріївська церква  
**aneinander** — один до одного
- der **Anfang (die Anfänge)** — початок  
**anfangen (fing an, hat angefangen)** — (роз)починати(ся)
- der **Anfängerkurs (die Anfängerkurse)** — курс для початківців
- die **Angabe (die Angaben)** — дані  
**angeben (gab an, hat angegeben)** — указувати, повідомляти
- das **Angebot (die Angebote)** — пропозиція  
**angeln (angelte, hat geangelt)** — рибалити
- der **Angestellte (die Angestellten)** — службовець
- die **Angst (die Ängste)** — страх  
**ankommen (kam an, ist angekommen)** — прибувати, приїжджати
- die **Ankunft (die Ankünfte)** — прибуття
- der **Anlass (die Anlässe)** — привід  
**anprobieren (probierte an, hat anprobiert)** — приміряти (*одяг*)  
**anrufen (rief an, hat angerufen)** — телефонувати  
**ansehen (sah an, hat angesehen)** — дивитися, розглядати  
**anstatt (Gen.)** — замість  
**anstrengend** — напружений; втомливий
- der **Anteil (die Anteile)** — частка
- die **Antwort (die Antworten)** — відповідь  
**antworten (antwortete, hat geantwortet)** — відповідати
- die **Anzeige (die Anzeigen)** — оголошення, повідомлення  
**anzeigen (zeigte an, hat angezeigt)** — оголошувати, повідомляти; доносити
- anziehen (zog an, hat angezogen)** — одягати
- der **Anzug (die Anzüge)** — костюм
- der **Apfel (die Äpfel)** — яблуко
- die **Arbeit (die Arbeiten)** — робота  
**arbeiten (arbeitete, hat gearbeitet)** — працювати
- das **Arbeitsbuch (die Arbeitsbücher)** — робочий зошит  
**arbeitslos** — безробітний
- der **Arbeitstag (die Arbeitstage)** — робочий день  
**archäologisch** — археологічний
- der **Architekt (die Architekten)** — архітектор
- das **Argument (die Argumente)** — аргумент
- die **Art (die Arten)** — вид, різновид  
**artig** — слухняний
- der **Artikel (die Artikel)** — артикль; стаття (*у пресі*)
- der **Arzt (die Ärzte)** — лікар
- das **Asowsche Meer** — Азовське море
- die **Assoziation (die Assoziationen)** — асоціація
- der **Astronom (die Astronomen)** — астроном  
**atmen (atmete, hat geatmet)** — дихати  
**auch** — також  
**audiovisuell** — аудіовізуальний  
**auf (Dat./Akk.)** — на, в, по

- der **Aufenthalt (die Aufenthalte)** — перебування
- die **Aufgabe (die Aufgaben)** — завдання
- aufgeben (gab auf, hat aufgegeben)** — давати завдання; відмовлятися від чогось
- aufmerksam** — уважний; уважно
- aufpassen (passte auf, hat aufgepasst)** — бути уважним, слідкувати
- aufräumen (räumte auf, hat aufgeräumt)** — прибирати
- aufrufen (rief auf, hat aufgerufen)** — викликати, закликати
- aufsagen (sagte auf, hat aufgesagt)** — декламувати, розповідати напам'ять
- aufschlagen (schlug auf, hat aufgeschlagen)** — відкривати; розпинати (*намет*)
- aufschreiben (schrieb auf, hat aufgeschrieben)** — записувати, занотовувати
- aufstehen (stand auf, ist aufgestanden)** — вставати
- der **Aufzug (die Aufzüge)** — процесія; ліфт
- das **Auge (die Augen)** — око
- die **Aula (die Aulen)** — актовий зал
- aus (Dat.)** — з
- die **Ausbildung** — освіта, навчання
- der **Ausdruck (die Ausdrücke)** — вираз, вислів
- ausdrücken (drückte aus, hat ausgedrückt)** — виражати, висловлювати
- ausfallen (fiel aus, ist ausgefallen)** — випадати; не відбуватися
- der **Ausflug (die Ausflüge)** — екскурсія, прогулянка, (коротка) подорож
- ausgeben (gab aus, hat ausgegeben)** — витратити, видавати
- die **Ausgestaltung (die Ausgestaltungen)** — оформлення
- die **Ausnahme (die Ausnahmen)** — виняток
- ausnutzen (nutzte aus, hat ausgenutzt)** — використовувати
- die **Ausrede (die Ausreden)** — відмовка
- ausruhen, sich (ruhte sich aus, hat sich ausgeruht)** — відпочивати
- die **Ausrüstung (die Ausrüstungen)** — забезпечення, оснащення
- die **Aussage (die Aussagen)** — висловлювання
- aussehen (sah aus, hat ausgesehen)** — мати вигляд
- außerdem** — крім того
- außerhalb (Gen.)** — поза
- die **Aussprache (die Aussprachen)** — вимова
- aussprechen (sprach aus, hat ausgesprochen)** — вимовляти
- die **Ausstellung (die Ausstellungen)** — виставка
- aussterben (starb aus, ist ausgestorben)** — вимирати
- austauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht)** — обмінювати(ся)
- ausüben (übte aus, hat ausgeübt)** — займатися
- auswendig** — напам'ять
- die **Auszeichnung (die Auszeichnungen)** — відзнака, нагорода
- die **Autowerkstatt (die Autowerkstätten)** — авторемонтна майстерня
- das **Autowerkzeug** — інструмент для ремонту авто
- die **Axt (die Äxte)** — сокира

**B**

- babysitten** ['be:bisɪtn̩] (**hat babysittet**) — доглядати малу дитину
- der **Bach (die Bäche)** — струмок
- backen (backte/buk, hat gebacken)** — пекти
- die **Bäckerei (die Bäckereien)** — пекарня
- die **Backwaren (Pl.)** — хлібобулочні вироби
- das **Bad (die Bäder)** — ванна, ванна кімната; купання
- der **Badeanzug (die Badeanzüge)** — купальний костюм
- die **Badehose (die Badehosen)** — плавки
- baden (badete, hat gebadet)** — купати(ся)
- das **Badezimmer (die Badezimmer)** — ванна кімната
- das **Badminton** ['bɛtmɪntən] — бадмінтон
- die **Bahn (die Bahnen)** — залізниця; дорога
- der **Bahnhof (die Bahnhöfe)** — вокзал
- bald** — незабаром
- der **Ball (die Bälle)** — м'яч
- die **Ballsportart (die Ballsportarten)** — види спорту з м'ячем
- die **Banane (die Bananen)** — банан
- das **Band (die Bänder)** — стрічка; пояс
- der **Band (die Bände)** — том
- die **Band** [bɛnt] (**die Bands**) — музичний гурт
- die **Bank (die Bänke)** — лава; (**die Banken**) — банк
- bar** — готівка
- der **Bär (die Bären)** — ведмідь
- der **Bärenhunger** — вовчий апетит
- der **Bart (die Bärte)** — борода
- basteln (bastelte, hat gebastelt)** — майструвати
- der **Bauarbeiter (die Bauarbeiter)** — будівельник
- der **Bauch (die Bäuche)** — живіт
- bauen (baute, hat gebaut)** — будувати
- der **Bauer (die Bauern)** — селянин, фермер
- die **Bäuerin (die Bäuerinnen)** — селянка, фермерка
- der **Bauernhof (die Bauernhöfe)** — селянське подвір'я, фермерське господарство
- der **Baum (die Bäume)** — дерево
- Bayern** — Баварія (*федеральна земля в Німеччині*)
- beantworten (beantwortete, hat beantwortet)** — відповідати
- bedecken (bedeckte, hat bedeckt)** — вкривати, покривати
- bedeuten (bedeutete, hat bedeutet)** — значити, означати
- die **Bedeutung (die Bedeutungen)** — значення
- beeindrucken (beeindruckte, hat beeindruckt)** — вражати
- beeindruckend** — приголомшливий
- befestigen (befestigte, hat befestigt)** — укріплювати
- befinden, sich (befand sich, hat sich befunden)** — знаходитися
- der **Beginn** — початок
- beginnen (begann, hat begonnen)** — (роз)починати(ся)
- der **Begriff (die Begriffe)** — поняття
- begründen (begründete, hat begründet)** — обґрунтовувати; засновувати

- begrüßen (begrüßte, hat begrüßt)** — вітати(ся)  
**behalten (behält, hat behalten)** — залишати, зберігати; запам'ятовувати  
**behandeln (behandelte, hat behandelt)** — лікувати; поводитися  
**bei (Dat.)** — у, в, при, біля, на  
**beide** — обидва/-і
- das **Beispiel (die Beispiele)** — приклад  
der **Beitrag (die Beiträge)** — допис, стаття  
**bekannt** — відомий  
**bekommen (bekam, hat bekommen)** — отримувати, одержувати
- die **Belastung (die Belastungen)** — навантаження  
**belegen (belegte, hat belegt)** — займати, покривати, вистилати  
**beliebt** — улюблений  
**bemalen (bemalte, hat bemalt)** — розмальовувати  
**bemerken (bemerkte, hat bemerkt)** — помічати  
**benutzen (benutzte, hat benutzt)** — використовувати
- die **Benutzung** — використання  
**bequem** — зручний; зручно  
**bereiten (bereitete, hat bereitet)** — готувати
- der **Berg (die Berge)** — гора  
die **Berglandschaft (die Berglandschaften)** — гірський ландшафт, гірська місцевість
- der **Bericht (die Berichte)** — повідомлення  
**berichten (berichtete, hat berichtet)** — повідомляти
- die **Bermudashorts (Pl.)** — шорти-бермуди  
der **Beruf (die Berufe)** — професія
- die **Berufsbezeichnung (die Berufsbezeichnungen)** — позначення професії
- der **Berufswunsch (die Berufswünsche)** — мрія про професію  
**berühmt** — знаменитий, відомий  
**berühren (berührte, hat berührt)** — торкатися  
**beschreiben (beschrieb, hat beschrieben)** — описувати
- die **Beschreibung (die Beschreibungen)** — опис  
**beschriften (beschriftete, hat beschriftet)** — робити надпис  
**besichtigen (besichtigte, hat besichtigt)** — оглядати
- der **Besitzer (die Besitzer)** — власник  
**besonders** — особливо  
**besorgen (besorgte, hat besorgt)** — купувати, діставати; забезпечувати  
**besprechen (besprach, hat besprochen)** — обговорювати  
**besser** — краще  
**bestehen (bestand, hat bestanden)** — складатися; витримувати (*icnum*)  
**bestellen (bestellte, hat bestellt)** — замовляти  
**bestimmen (bestimmte, hat bestimmt)** — визначати  
**bestimmt** — певно, напевно
- die **Bestimmung (die Bestimmungen)** — визначення, призначення, означення
- der **Besuch (die Besuche)** — відвідування, візит; гості  
**besuchen (besuchte, hat besucht)** — відвідувати
- der **Besucher (die Besucher)** — відвідувач

- betiteln (betitelte, hat betitelt)** — давати заголовок
- betragen (betrug, hat betragen)** — становити (*про показник чогось*)
- der **Betrieb (die Betriebe)** — підприємство
- das **Bett (die Betten)** — ліжко
- die **Bettdecke (die Bettdecken)** — ковдра, покривало
- der **Bettler (die Bettler)** — жебрак
- die **Bewegung (die Bewegungen)** — рух
- bezahlen (bezahlte, hat bezahlt)** — сплачувати, платити
- bezeichnen (bezeichnete, hat bezeichnet)** — позначати
- die **Bezeichnung (die Bezeichnungen)** — позначення
- die **Biathlon-Meisterschaft (die Biathlon-Meisterschaften)** — чемпіонат з біатлону
- bieten (bot, hat geboten)** — пропонувати, робити пропозицію
- das **Bild (die Bilder)** — малюнок, картина
- bilden (bildete, hat gebildet)** — утворювати, складати
- billig** — дешевий
- die **Bioabfälle (Pl.)** — біовідходи
- der **Biomüll** — біовідходи
- die **Birne (die Birnen)** — груша
- bis (Akk.)** — до
- bisschen: ein bisschen** — трішки, небагато
- bitte** — будь ласка
- bitten (bat, hat gebeten)** — просити
- bitter** — гіркий
- das **Blatt (die Blätter)** — листя; аркуш
- blau** — синій, блакитний
- bleiben (blieb, ist geblieben)** — залишатися
- der **Bleistift (die Bleistifte)** — олівець
- der **Blick (die Blicke)** — погляд; краєвид
- der **Blitz (die Blitze)** — блискавка
- blitzen: es blitzt** — блискає
- блискавка
- blöd** — дурний, тупий
- der **Blödsinn** — дурниця, нісенітниця
- blond** — світловолосий, світлий
- die **Blume (die Blumen)** — квітка
- die **Bluse (die Blusen)** — блузка
- der **Boden (die Boden/Böden)** — ґрунт, дно
- der **Bodensee** — Боденське озеро
- die **Bodenverschmutzung** — забруднення ґрунту
- das **Bodybuilding** ['bɔdɪbɪldɪŋ] — бодібілдінг
- das/der **Bonbon (die Bonbons)** — цукерка
- das **Boot (die Boote)** — човен
- die **Borste (die Borsten)** — щетина
- böse** — сердитий, злий
- das **Boxen** — бокс
- Brandenburg** — Бранденбург (*федеральна земля в Німеччині*)
- das **Brathähnchen (die Brathähnchen)** — смажене курча
- die **Bratkartoffeln (Pl.)** — смажена картопля
- der **Brauch (die Bräuche)** — звичай
- brauchen (brauchte, hat gebraucht)** — потребувати
- braun** — коричневий
- der **Braunbär (die Braunbären)** — бурий ведмідь
- brav** — добрий, гарний; молодець
- brechen (brach, hat gebrochen)** — ламати

der **Brei (die Breie)** — каша  
**breit** — широкий

der **Brief (die Briefe)** — лист

die **Briefmarke (die Briefmarken)** —  
 поштова марка

die **Brille (die Brillen)** — окуляри

**bringen (brachte, hat gebracht)** — приносити, приводити, привозити

das **Brot (die Brote)** — хліб

das **Brötchen (die Brötchen)** —  
 булочка

die **Brotreste (Pl.)** — рештки хліба

die **Brücke (die Brücken)** — міст

der **Bruder (die Brüder)** — брат

**brummeln (brummelte, hat gebrummelt)** — бурчати

das **Buch (die Bücher)** — книга

der **Buchstabe (die Buchstaben)** —  
 літера

die **Buchweizengrütze (die Buchweizengrützen)** — гречана каша

**bügeln (bügelte, hat gebügelt)** — прасувати (білизну)

das **Bundesland (die Bundesländer)** — федеральна земля  
 (адміністративна одиниця в Німеччині й Австрії)

die **Bundesrepublik Deutschland** —  
 Федеративна Республіка Німеччина

das **Bungeejumping**  
 ['bʌndʒɪdʒʌmpɪŋ] — стрибки з банджі (гумовий трос для стрибків з висоти)

**bunt** — різнобарвний

die **Burg (die Burgen)** — замок, фортеця

die **Bürste (die Bürsten)** — щітка

**bürsten (bürstete, hat gebürstet)** — чистити (щіткою)

der **Bus (die Busse)** — автобус

der **Busbahnhof (die Busbahnhöfe)** —  
 автовокзал

die **Bushaltestelle (die Bushaltestellen)** — автобусна зупинка

die **Butter** — масло

### C

die **CD (die CDs)** — компакт-диск

**chatten [tʃætən] (chattete, hat gechattet)** — спілкуватися в чаті

der **Chemiker (die Chemiker)** — хімік

**chemisch** — хімічний

**chinesisch** — китайський

der **Clown [klaʊn] (die Clowns)** —  
 клоун

die **Collage [kɔ'la:ʒə] (die Collagen)** — колаж

der **Computer (die Computer)** —  
 комп'ютер

der **Container [kɔn'te:nər] (die Container)** — контейнер

**cool [ku:l]** — крутий; круто (молод. жарг.)

der **Cousin [ku'zɛ:] (die Cousins)** —  
 двоюрідний брат

die **Cousine [ku'zi:nə] (die Cousinen)** — двоюрідна сестра

### D

**da** — тут, ось; оскільки

**dabei** — при цьому

die **Dachterrasse (die Dachterrassen)** — тераса на плоскому даху

**dafür** — за це, для цього

**dagegen** — проти цього, навпаки

**dahin** — туди, до того місця

die **Damenbekleidung** — жіночий одяг

der **Damenschuh (die Damenschuhe)** — жіноче взуття

**danach** — після цього

- Dänemark** — Данія  
**dank (Dat./Gen.)** — завдяки  
**danken (dankte, hat gedankt)** — дякувати  
**dann** — потім  
**daraus** — з цього  
**dass** — що (*сполуч.*)
- die **Daten (Pl.)** — дані  
der **Dativ** — давальний відмінок  
das **Datum (die Daten)** — дата  
die **Dauer** — тривалість  
**dauern (dauerte, hat gedauert)** — тривати  
**davon** — від цього, про це  
**davor** — перед цим  
**dazu** — до цього  
**dazwischen** — між цим
- die **DDR** — НДР (Німецька Демократична Республіка (1949–1990))  
**decken (deckte, hat gedeckt)** — накривати, покривати
- das **Definitpronomen (die Definitpronomen)** — означений займенник
- die **Deklination (die Deklinationen)** — відміна  
**deklinieren (deklinierte, hat dekliniert)** — відмінювати  
**denken (dachte, hat gedacht)** — думати
- das **Denkmal (die Denkmäler)** — пам'ятник  
**denn** — оскільки, тому що  
**derselbe** — той самий  
**deshalb** — тому (*сполуч.*)  
**deutsch** — німецький
- das **Deutsche** — німецька мова  
der/die **Deutsche (die Deutschen)** — німець, німкеня  
der **Dezember** — грудень
- dich (від du)** — тебе  
der **Dichter (die Dichter)** — поет  
**dick** — товстий  
der **Dieb (die Diebe)** — злодій, крадій  
der **Dienst (die Dienste)** — чергування, служба  
der **Dienstag (die Dienstage)** — вівторок  
**dieser/dieses/diese** — цей/це/ця, ці  
**diesmal** — цього разу  
**dir (від du)** — тобі  
**direkt** — прямо
- die **Disko (die Diskos)** — дискотека  
**doch** — однак, все ж, навпаки
- der **Dokumentarfilm (die Dokumentarfilme)** — документальний фільм
- der **Dolmetscher (die Dolmetscher)** — перекладач (*усний*)
- der **Dom (die Dome)** — собор
- die **Donau** — Дунай (*річка*)
- der **Donner** — грім  
**donnern: es donnert** — гримить
- der **Donnerstag (die Donnerstage)** — четвер  
**doof** — дурний, безглуздий; нудний
- das **Dorf (die Dörfer)** — село  
**dort** — там  
**dorthin** — туди
- die **Dose (die Dosen)** — бляшанка
- der **Dozent (die Dozenten)** — викладач ВНЗ
- der **Drachen (die Drachen)** — (*паперовий*) повітряний змій  
**draußen** — на вулиці, на подвір'ї, зовні  
**drehen (drehte, hat gedreht)** — крутити, повертати; знімати (*фільм*)  
**du** — ти

**dumm** — дурний  
**dunkel** — темний; темно  
**dünn** — тонкий, худий  
**durch (Akk.)** — через  
**durchführen (führte durch, hat durchgeführt)** — проводити  
**dürfen (durfte, hat gedurft)** — сміти, мати дозвіл  
 **duschen (duschte, hat geduscht)** — приймати душ

**E**

**echt** — справжній  
**ehemalig** — колишній  
 das **Ei (die Eier)** — яйце  
 das **Eichhörnchen (die Eichhörnchen)** — білка  
 die **Eierschale (die Eierschalen)** — шкаралупа з яйця  
**eigen** — власний  
 der **Eigename (die Eigennamen)** — власна назва  
 die **Eigenschaft (die Eigenschaften)** — властивість, якість  
**eigentlich** — власне  
 die **Eile** — поспіх  
**einander** — один одного  
**einfach** — простий; просто  
 der **Einfluss (die Einflüsse)** — вплив  
 der **Eingang (die Eingänge)** — вхід  
 die **Eingangshalle (die Eingangshallen)** — фое, вестибюль  
 die **Einheit (die Einheiten)** — єдність, одиниця  
**einige** — деякі  
**einkaufen (kaufte ein, hat eingekauft)** — купувати  
**einladen (lud ein, hat eingeladen)** — запрошувати  
 die **Einladung (die Einladungen)** — запрошення

die **Einlage (die Einlagen)** — додаток до листа; номер (у концертній програмі)  
**einmal** — одного разу  
 die **Eins (die Einsen)** — одиниця  
**einsilbig** — односкладовий  
 der **Eintritt (die Eintritte)** — вхід  
 die **Eintrittskarte (die Eintrittskarten)** — вхідний квиток  
**einverstanden** — згодний  
 der **Einwohner (die Einwohner)** — мешканець  
 das **Eis** — морозиво; лід  
 das **Eisbein** — смажена свиняча ніжка  
 die **Eisdiele (die Eisdielen)** — кафе-морозиво  
 die **Eisenbahn (die Eisenbahnen)** — залізниця  
 das **Eishockey** — хокей на льоду  
 das **Eiweiß (Pl. рідко die Eiweiße; з числівниками Eiweiß)** — яєчний білок  
**ekeln (ekelte, hat geekelt)** — відчувати відразу  
 die **Elbe** — Ельба (річка)  
 der **Elefant (die Elefanten)** — слон  
 die **Eltern (Pl.)** — батьки  
 die **E-Mail ['i:meil] (die E-Mails)** — електронний лист  
 das **Ende (die Enden)** — кінець  
**endlich** — нарешті  
 die **Endung (die Endungen)** — закінчення (*частина слова*)  
**eng** — вузький, тісний; близький (*про дружбу*)  
 der **Engländer (die Engländer)** — англієць  
 der **Enkel (die Enkel)** — онук  
**entdecken (entdeckte, hat entdeckt)** — відкривати (*країну, таємницю*); знаходити

- entfernt** — віддалений  
**entführen (entführte, hat entführt)** — викрадати  
**entlang (Akk.)** — вздовж  
**entschuldigen (entschuldigste, hat entschuldigt)** — вибачати  
**entspannen, sich (entspannte sich, hat sich entspannt)** — відпочивати  
**entsprechend** — відповідний; відповідно  
**entstehen (entstand, ist entstanden)** — виникати  
**entwickeln (entwickelte, hat entwickelt)** — розвивати
- die **Erbsensuppe (die Erbsensuppen)** — гороховий суп
- die **Erde** — Земля (*планета*); земля (*грунт*)
- das **Erdgas** — природний газ
- das **Erdgeschoss (die Erdgeschosse)** — перший поверх
- die **Erdkunde** — географія
- das **Ereignis (die Ereignisse)** — подія
- erfahren (erfuhr, hat erfahren)** — пізнавати, дізнаватися
- der **Erfolg (die Erfolge)** — успіх
- die **Erfüllung** — здійснення, виконання  
**ergänzen (ergänzte, hat ergänzt)** — доповнювати
- die **Ergänzung (die Ergänzungen)** — доповнення
- das **Ergebnis (die Ergebnisse)** — результат  
**erholen, sich (erholte sich, hat sich erholt)** — відпочивати
- die **Erholung** — відпочинок  
**erinnern, sich (erinnerte sich, hat sich erinnert) an (Akk.)** — згадувати про (когось, щось)
- die **Erinnerung (die Erinnerungen)** — згадка, спогад; пам'ять  
**erkennen (erkannte, hat erkannt)** — упізнати  
**erklären (erklärte, hat erklärt)** — пояснювати
- die **Erklärung (die Erklärungen)** — пояснення  
**erraten (erriet, hat erraten)** — відгадувати  
**erreichen (erreichte, hat erreicht)** — досягати  
**erscheinen (erschien, ist erschienen)** — з'являтися  
**ersetzen (ersetzte, hat ersetzt)** — замінити
- der/die/das **erste** — перший/-а/-е  
**erstellen (erstellte, hat erstellt)** — виготовляти, складати  
**erstrecken, sich (erstreckte sich, hat sich erstreckt)** — простягатися  
**erwachsen** — дорослий  
**erwarten (erwartete, hat erwartet)** — очікувати  
**erwischen (erwischte, hat erwischt)** — спіймати  
**erzählen (erzählte, hat erzählt)** — розповідати
- die **Erzählung (die Erzählungen)** — розповідь, оповідання
- der **Esel (die Esel)** — віслук  
**essen (aß, hat gegessen)** — їсти
- die **Essensreste (Pl.)** — рештки їжі
- die **Essgewohnheit (die Essgewohnheiten)** — кулінарна традиція, звичка  
**etwa** — приблизно, близько  
**etwas** — щось, дещо  
**euch (від ihr)** — вас, вам  
**euer/eure** — ваш, ваше/ваша, ваші

der **Euro (die Euros; з числівниками Euro)** — євро (грошова одиниця)  
**existieren (existierte, hat existiert)** — існувати  
**exotisch** — екзотичний

**F**

**fahren (fuhr, ist gefahren)** — їхати, їздити  
 der **Fahrer (die Fahrer)** — водій  
 die **Fahrkarte (die Fahrkarten)** — квиток  
 der **Fahrplan (die Fahrpläne)** — розклад руху транспорту  
 das **Fahrrad (die Fahrräder)** — велосипед  
 die **Fahrt (die Fahrten)** — поїздка  
 das **Fake-Profil ['feik-] (die Fake-Profile)** — фейковий профіль (в соціальних мережах)  
 der **Fall (die Fälle)** — випадок  
**fallen (fiel, ist gefallen)** — падати  
 das **Familienmitglied (die Familienmitglieder)** — член родини  
 der **Familienname (die Familiennamen)** — прізвище  
 der **Familienstand** — сімейний стан  
 der **Fan [fɛn] (die Fans)** — фанат, прихильник  
**fangen (fing, hat gefangen)** — ловити, піймати  
**färben (färbte, hat gefärbt)** — фарбувати  
**fast** — майже  
**faul** — ледачий  
**faulzen (faulenzte, hat gefaulenzt)** — ледарювати  
 die **Faulheit** — лінощі  
 der **Februar (die Februare)** — лютий  
 der **Fehler (die Fehler)** — помилка  
**feiern (feierte, hat gefeiert)** — святкувати

der **Feiertag (die Feiertage)** — свято  
**feige** — полохливий  
 der **Feind (die Feinde)** — ворог  
 das **Feld (die Felder)** — поле  
 das **Femininum (die Feminina)** — іменник жіночого роду  
 das **Fenster (die Fenster)** — вікно  
 die **Ferien (Pl.)** — канікули  
 das **Ferienlager (die Ferienlager)** — табір відпочинку  
 das **Ferienprogramm (die Ferienprogramme)** — програма на канікули  
 die **Ferienreise (die Ferienreisen)** — подорож на канікулах  
**fernsehen (sah fern, hat ferngesehen)** — дивитися телевизор  
 das **Fernsehen** — телебачення  
 der **Fernseher (die Fernseher)** — телевизор  
 der **Fernsehfilm (die Fernsehfilme)** — телевізійний фільм  
 das **Fernsehgerät (die Fernsehgeräte)** — телевизор  
 die **Fernsehsendung (die Fernseh-sendungen)** — телепередача  
**fertig** — готовий  
 das **Fertigprodukt (die Fertigprodukte)** — готовий продукт  
**fest** — міцно  
 das **Fest (die Feste)** — свято  
 das **Festland** — суходіл, материк  
**festlich** — святковий; святково  
 das **Feuer (die Feuer)** — вогонь  
 die **Filmkunst** — кіномистецтво  
 der **Filmschauspieler (die Filmschauspieler)** — кіноактор  
**finden (fand, hat gefunden)** — знаходити  
 der **Fisch (die Fische)** — риба  
**flach** — плаский

- die **Fläche (die Flächen)** — площа
- die **Flasche (die Flaschen)** — пляшка
- das **Fleisch** — м'ясо
- das **Fleischgericht (die Fleischgerichte)** — м'ясна страва
- der **Fleiß** — старанність
- fleißig** — старанний
- fliegen (flog, ist geflogen)** — літати
- der **Flötenspieler (die Flötenspieler)** — флейтист
- flüchten (flüchtete, ist geflüchtet)** — утікати
- das **Flugzeug (die Flugzeuge)** — літак
- der **Fluss (die Flüsse)** — річка
- flüstern (flüsterte, hat geflüstert)** — шепотіти
- die **Folge (die Folgen)** — наслідок
- folgen (folgte, ist gefolgt)** — іти за кимсь; **(folgte, hat gefolgt)** — прислухатися (*до думки*), слідувати (*порадам*)
- formen (formte, hat geformt)** — формувати
- fortlaufen (lief fort, ist fortgelaufen)** — втікати
- das **Fotomodell (die Fotomodelle)** — фотомодель
- die **Frage (die Fragen)** — запитання
- fragen (fragte, hat gefragt)** — запитувати
- das **Fragewort (die Fragewörter)** — питальне слово
- Frankreich** — Франція
- das **Französisch** — французька мова
- die **Frau (die Frauen)** — жінка
- die **Frauenkirche (die Frauenkirchen)** — церква Святої Богоматері
- frei** — вільний; вільно
- der **Freitag (die Freitage)** — п'ятниця
- die **Freizeit** — дозвілля
- das **Freizeitangebot (die Freizeitangebote)** — пропозиція щодо організації дозвілля
- die **Freizeitgestaltung** — організація дозвілля
- der **Freizeittipp (die Freizeittipps)** — порада щодо організації дозвілля
- fremd** — чужий, іноземний
- fressen (fraß, hat gefressen)** — їсти (*про тварин*), жерти
- die **Freude (die Freuden)** — радість
- freuen (freute, hat gefreut)** — радувати, тішити
- der **Freund (die Freunde)** — друг, товариш
- die **Freundschaft (die Freundschaften)** — дружба
- frieren (fror, hat gefroren)** — мерзнути; **(fror, ist gefroren)** — замерзнути
- frisch** — свіжий
- die **Frisur (die Frisuren)** — зачіска
- froh** — радісний, веселий
- der **Frost (die Fröste)** — мороз
- frostig** — морозний
- die **Frucht (die Früchte)** — фрукт
- früh** — рано, ранній
- der **Frühling (die Frühlinge)** — весна
- das **Frühstück (die Frühstücke)** — сніданок
- frühstücken (frühstückte, hat gefrühstückt)** — снідати
- der **Fuchs (die Füchse)** — лисиця
- fühlen (fühlte, hat gefühlt)** — відчувати
- führen (führte, hat geführt)** — вести
- die **Führung (die Führungen)** — керівництво, керування; екскурсія з екскурсоводом
- die **Füllung (die Füllungen)** — наповнення; начинка; фарш

**für (Akk.)** — для, за  
**furchtbar** — жахливий; жахливо  
 der **Fürst (die Fürsten)** — князь  
 der **Fuß (die Füße)** — нога (*ступня*)  
 der **Fußballer (die Fußballer)** —  
 футболіст  
 das **Fußballspiel (die Fußball-  
 spiele)** — футбольний матч  
 das **Futter** — корм (*для тварин*)  
**füttern (fütterte, hat gefüttert)** —  
 годувати

**G**

der **Gang (die Gänge)** — ходьба, хід;  
 коридор  
**ganz** — повністю, весь/все/вся/всі  
**gar** — зовсім  
 der **Garten (die Gärten)** — сад  
 die **Gasse (die Gassen)** — провулок  
 der **Gast (die Gäste)** — гість  
 der **Gästeführer (die Gästeführer)** —  
 екскурсвод  
 die **Gaststätte (die Gaststätten)** —  
 ресторан, їдальня, кав'ярня  
 das **Gebäck** — печиво  
 das **Gebäude (die Gebäude)** —  
 споруда  
**geben (gab, hat gegeben)** —  
 давати  
 das **Gebiet (die Gebiete)** — область,  
 територія, сфера  
 das **Gebirge (die Gebirge)** —  
 гірський масив, гори  
**gebrauchen (gebrauchte, hat  
 gebraucht)** — вживати  
 die **Geburt (die Geburten)** —  
 народження  
 der **Geburtstag (die Geburtstage)** —  
 день народження  
 der **Gedanke (die Gedanken)** — думка  
 das **Gedicht (die Gedichte)** — вірш  
 die **Gefahr (die Gefahren)** — небезпека  
**gefährlich** — небезпечний;  
 небезпечно  
**gefallen (gefiel, hat gefallen)** —  
 подобатися  
**gegen (Akk.)** — проти  
 die **Gegend (die Gegenden)** —  
 місцевість  
**gegenseitig** — взаємний; взаємно  
 der **Gegenstand (die Gegenstän-  
 de)** — предмет  
**gehen (ging, ist gegangen)** —  
 іти, ходити  
**gehören (gehörte, hat gehört)** —  
 належати  
 der **Geist (die Geister)** — дух, душа  
**gelb** — жовтий  
 das **Geld** — гроші  
 die **Gemäldegalerie (die Gemälde-  
 galerien)** — картинна галерея  
**gemeinsam** — спільний; спільно  
**gemischt** — змішаний  
 das **Gemüse** — овочі  
 der **Gemüsesalat (die Gemüsesa-  
 late)** — овочевий салат  
**genau** — точний; точно  
 der **Genitiv** — родовий відмінок  
**genug** — досить, достатньо  
**gepunktet** — в горошок (*про  
 тканину*)  
**gerade** — якраз, прямо  
**geradeaus** — прямо  
**geraten (geriet, ist geraten)** —  
 потрапити  
 das **Gericht (die Gerichte)** — страва;  
 суд  
**gern** — охоче  
 die **Gesamtschule (die Gesamtschu-  
 len)** — єдина загальноосвітня  
 школа (*тип середньої школи  
 в Німеччині*)

**geschehen (geschah, ist geschehen)** — траплятися, статися

das **Geschenk (die Geschenke)** — подарунок

die **Geschichte (die Geschichten)** — історія

das **Geschirr** — посуд

das **Geschlecht (die Geschlechter)** — (грам.) рід

**geschlossen** — зачинений; зачинено

der **Geschmack (die Geschmäcke)** — смак

die **Geschwindigkeit (die Geschwindigkeiten)** — швидкість

die **Geschwister (Pl.)** — брати й сестри

das **Gesicht (die Gesichter)** — обличчя

das **Gespräch (die Gespräche)** — розмова

der **Gesprächspartner (die Gesprächspartner)** — співрозмовник

**gestern** — вчора

**gestreift** — смугастий

**gesund** — здоровий

die **Gesundheit** — здоров'я

das **Getränk (die Getränke)** — напій

**getrennt** — окремо

die **Gewichtsklasse (die Gewichtsklassen)** — вагова категорія

**gewinnen (gewann, hat gewonnen)** — перемагати, вигравати

**gewiss: ein gewisser** — якийсь, певний

das **Gewitter (die Gewitter)** — гроза

das **Glas (die Gläser)** — скло, склянка

**glauben (glaubte, hat geglaubt)** — думати, вважати, вірити

**gleich** — однаковий, схожий; зараз, негайно

das **Gleis (die Gleise)** — колія

das **Glück** — щастя

**glücklich** — щасливий

die **Glühbirne (die Glühbirnen)** — лампа розжарювання

das **Gold** — золото

der **Gouverneur [guver'nø:r] (die Gouverneure)** — губернатор; гувернант

das **Gramm (die Gramme/з числівн. Gramm)** — грам

das **Gras (die Gräser)** — трава

**grau** — сірий

**grausam** — жорстокий, лютий

**grell** — яскравий; яскраво

**grenzen (grenzte, hat gegrenzt) an (Akk.)** — межувати з (чимось)

**griechisch** — грецький

**grillen (grillte, hat gegrillt)** — підсмажувати (на решітці)

**groß** — великий

**grün** — зелений

der **Grund (die Gründe)** — причина; ґрунт

**gründen (gründete, hat gegründet)** — заснувати

die **Grundschule (die Grundschulen)** — початкова школа

das **Grünzeug** — зелень, овочі

der **Gruß (die Grüße)** — привіт, вітання

die **Gurke (die Gurken)** — огірок

**gut** — добрий, гарний; добре

## Н

das **Haar (die Haare)** — волосся

**haben (hatte, hat gehabt)** — мати (дієсл.)

der **Hahn (die Hähne)** — півень

**halb** — половинний, напів-

der **Hals (die Häse)** — шия, горло

**haltbar** — придатний для вжитку

- die **Haltestelle (die Haltestellen)** – зупинка
- der **Hamburger (die Hamburger)** – гамбургер
- die **Hand (die Hände)** – рука (кисть)
- der **Handball** – гандбол
- die **Handkette (die Handketten)** – браслет
- der **Handschuh (die Handschuhe)** – рукавиця
- der **Handwerker (die Handwerker)** – ремісник
- hängen (hing, hat gehangen)** – висіти; (**hängte, hat gehängt**) – вішати
- der **Hase (die Hasen)** – заєць
- hässlich** – некрасивий, огидний
- der **Haufen (die Haufen)** – купа
- das **Hauptgericht (die Hauptgerichte)** – основна (друга) страва
- die **Hauptheldin (die Hauptheldinnen)** – головна героїня
- die **Hauptsache** – головне
- hauptsächlich** – в основному
- der **Hauptsatz (die Hauptsätze)** – головне речення
- die **Hauptschule (die Hauptschulen)** – основна школа (*тип середньої школи в Німеччині*)
- die **Hauptstadt (die Hauptstädte)** – столиця
- das **Haus (die Häuser)** – будинок, дім
- die **Hausfrau (die Hausfrauen)** – домогосподарка, господиня
- der **Haushalt (die Haushalte)** – домашнє господарство
- heben (hob, hat gehoben)** – піднімати
- das **Heft (die Hefte)** – зошит
- der **Heiligabend** – Святвечір
- die **Heimat** – Батьківщина
- die **Heimatstadt (die Heimatstädte)** – рідне місто
- heiraten (heiratete, hat geheiratet) (Akk.)** – одружуватися з (кимось)
- heißen (hieß, hat geheißen)** – називатися
- der **Held (die Helden)** – герой
- helfen (half, hat geholfen)** – допомагати
- hell** – світлий
- das **Hemd (die Hemden)** – сорочка
- her** – сюди
- der **Herbst (die Herbste)** – осінь
- herein** – всередину
- der **Herr (die Herren)** – пан
- die **Herrenbekleidung** – чоловічий одяг
- herrlich** – чудовий; чудово
- herrschen (herrschte, hat geherrscht)** – панувати
- herum** – навколо
- das **Herz (die Herzen)** – серце
- hetzen (hetzte, hat gehetzt)** – цькувати
- heulen (heulte, hat geheult)** – вили, завивати
- heute** – сьогодні
- der **Himmel** – небо
- hin** – туди, геть
- hinauf** – нагору
- hinter** – позаду, за
- hinzufügen (fügte hinzu, hat hinzugefügt)** – додавати
- der **Hirsch (die Hirsche)** – олень
- hoch** – високий
- die **Hochschule (die Hochschulen)** – вищий навчальний заклад
- der **Hof (die Höfe)** – подвір'я, двір

- hoffen (hoffte, hat gehofft) auf (Akk.)** — сподіватися на (щось)
- die **Höflichkeitsform (die Höflichkeitsformen)** — форма ввічливості
- der **Höhepunkt (die Höhepunkte)** — кульмінація
- das **Höhlenkloster (die Höhlenklöster)** — печерний монастир; лавра
- holen (holte, hat geholt)** — приносити, добувати
- das **Holz (die Hölzer)** — деревина
- hören (hörte, hat gehört)** — слухати, чути
- die **Hose (die Hosen)** — штани, брюки
- hübsch** — гарний, вродливий
- das **Huhn (die Hühner)** — курка
- der **Hund (die Hunde)** — собака
- der **Hunger** — голод
- hurtig** — швидкий
- der **Hut (die Hüte)** — капелюх
- der **Hygieneartikel (die Hygieneartikel)** — засіб гігієни

I

- ich** — я
- identisch** — ідентичний, однаковий
- der **Igel (die Igel)** — їжак
- ihm (від er)** — йому
- ihn (від er)** — його
- ihnen (від sie, Pl.)** — їм; **Ihnen (від Sie)** — Вам
- ihr** — ви
- ihr/ihre** — її, їх
- illustrieren (illustrierte, hat illustriert)** — ілюструвати
- immer** — завжди
- der **Imperativ** — наказовий спосіб дієслів

- der **Infinitiv (die Infinitive)** — неозначена форма дієслова
- informieren (informierte, hat informiert)** — інформувати
- die **Innenstadt (die Innenstädte)** — центральна частина міста
- innerhalb (Gen.)** — всередині, в межах; протягом
- inoffiziell** — неофіційний; неофіційно
- die **Insel (die Inseln)** — острів
- insgesamt** — загалом, разом
- der **Interessent (die Interessenten)** — зацікавлена особа
- interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) für (Akk.)** — цікавитися
- das **Interview [-'vju:] (die Interviews)** — інтерв'ю
- inzwischen** — тим часом
- irgendwann** — колись
- irgendwo** — десь
- italienisch** — італійський

J

- die **Jacke (die Jacken)** — куртка
- das **Jahr (die Jahre)** — рік
- die **Jahreszeit (die Jahreszeiten)** — пора року
- das **Jahrhundert (die Jahrhunderte)** — століття
- jährlich** — щорічний; щорічно
- der **Jazz [dʒɛs]/[jɔts]** — джаз
- je** — по (з числівниками); коли-небудь
- die **Jeans [dʒi:ns] (die Jeans)** — джинси
- jeder/jedes/jede** — кожний/-е/-а
- jemand** — хтось
- jetzt** — зараз

- jeweilig** — відповідний, даний  
**joggen** [dʒ-] (**joggte, ist/hat gegoggt**) — бігати підтюпцем  
 das **Jogging** — біг підтюпцем  
**jonglieren** [ʒɔ'gli:rən] (**jonglierte, hat jongliert**) — жонглювати  
 das **Judo** ['ju:do]/['dʒu:do] — дзюдо  
 die **Jugend** — молодь  
 der/die **Jugendliche (die Jugendlichen)** — юнак, дівчина  
 der **Junge (die Jungen)** — хлопець, юнак  
 die **Jury** [ʒy'ri:] (**die Jurys**) — жури

**K**

- der **Kaffee** — кава  
**kaiserlich** — імператорський, кайзерський  
**kalt** — холодно  
 das **Kamel (die Kamele)** — верблюд  
 der **Kamerad (die Kameraden)** — товариш  
**kämmen (kämmte, hat gekämmt)** — чесати, розчісувати  
 der **Kampf (die Kämpfe)** — боротьба, бій, змагання  
**kämpfen (kämpfte, hat gekämpft)** — боротися, змагатися  
 das **Känguru (die Kängurus)** — кенгуру  
 die **Kante (die Kanten)** — край  
 das **Käppchen (die Käppchen)/ das Käppi (die Käppis)** — кепі, шапочка  
**kaputt** — зламаний  
**kariert** — картатий  
 die **Karpaten (Pl.)** — Карпати  
 die **Kartoffel (die Kartoffeln)** — картопля  
 die **Kartoffelschale (die Kartoffelschalen)** — картопляне лушпиння  
 der **Käse** — сир (*твердий*)  
 der **Käsekuchen (die Käsekuchen)** — сирний пиріг  
 der **Käseteller (die Käseteller)** — сирна нарізка, асорті з сиру  
 der **Kasten (die Kasten/Kästen)** — ящик, рамка  
 der **Kasus (die Kasus)** — відмінок  
 die **Kathedrale (die Kathedralen)** — собор  
 die **Katze (die Katzen)** — кішка  
**kaufen (kaufte, hat gekauft)** — купувати  
 der **Käufer (die Käufer)** — покупець  
 das **Kaufhaus (die Kaufhäuser)** — універмаг  
 der **Kaufmann (die Kaufleute)** — комерсант  
 der **Kaugummi (die Kaugummis)** — жувальна гумка  
**kaum** — ледве  
 der **Kausalsatz (die Kausalsätze)** — підрядне речення причини  
**kein/keine** — жодний, жодне/ жодна, жодні  
**keinmal** — жодного разу  
 der/das **Keks (die Keks/Kekse)** — печиво  
 der **Kellner (die Kellner)** — офіціант  
**kennen (kannte, hat gekannt)** — знати  
 die **Kerze (die Kerzen)** — свічка  
 die **Kette (die Ketten)** — ланцюг, ланцюжок  
 das **Kilo (die Kilos/з числівн. Kilo)** — кілограм  
 das **Kind (die Kinder)** — дитина  
 die **Kinderkunstschule (die Kinderkunstschulen)** — дитяча школа мистецтв  
 die **Kindheit** — дитинство

- das **Kino (die Kinos)** — кінотеатр  
 die **Kirche (die Kirchen)** — церква  
 die **Klamotten (Pl.)** — одяг (молод. лексика)  
**klappen (klappte, hat geklappt)** — іти на лад; стукати  
**klar** — ясний, зрозумілий; ясно  
 die **Klassenfahrt (die Klassenfahrten)** — поїздка класом  
 der **Klassenleiter (die Klassenleiter)** — класний керівник  
**klauen (klaute, hat geklaut)** — красти  
 das **Klavier (die Klaviere)** — піаніно, фортепіано  
 das **Kleid (die Kleider)** — сукня  
**kleiden (kleidete, hat gekleidet)** — одягати; личити  
 die **Kleidung** — одяг  
 das **Kleidungsstück (die Kleidungsstücke)** — предмет одягу  
**klein** — маленький, невеликий  
**klettern (kletterte, ist/hat geklettert)** — лізти, залазити  
 das **Klima (die Klimata/Klimas)** — клімат  
**klingeln (klingelte, hat geklingelt)** — дзвонити  
**klug** — розумний  
 der **Knoten (die Knoten)** — вузол  
**knüpfen (knüpfte, hat geknüpft)** — зав'язувати; **Freundschaften knüpfen** — зав'язувати дружбу  
 der **Koch (die Köche)** — кухар  
**kochen (kochte, hat gekocht)** — готувати; кипіти  
 der **Kocher (die Kocher)** — кип'ятильник  
 der **Koffer (die Koffer)** — валіза  
 der **Kohl** — капуста  
**komisch** — смішний, комічний  
**kommen (kam, ist gekommen)** — приїжджати, прибувати  
 der **Kommentar (die Kommentare)** — коментар  
**kommentieren (kommentierte, hat kommentiert)** — коментувати  
**kommunizieren (kommunizierte, hat kommuniziert)** — спілкуватися  
 die **Komödie (die Komödien)** — комедія  
 der **Komponist (die Komponisten)** — композитор  
 das **Kompositum (die Komposita)** — складне слово  
 die **Konditorei (die Konditoreien)** — кондитерська  
 der **König (die Könige)** — король  
**konjugieren (konjugierte, hat konjugiert)** — дієвідмінювати дієслова  
 die **Konjunktion (die Konjunktionen)** — сполучник  
**können (konnte, hat gekonnt)** — уміти, могли  
 der **Konsum** — споживання  
**konzentrieren (konzentrierte, hat konzentriert)** — концентрувати  
 der **Kopf (die Köpfe)** — голова  
 die **Kopfbedeckung** — головний убір  
 der **Kopfhörer (die Kopfhörer)** — навушники  
 die **Kopfschmerzen (Pl.)** — головний біль  
 das **Kopftuch (die Kopftücher)** — хустка  
 der **Körper (die Körper)** — тіло  
 der **Körperteil (die Körperteile)** — частина тіла

**korrigieren (korrigierte, hat korrigiert)** — виправляти  
**kosten (kostete, hat gekostet)** — коштувати  
 das **Kotelett** [kɔt'let] (**die Kotletts**) — відбивна з кісточкою  
 der **Krabbensalat (die Krabbensalate)** — крабовий салат  
 der **Krach** — скандал; тріск  
 der **Kragen (die Kragen)** — комірець  
**krank** — хворий  
 das **Krankenhaus (die Krankenhäuser)** — лікарня  
 der **Krankenpfleger (die Krankenpfleger)** — санітар  
 die **Krankenschwester (die Krankenschwestern)** — медсестра  
 die **Krankheit (die Krankheiten)** — хвороба  
**kratzen (kratzte, hat gekratzt)** — шкрябати  
**kraus** — кучерявий  
 der **Kreis (die Kreise)** — коло  
 das **Kreuz (die Kreuze)** — хрест  
 das **Kreuzwörterrätsel (die Kreuzwörterrätsel)** — кросворд  
 der **Krimi (die Krimis)** — детектив (*роман або фільм*)  
 die **Küche (die Küchen)** — кухня  
 der **Kuchen (die Kuchen)** — пиріг  
 der **Kugelschreiber (die Kugelschreiber)** — кулькова ручка  
 die **Kuh (die Kühe)** — корова  
**kühl** — прохолодний; прохолодно  
 der **Kühlschrank (die Kühlschränke)** — холодильник  
 der **Kunde (die Kunden)** — клієнт, покупець  
 die **Kunst (die Künste)** — мистецтво  
 der **Kunststoff (die Kunststoffe)** — штучний матеріал

**kurz** — короткий  
**küssen (küsste, hat geküsst)** — цілувати

L

das **Lachen** — сміх  
**lachen (lachte, hat gelacht)** — сміятися  
 die **Lage (die Lagen)** — розміщення, положення  
 das **Lager (die Lager)** — табір  
 das **Land (die Länder)** — країна  
 die **Landschaft (die Landschaften)** — ландшафт, пейзаж  
**lang** — довгий; довго  
**langsam** — повільний; повільно  
**langweilig** — нудний; нудно  
 der **Lärm** — шум, гамір  
**lassen (ließ, hat gelassen)** — примушувати; залишати  
**lateinisch** — латинський  
**laufen (lief, ist gelaufen)** — бігти; іти пішки  
 die **Laune** — настрої  
**laut** — голосно  
**leben (lebte, hat gelebt)** — жити  
 der **Lebenslauf (die Lebensläufe)** — біографія  
 das **Lebensmittel (die Lebensmittel)** — продукт харчування  
 das **Lebewesen (die Lebewesen)** — істота  
 der **Lebkuchen (die Lebkuchen)** — (*медовий*) пряник  
**lecker** — смачний; смачно  
 das **Leder** — шкіра (*material*)  
**leer** — порожній  
**legen (legte, hat gelegt)** — класти  
 das **Lehrbuch (die Lehrbücher)** — підручник

- die **Lehrkräfte (Pl.)** — учительство; педагогічний колектив  
**leicht** — легкий; легко
- der **Leichtathletik-Wettbewerb (die Leichtathletik-Wettbewerbe)** — змагання з легкої атлетики  
**Leid tun: es tut mir Leid** — я шкодую, мені шкода  
**leider** — на жаль  
**leise** — тихо  
**lernen (lernte, hat gelernt)** — вчити  
**lesen (las, hat gelesen)** — читати  
**letz** — останній
- die **Leute (Pl.)** — люди  
**lieben (liebte, hat geliebt)** — любити, кохати  
**lieber (vid gern)** — краще  
**Liebings-** — улюблений
- das **Lied (die Lieder)** — пісня  
**liegen (lag, hat gelegen)** — лежати  
**lila** — бузковий, фіалковий  
**links** — ліворуч
- die **Lippe (die Lippen)** — губа
- die **Liste (die Listen)** — список
- der/das **Liter (die Liter)** — літр  
**loben (lobte, hat gelobt)** — хвалити  
**lokal** — місцевий  
**los!** — марш, вперед!  
**lösen (löste, hat gelöst)** — розв'язувати (задачу), розгадувати (загадку)
- die **Lösung (die Lösungen)** — розв'язання, відгадка
- der **Löwe (die Löwen)** — лев
- die **Luft (die Lüfte)** — повітря
- der **Lügner (die Lügner)** — брехун
- die **Lunge (die Lungen)** — легеня

- die **Lust (die Lüste)** — бажання, радість  
**lustig** — веселий

**M**

- machen (machte, hat gemacht)** — робити
- das **Mädchen (die Mädchen)** — дівчина, дівчинка
- die **Mahlzeit (die Mahlzeiten)** — їжа (час прийому їжі); **Mahlzeit!** — смачного!  
**mailen** ['meilən] (**mailte, hat gemailt**) — надсилати електронні листи, листуватися електронною поштою
- der **Main** — Майн (річка)
- das **Mal (die Male)** — раз  
**malen (malte, hat gemalt)** — малювати
- der **Maler (die Maler)** — художник  
**malerisch** — мальовничий  
**man** — неозначений займенник (не перекладається); **man kann** — можна  
**manche** — деякі  
**manchmal** — іноколи
- der **Mann (die Männer)** — чоловік
- die **Mannschaft (die Mannschaften)** — команда
- der **Mantel (die Mäntel)** — пальто
- das **Märchen (die Märchen)** — казка
- die **Markenklamotten (Pl.)** (молод. лексика), **die Markenkleidung** — одяг відомих марок
- der **Markt (die Märkte)** — ринок
- die **Marmelade (die Marmeladen)** — джем, повидло
- der **März** — березень
- das **Maskulinum (die Maskulina)** — іменник чоловічого роду

- die **Massenmedien (Pl.)** — засоби масової інформації
- die **Maultasche (die Maultaschen)** — вареник
- die **Maus (die Mäuse)** — миша
- der **Mausklick (die Mausclicks)** — клік мишкою
- das **Medium (die Medien)** — засіб масової інформації
- das **Meer (die Meere)** — море
- das **Meerschweinchen (die Meerschweinchen)** — морська свинка
- das **Mehl** — борошно
- mehr (від viel)** — більше
- mehrmals** — багато разів
- meinen (meinte, hat gemeint)** — вважати, думати
- die **Meinung (die Meinungen)** — думка
- meist** — найбільше
- meistens** — здебільшого
- der **Meister (die Meister)** — майстер
- die **Meisterschaft (die Meisterschaften)** — чемпіонат
- die **Melone (die Melonen)** — диня
- die **Mensa (die Mensen)** — їдальня
- der **Mensch (die Menschen)** — людина
- merken (merkte, hat gemerkt)** — запам'ятовувати, помічати
- das **Messer (die Messer)** — ніж
- der **Metzger (die Metzger)** — м'ясник
- mich (від ich)** — мене
- die **Mikrowelle (die Mikrowellen)** — мікрохвильова піч
- die **Milch** — молоко
- der **Minirock (die Miniröcke)** — міні-спідниця
- mir (від ich)** — мені
- mit (Dat.)** — з, разом з
- mitbringen (brachte mit, hat mitgebracht)** — принести, привезти із собою
- das **Mitglied (die Mitglieder)** — член (*колективу, родини*)
- mitkommen (kam mit, ist mitgekommen)** — приїжджати, приходити разом з кимсь
- das **Mitleid** — співчуття
- mitmachen (machte mit, hat mitgemacht)** — брати участь
- mitnehmen (nahm mit, hat mitgenommen)** — брати із собою
- der **Mitschüler (die Mitschüler)** — однокласник
- der **Mitspieler (die Mitspieler)** — гравець, партнер у грі
- der **Mittag (die Mittage)** — обід (*середина дня*)
- das **Mittagessen (die Mittagessen)** — обід (*їжа*)
- die **Mitte (die Mitten)** — середина
- das **Mittel (die Mittel)** — засіб
- das **Mittelalter** — середньовіччя
- das **Mittelfeld** — центр поля (*спорт.*)
- der **Mittwoch (die Mittwoche)** — середа
- die **Möbel (Pl.)** — меблі
- möchte** — хотілося б
- das **Model ['mɔdəl] (die Models)** — (фото)модель
- das **Modell (die Modelle)** — модель
- das **Modellflugzeug** — модель літака
- der **Modemacher (die Modemacher)** — модельєр, дизайнер одягу
- die **Modenagentur (die Modenagenturen)** — агенція моди
- die **Modenschau** — показ моди
- der **Moderator (die Moderatoren)** — ведучий

- modern** — сучасний  
**modisch** — модний  
**mögen (mochte, hat gemocht)** — любити  
**möglich** — можливий; можливо  
die **Möglichkeit (die Möglichkeiten)** — можливість  
der **Monat (die Monate)** — місяць  
**monatlich** — щомісяця  
der **Montag (die Montage)** — понеділок  
**morgen** — завтра  
der **Morgen (die Morgen)** — ранок  
das **Mountainbiking** ['maʊntɪnbajkɪŋ] — катання на гірському велосипеді  
**müde** — втомлений  
der **Müll** — сміття, відходи  
der **Müllhaufen (die Müllhaufen)** — купа сміття  
die **Mülltonne (die Mülltonnen)** — сміттєзбірник  
die **Mülltrennung** — сортування сміття  
der **Mund (die Mündler)** — рот  
die **Münze (die Münzen)** — монета  
das **Murmeltier (die Murmeltiere)** — байбак  
das **Museum (die Museen)** — музей  
der **Musikgeschmack (die Musikgeschmäcke)** — музикальний смак  
**müssen (musste, hat gemusst)** — мусити  
das **Muster (die Muster)** — приклад, зразок; візерунок  
der **Mut** — мужність, сміливість  
**mutig** — мужній, сміливий  
die **Mutter (die Mütter)** — мати  
die **Muttersprache (die Muttersprachen)** — рідна мова  
die **Mütze (die Mützen)** — шапка

**N**

- nach (Dat.)** — після, до (вказує напрямом)  
der **Nachbar (die Nachbarn)** — сусід  
das **Nachbarland (die Nachbarländer)** — сусідня країна  
der **Nachmittag (die Nachmittage)** — друга половина дня  
die **Nachricht (die Nachrichten)** — новина, повідомлення  
**nächst** — наступний; найближчий  
die **Nacht (die Nächte)** — ніч  
**nah** — близький; близько  
die **Nähe** — близькість; **in der Nähe von (Dat.)** — поблизу (чогось)  
die **Nähnaedel (die Nähnaedeln)** — голка для шиття  
die **Nahrung** — їжа, харчі  
der **Narr (die Narren)** — дурень, дивак  
die **Nase (die Nasen)** — ніс (частина тіла)  
**nass** — вологий; волого  
die **Nationalität (die Nationalitäten)** — національність  
die **Nationaltracht (die Nationaltrachten)** — національний одяг  
die **Natur** — природа  
**natürlich** — звичайний; звичайно  
der **Naturpark (die Naturparks)** — природний парк  
das **Naturschutzgebiet (die Naturschutzgebiete)** — заповідник  
das **Naturwunder (die Naturwunder)** — чудо природи  
der **Nebel** — туман  
**neben (Dat./Akk.)** — поряд, поруч з  
**neblig** — туманний

der **Neffe (die Neffen)** — племінник  
**negativ** — негативний, заперечний  
**nehmen (nahm, hat genommen)** — брати  
die **Nelke (die Nelken)** — гвоздика  
**nennen (nannte, hat genannt)** — називати  
**nett** — милий, люб'язний; мило, люб'язно  
das **Netz (die Netze)** — сітка; мережа  
das **Netzwerk (die Netzwerke)** — мережа; **soziale Netzwerke** — соціальні мережі  
das **Neutrum (die Neutra)** — іменник середнього роду  
die **Nichte (die Nichten)** — племінниця  
**nichts** — нічого  
**nie** — ніколи  
die **Niederlande (Pl.)** — Нідерланди  
**Niedersachsen** — Нижня Саксонія (*федеральна земля в Німеччині*)  
**niedrig** — низький; низько  
**niemand** — ніхто  
**nimmermehr** — ніколи знов  
**noch** — ще  
der **Nominativ** — називний відмінок  
der **Norden** — північ  
der **Nordosten** — північний схід  
**Nordrhein-Westfalen** — Північний Рейн-Вестфалія (*федеральна земля в Німеччині*)  
die **Nordsee** — Північне море  
**normalerweise** — зазвичай  
die **Not (die Nöte)** — нестаток, біда  
die **Note (die Noten)** — оцінка; нота  
der **November (die November)** — листопад

die **Nudel (die Nudeln)** — локшина  
**nur** — лише, тільки  
der **Nutzer (die Nutzer)** — користувач  
**nützlich** — корисний

О

**ob** — чи  
der **Oberbegriff (die Oberbegriffe)** — загальне (*родове*) поняття  
das **Obst** — фрукти  
**oder** — або  
**öffnen (öffnete, hat geöffnet)** — відчиняти, відкривати  
die **Öffnungszeit (die Öffnungszeiten)** — час роботи  
**oft** — часто  
**ohne (Akk.)** — без  
das **Ohr (die Ohren)** — вухо  
der **Oktober** — жовтень  
**olympisch** — олімпійський;  
**die Olympischen Spiele** — Олімпійські ігри  
die **Oma (die Omas)** — бабуся  
der **Onkel (die Onkel)** — дядько  
**online** ['onlajn] — онлайн  
das **Onlinevideo (die Onlinevideos)** — відео онлайн  
der **Opa (die Opas)** — дідусь  
die **Oper (die Opern)** — опера  
der **Optiker (die Optiker)** — оптик  
die **Orange** [o'rã:ʒə] (**die Orangen**) — апельсин  
**orangefarben** — жовтогарячий, помаранчевий  
der **Orangensaft (die Orangensäfte)** — апельсиновий сік  
**ordnen (ordnete, hat geordnet)** — впорядковувати  
die **Orgel (die Orgeln)** — орган  
der **Ort (die Orte)** — місце; населений пункт

- der **Osten** — схід  
**Österreich** — Австрія  
 die **Ostsee** — Балтійське море

**P**

- packen (packte, hat gepackt)** — пакувати  
 das **Packpapier** — папір для упакування  
 das **Parlamént (die Parlaménte)** — парламент  
 die **Party (die Partys)** — вечірка  
**passen (passte, hat gepasst)** — пасувати  
**passend** — той, що пасує  
**passieren (passierte, ist passiert)** — траплятися  
**passiv** — пасивний  
 der **Pelzmantel (die Pelzmäntel)** — шуба  
 das **Personalpronomen (die Personalpronomen)** — особовий займенник  
**persönlich** — особистий; особисто  
 die **Persönlichkeit (die Persönlichkeiten)** — особистість  
 der **Pfarrer (die Pfarrer)** — пастор, священник  
 der **Pfeil (die Pfeile)** — стріла, стрілка  
 das **Pferd (die Pferde)** — кінь  
 die **Pflanze (die Pflanzen)** — рослина  
 die **Pflanzenart (die Pflanzenarten)** — вид рослини  
 die **Pflege** — догляд  
**pflegen (pflegte, hat gepflegt)** — доглядати  
 die **Pflicht (die Pflichten)** — обов'язок  
**pflücken (pflückte, hat gepflückt)** — рвати, збирати

- das **Picknick (die Picknicke/Picknicks)** — пікнік  
 der **Pilz (die Pilze)** — гриб  
 die **Pizza (die Pizzas/Pizzen)** — піца  
 die **Pizzeria (die Pizzerias/die Pizzerien)** — піцерія  
**planen (plante, hat geplant)** — планувати  
 die **Plastiksache (die Plastiksachen)** — річ, виріб із синтетичних матеріалів  
 die **Plastiktüte (die Plastiktüten)** — поліетиленовий пакет  
 der **Platz (die Plätze)** — площа, майдан; місце  
**plötzlich** — раптом, раптово  
 der **Plural** — множина  
**Polen** — Польща  
 der **Polizist (die Polizisten)** — поліцейський  
 die **Pommes frites [pɔm'frit] (Pl.)** — картопля фрі  
**populär** — популярний  
 das **Possessivpronomen (die Possessivpronomen)** — присвійний займенник  
 die **Post** — пошта  
 die **Präposition (die Präpositionen)** — прийменник  
 das **Präteritum** — форма минулого часу претерит  
 der **Preis (die Preise)** — ціна; приз  
**prima** — чудовий; чудово  
**probieren (probierte, hat probiert)** — куштувати, пробувати  
 das **Profil (die Profile)** — профіль (в соціальних мережах)  
 das **Profilbild (die Profilbilder)** — фотографія профіля  
 der **Programmierer (die Programmierer)** — програміст

- der/die **Prominente (die Prominenten)** — видатна людина  
 das **Pronomen (die Pronomen)** — займенник  
 der **Psychologe (die Psychologen)** — психолог  
 der **Pulli (die Pullis), der Pullover (die Pullover)** — светр  
 die **Puppe (die Puppen)** — лялька  
**putzen (putzte, hat geputzt)** — чистити; прикрашати  
 das **Puzzle [pazl]/[puzl] (die Puzzles)** — гра-головоломка, пазл

**Q**

- die **Qual (die Qualen)** — му́ка  
 der **Quark** — сир  
 der **Quatsch** — нісенітниця, дурниця, базікання  
 das **Quiz [kvɪs] (die Quiz)** — вікторина

**R**

- das **Rad (die Räder)** — колесо; велосипед; **Rad fahren** — їздити на велосипеді  
 das **Radio** — радіо  
 der **Rat (die Ratschläge)** — порада  
**raten (riet, hat geraten)** — радити; розгадувати  
 das **Rathaus (die Rathäuser)** — ратуша  
 das **Rätsel (die Rätsel)** — загадка  
 die **Ratte (die Ratten)** — пацюк  
 der **Rattenfänger (die Rattenfänger)** — ловець пацюків  
 der **Rauch** — дим, імла  
**rauchen (rauchte, hat geraucht)** — палити  
 der **Raum (die Räume)** — приміщення  
**raus** — геть (з приміщення)

- die **Realschule (die Realschulen)** — реальне училище (*mun seredньої школи в Німеччині*)  
**rechnen (rechnete, hat gerechnet)** — рахувати; (**mit etw.**) розраховувати на (когось, щось)  
**recht** — правий  
**rechts** — праворуч  
**recyclen [rɪ'saɪklɪn] (recyclte, hat recycelt)** — використовувати повторно, переробляти  
 das **Recycling [rɪ'saɪklɪŋ]** — повторне використання  
 das **Redemittel (die Redemittel)** — мовний зразок  
 das **Reflexivpronomen (die Reflexivpronomen)** — зворотний займенник  
 das **Regal (die Regale)** — полицка  
 die **Regel (die Regeln)** — правило  
 der **Regen (die Regen)** — дощ  
 der **Regenbogen (die Regenbogen/Regenbögen)** — веселка  
**regnen: es regnet** — іде дощ  
 das **Reh (die Rehe)** — козуля  
 das **Rehabilitationszentrum (die Rehabilitationszentren)** — реабілітаційний центр  
**reich** — багатий  
**reichen (reichte, hat gereicht)** — подавати; бути достатнім  
 der **Reichstag** — Рейхстаг  
**reif** — стиглий  
 die **Reihe (die Reihen)** — ряд  
 die **Reihenfolge (die Reihenfolgen)** — послідовність  
**rein** — чистий  
**reinigen (reinigte, hat gereinigt)** — чистити  
 der **Reis** — рис  
 die **Reise (die Reisen)** — подорож

das **Reisebüro (die Reisebüros)** — бюро подорожей  
**reisen (reiste, ist gereist)** — подорожувати  
 die **Reiseroute (die Reiserouten)** — маршрут подорожі  
 das **Reiseziel (die Reiseziele)** — пункт призначення  
**reiten (ritt, ist/hat geritten)** — скакати верхи  
 das **Rennauto (die Rennautos)** — авто для перегонів  
**rennen (rannte, ist gerannt)** — мчати  
 die **Reparatur (die Reparaturen)** — ремонт  
**reparieren (reparierte, hat repariert)** — ремонтувати  
 die **Reportage [-'ta:ʒə] (die Reportagen)** — репортаж  
**reservieren (reservierte, hat reserviert)** — бронювати, тримати в запасі  
 der **Rest (die Reste)** — залишок, решта  
 der **Rhein** — Рейн (річка)  
**Rheinland-Pfalz** — Рейнланд-Пфальц (федеральна земля в Німеччині)  
**richtig** — правильний; правильно  
 die **Richtung (die Richtungen)** — напрямок  
**riechen (roch, hat gerochen)** — нюхати; мати запах  
 das **Risiko (die Risiken)** — ризик  
 der **Rock (die Röcke)** — спідниця  
**rodeln (rodelte, ist/hat gero-delt)** — кататися на санчатах  
 der **Rollschuh (die Rollschuhe)** — роликівий ковзан; **Rollschuh laufen** — кататися на роликівих ковзанах

**rosa** — рожевий  
 die **Rose (die Rosen)** — троянда  
**rot** — червоний  
 das **Rotkäppchen** — Червона Шапочка  
 die **Rubrik (die Rubriken)** — рубрика  
 der **Rücken (die Rücken)** — спина  
 die **Rückfahrt (die Rückfahrten)** — дорога назад  
 der **Rucksack (die Rucksäcke)** — рюкзак, наплічник  
**rufen (rief, hat gerufen)** — кликати  
 die **Ruhe** — спокій  
**ruhig** — спокійний; спокійно  
**rund** — круглий; близько  
**runter** — донизу  
**rutschen (rutschte, ist gerutscht)** — ковзати; (с)повзати

S

**Saarland** — Саарланд (федеральна земля в Німеччині)  
 die **Sache (die Sachen)** — річ  
**Sachsen** — Саксонія (федеральна земля в Німеччині)  
 der **Saft (die Säfte)** — сік  
**sagen (sagte, hat gesagt)** — (с)казати  
 die **Sahne** — вершки, сметана  
 der **Salat (die Salate)** — салат  
 das **Salz** — сіль  
**salzig** — солоний  
**sammeln (sammelte, hat gesammelt)** — збирати; колекціонувати  
 der **Samstag (die Samstage)** — субота  
**sämtliche** — всі  
 der **Sänger (die Sänger)** — співак  
 der **Satz (die Sätze)** — речення  
 der **Satzteil (die Satzteile)** — частина речення

- sauber** — чистий, охайний; чисто  
**sauer** — кислий
- das **Sauerkraut** — квашена капуста
- das **Säugetier (die Säugetiere)** — ссавець  
**schade** — жаль, прикро  
**schaden (schadete, hat geschadet)** — шкодити  
**schädlich** — шкідливий; шкідливо
- der **Schadstoff (die Schadstoffe)** — шкідлива речовина  
**schaffen (schuf, hat geschaffen)** — творити, створювати;  
**(schaffte, hat geschafft)** — впоратися з чимсь
- der **Schal (die Schals/Schale)** — шарф  
**schämen, sich (schämte sich, hat sich geschämt)** — соромитися  
**scharf** — гострий  
**schauen (schaute, hat geschaut)** — дивитися
- der **Schauspieler (die Schauspieler)** — актор
- die **Schauspielerin (die Schauspielerinnen)** — акторка  
**scheinen (schien, hat geschienen)** — здаватися; світити  
**schenken (schenkte, hat geschenkt)** — дарувати
- die **Schere (die Scheren)** — ножиці  
**scheu** — боязкий, сором'язливий  
**schicken (schickte, hat geschickt)** — посилати, відправляти
- das **Schiff (die Schiffe)** — корабель
- die **Schiffsfahrt (die Schiffsfahrten)** — подорож на кораблі
- die **Schiffsreise (die Schiffsreisen)** — подорож на кораблі
- das **Schild (die Schilder)** — табличка, вивіска
- der **Schinken (die Schinken)** — шинка
- der **Schinkenteller (die Schinkenteller)** — асорті з шинки
- der **Schlaf** — сон  
**schlafen (schief, hat geschlafen)** — спати
- der **Schlag (die Schläge)** — удар  
**schlagen (schlug, hat geschlagen)** — бити
- die **Schlange (die Schlangen)** — змія, гадюка  
**schlank** — стрункий  
**schlau** — хитрий  
**schlecht** — поганий; погано  
**Schleswig-Holstein** — Шлезвіг-Гольштайн (*федеральна земля в Німеччині*)
- der **Schlitten (die Schlitten)** — санчата
- der **Schlittschuh (die Schlittschuhe)** — ковзани
- das **Schloss (die Schlösser)** — замок  
**schmal** — вузький  
**schmecken (schmeckte, hat geschmeckt)** — смакувати  
**schmutzig** — брудний
- der **Schnee** — сніг  
**Schneewittchen** — Білосніжка  
**schneiden (schnitt, hat geschnitten)** — різати
- der **Schneider (die Schneider)** — кравець  
**schneien: es schneit** — іде сніг  
**schnell** — швидкий; швидко
- das **Schnellrestaurant (die Schnellrestaurants)** — ресторан швидкого харчування, бістро
- das **Schnitzel (die Schnitzel)** — шніцель
- der **Schokoladenkuchen (die Schokoladenkuchen)** — шоколадний пиріг
- schon** — уже

- der **Schrank (die Schränke)** — шафа  
**schrecklich** — жахливий; жахливо  
**schreiben (schrieb, hat geschrieben)** — писати
- der **Schreiner (die Schreiner)** — тесля  
**schriftlich** — письмовий; письмово
- der **Schuh (die Schuhe)** — взуття, черевик
- die **Schule (die Schulen)** — школа
- der **Schüler (die Schüler)** — школяр
- die **Schülerin (die Schülerinnen)** — школярка  
**schützen (schützte, hat geschützt)** — захищати  
**schwach** — слабкий; слабо
- der **Schwager (die Schwäger)** — чоловік сестри, брат дружини/чоловіка
- die **Schwägerin (die Schwägerinnen)** — дружина брата, сестра чоловіка/дружини  
**schwarz** — чорний
- der **Schwarzwald** — Шварцвальд (*гори і місцевість у Німеччині*)
- das **Schwein (die Schweine)** — свиня
- die **Schweiz** — Швейцарія  
**schwer** — важкий, складний; важко
- das **Schergewicht** — важка вага
- der **Schwerpunkt (die Schwerpunkte)** — сутність, головне; центр уваги
- die **Schwester (die Schwestern)** — сестра
- das **Schwimmbad (die Schwimmbäder)** — басейн  
**schwimmen (schwamm, ist/hat geschwommen)** — плавати
- der **Schwimmer (die Schwimmer)** — плавець
- der **See (die Seen)** — озеро
- die **See (die Seen)** — море  
**segeln (segelte, ist/hat gesegelt)** — плавати на вітрильнику  
**sehen (sah, hat gesehen)** — дивитися, бачити
- die **Sehenswürdigkeit (die Sehenswürdigkeiten)** — визначне місце  
**sehr** — дуже  
**sein/seine** — його (*присв. займен.*)  
**seit (Dat.)** — з, від
- die **Seite (die Seiten)** — сторінка  
**selber, selbst** — сам/-а/-о/-і  
**selbstverständlich** — само собою зрозуміло  
**selten** — рідкісний; рідко
- die **Sendung (die Sendungen)** — передача
- der **September (die September)** — вересень  
**setzen (setzte, hat gesetzt)** — саджати
- die **Shorts (Pl.)** — шорти
- die **Show (die Shows)** — шоу  
**sich** — себе (*звор. займ.*)  
**sicher** — впевнений; напевно
- die **Siedlung (die Siedlungen)** — поселення  
**siegen (siegte, hat gesiegt)** — перемагати
- der **Sieger (die Sieger)** — переможець
- die **Silbe (die Silben)** — склад (*частина слова*)  
**simsen (simste, hat gesimst)** — відсилати СМС  
**singen (sang, hat gesungen)** — співати
- der **Singular** — одина

- sinken (sank, ist gesunken)** — падати; зменшуватися; слабшати
- die **Sitte (die Sitten)** — звичай
- sitzen (saß, hat gegessen)** — сидіти
- skaten** ['skeitən] (**skatete, ist/hat geskatet**) — кататися на роликах
- der **Ski** [ʃi:] (**die Ski/Skier**) — лижі
- snowboarden** ['snoubɔ:dn] (**snowboardete, ist/hat gesnowboardet**) — кататися на сноуборді
- das **Snowboarden** ['snoubɔ:dn] — сноубординг
- so** — так
- die **Socke (die Socken)** — шкарпетка
- das **Sofa (die Sofas)** — софа, кушетка
- sofort** — негайно, відразу ж
- der **Sohn (die Söhne)** — син
- das **Sojafleisch** — соєве м'ясо
- sollen (sollte, hat gesollt)** — бути зобов'язаним, повинним
- somit** — таким чином
- der **Sommer (die Sommer)** — літо
- sondern** — а (*при протиставленні: nicht/kein ..., sondern*)
- die **Sonne** — сонце
- sonnenbaden** — приймати сонячні ванни, загоряти
- der **Sonnenhut (die Sonnenhüte)** — капелюх від сонця
- sonnig** — сонячний; сонячно
- der **Sonntag (die Sonntage)** — неділя
- sonst** — інакше, в іншому випадку
- die **Sophienkathedrale** — Софія Київська
- sorgen (sorgte, hat gesorgt) für (Akk.)** — турбуватися про (когось, щось)
- sowie** — а також
- spannend** — захопливий
- sparen (sparte, hat gespart)** — заощаджувати
- das **Sparschwein (die Sparschweine)** — скарбничка
- spät** — пізній; пізно
- der **Spatz (die Spatzen)** — горобець
- die **Speise (die Speisen)** — страва
- die **Speisekarte (die Speisekarten)** — меню
- spezialisieren, sich (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) auf (Akk.)** — спеціалізуватися на (чомусь)
- die **Spezialität (die Spezialitäten)** — традиційна/фірмова страва
- der **Spiegel (die Spiegel)** — дзеркало
- der **Spielfilm (die Spielfilme)** — художній фільм
- die **Spielsachen, Spielwaren (Pl.)** — іграшки
- die **Sportart (die Sportarten)** — вид спорту
- der **Sportler (die Sportler)** — спортсмен
- die **Sportlerin (die Sportlerinnen)** — спортсменка
- sportlich** — спортивний
- der **Sportverein (die Sportvereine)** — спортивне об'єднання
- der **Sportwettbewerb (die Sportwettbewerbe)** — спортивне змагання
- die **Sprache (die Sprachen)** — мова
- sprechen (sprach, hat gesprochen)** — розмовляти, говорити
- die **Spree** — Шпрее (*річка*)
- das **Sprichwort (die Sprichwörter)** — прислів'я
- springen (sprang, ist gesprungen)** — стрибати

- spülen (spülte, hat gespült)** — мити (посуд)
- das **Spülmittel (die Spülmittel)** — засіб для миття посуду
- der **Staat (die Staaten)** — держава
- die **Staatsangehörigkeit** — громадянство
- die **Staatsflagge (die Staatsflaggen)** — державний прапор
- die **Staatsform (die Staatsformen)** — державний устрій
- der **Stab (die Stäbe)** — палиця; штаб
- das **Stadion (die Stadien)** — стадіон
- die **Stadt (die Städte)** — місто
- die **Stadtrundfahrt (die Stadtrundfahrten)** — екскурсія містом
- das **Stadtviertel (die Stadtviertel)** — міський квартал
- der **Stamm (die Stämme)** — корінь (частина слова)
- die **Stange (die Stangen)** — жердина, штанга
- der **Stapel (die Stapel)** — купа
- stark** — сильний, міцний
- statt (Gen.)** — замість
- stattfinden (fand statt, hat stattgefunden)** — відбуватися
- die **Statue (die Statuen)** — статуя
- der **Staub** — пил
- staubsaugen (staubsaugte, hat gestaubsaugt)** — пилососити
- stecken (steckte, hat gesteckt)** — вкладати
- stehen (stand, hat gestanden)** — стояти
- stehlen (stahl, hat gestohlen)** — красти
- steigen (stieg, ist gestiegen)** — зростати, збільшуватися
- die **Steigerungstufe (die Steigerungstufen)** — ступінь порівняння
- der **Stein (die Steine)** — камінь
- stellen (stellte, hat gestellt)** — ставити
- die **Steppenzone (die Steppenzonen)** — степова зона
- sterben (starb, ist gestorben)** — померати
- die **Stereoanlage (die Stereoanlagen)** — стереосистема, музичний центр
- der **Stiefel (die Stiefel)** — чобіт
- still** — тихий; тихо
- stimmen (stimmte, hat gestimmt)** — бути правильним
- die **Stimmung (die Stimmungen)** — настрій
- der **Stock (die Stockwerke)** — поверх
- der **Stoff (die Stoffe)** — матеріал
- die **Stoffbezeichnung (die Stoffbezeichnungen)** — позначення матеріалу, речовини
- stolz** — гордий
- stören (störte, hat gestört)** — заважати, відволікати
- strahlen (strahlte, hat gestrahlt)** — сяяти
- der **Strand (die Strände)** — пляж
- die **Straßenbahn (die Straßenbahnen)** — трамвай
- der **Straßenhändler (die Straßenhändler)** — вуличний торговець
- der **Strauch (die Sträucher)** — кущ
- der **Streit (die Streitigkeiten)** — суперечка
- streiten (stritt, hat gestritten)** — сперечатися
- streng** — суворий
- stricken (strickte, hat gestrickt)** — в'язати, плести
- die **Stricknadel (die Stricknadeln)** — в'язальна спиця

- der **Strumpf (die Strümpfe)** — панчоха  
 die **Strumpfhose (die Strumpfhosen)** — колготки  
 das **Stück (die Stücke/з числівн. Stück)** — шматок  
**studieren (studierte, hat studiert)** — навчатися (у ВНЗ)  
 das **Studium** — навчання (у ВНЗ)  
 die **Stunde (die Stunden)** — урок;  
 година  
**stur** — впертий  
 das **Substantiv (die Substantive)** — іменник  
 der **Süden** — південь  
**südlich** — південний; південніше  
 der **Südwesten** — південний захід  
 der **Superlativ** — найвищий ступінь порівняння  
 die **Suppe (die Suppen)** — суп  
**surfen** ['sə:fɪŋ] (**surfte, hat/ist gesurft**) — займатися серфінгом  
 das **Sushi (die Sushis)** — суші  
 die **Sushibar (die Sushibars)** — суші-бар

**T**

- die **Tabelle (die Tabellen)** — таблиця  
 die **Tafel (die Tafeln)** — дошка  
 die **Tageszeit** — час дня  
**täglich** — щоденний; щодня  
 die **Tante (die Tanten)** — тітка  
 die **Tasche (die Taschen)** — сумка;  
 кишеня  
 das **Taschengeld** — кишенькові гроші  
 das **Taschentuch (die Taschentücher)** — носова хусточка  
 die **Tasse (die Tassen)** — чашка  
 die **Tat (die Taten)** — вчинок  
 die **Tätigkeit (die Tätigkeiten)** — діяльність

- tatsächlich** — дійсно  
**tauchen (tauchte, hat/ist getaucht)** — пірнати  
**tauen (taute, hat/ist getaut)** — танути  
**tauschen (tauschte, hat getauscht)** — міняти, обмінювати  
 der **Teebeutel (die Teebeutel)** — пакетик чаю  
 der **Teich (die Teiche)** — ставок  
 der **Teil (die Teile)** — частина  
**teilen (teilte, hat geteilt)** — розподіляти  
**teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (Dat.)** — брати участь у (чомусь)  
 der **Teilnehmer (die Teilnehmer)** — учасник  
 die **Teilnehmerin (die Teilnehmerinnen)** — учасниця  
**telefonieren (telefonierte, hat telefoniert)** — розмовляти по телефону  
 der **Teller (die Teller)** — тарілка  
 der **Tennisball (die Tennisbälle)** — тенісний м'яч  
 der **Tennisschläger (die Tennisschläger)** — тенісна ракетка  
 das **Tennispiel (die Tennisspiele)** — тенісна гра  
 der **Tennispieler (die Tennispieler)** — тенісист  
 der **Terminkalender (die Terminkalender)** — календар-щоденник  
**teuer** — дорогий  
 der **Textabschnitt (die Textabschnitte)** — частина тексту  
 der **Textanfang (die Textanfänge)** — початок тексту  
**textgemäß** — відповідно до тексту

die **Textilwaren (Pl.)** — вироби з текстилю  
 das **Theaterstück (die Theaterstücke)** — п'єса  
 der **Thunfisch (die Thunfische)** — тунець  
**Thüringen** — Тюрингія (*федеральна земля в Німеччині*)  
 das **Tier (die Tiere)** — тварина  
 der **Tierarzt (die Tierärzte)** — ветеринар  
 der **Tiergarten (die Tiergärten)** — зоосад, зоопарк  
 der **Tierpark (die Tierparks)** — зоосад, зоопарк  
 die **Tierwelt** — тваринний світ, світ тварин  
 der **Tipp (die Tipps)** — порада  
 der **Titel (die Titel)** — заголовок, титул  
 die **Tochter (die Töchter)** — донька  
 der **Tod** — смерть  
 die **Toilette [tɔa-] (die Toiletten)** — туалет  
**toll** — чудово (*молод. лексика*)  
 die **Topfpflanze (die Topfpflanzen)** — кімнатна рослина  
 das **Tor (die Tore)** — ворота; гол  
**total** — повністю, загалом  
 das **Trachtenkleid (die Trachtenkleider)** — сукня національного костюма  
 die **Tradition (die Traditionen)** — традиція  
**traditionell** — традиційний; традиційно  
**tragen (trug, hat getragen)** — носити  
**traurig** — сумний, засмучений  
**treffen (traf, hat getroffen)** — зустрічати

**treiben (trieb, hat getrieben): Sport treiben** — займатися спортом  
**trennbar** — відокремлюваний  
 die **Trennung (die Trennungen)** — розлука; розлучення  
 die **Treppe (die Treppen)** — сходи  
**treu** — вірний, відданий  
 der **Trick (die Tricks)** — трюк  
 der **Trickfilm (die Trickfilme)** — мультфільм  
**trinken (trank, hat getrunken)** — пити  
**trocken** — сухий  
**trotz (Gen./Dat.)** — незважаючи на, попри  
 die **Tulpe (die Tulpen)** — тюльпан  
**tun (tat, hat getan)** — робити, діяти  
 die **Tür (die Türen)** — двері  
 die **Türkei** — Туреччина  
**turnen (turnte, hat geturnt)** — робити гімнастичні вправи  
 das **Turnier (die Turniere)** — турнір  
 die **Turnschuhe (Pl.)** — кеди, спортивне взуття  
 die **Tüte (die Tüten)** — пакет

## U

**üben (übte, hat geübt)** — тренувати(ся)  
**über (Dat./Akk.)** — над, про, через  
**überall** — повсюди  
**überfüllen (überfüllte, hat überfüllt)** — переповнювати  
**überhaupt** — взагалі  
**übermorgen** — післязавтра  
**übernachten (übernachtete, hat übernachtet)** — переночувати  
**übernehmen (übernahm, hat übernommen)** — брати на себе

- die **Überraschung (die Überraschungen)** — сюрприз
- die **Überschrift (die Überschriften)** — заголовок
- übersetzen (übersetzte, hat übersetzt)** — перекладати (з іноземної мови)
- übrig** — інший; решта
- die **Uhr (die Uhren)** — годинник; година
- um (Akk.)** — о... (години)
- umarmen (umarmte, hat umarmt)** — обіймати
- umfassen (umfasste, hat umfasst)** — охоплювати
- die **Umfrage (die Umfragen)** — опитування
- die **Umgebung (die Umgebungen)** — оточення; околиця
- umgehen (ging um, ist umgegangen) mit (Dat.)** — спілкуватися
- umspülen (umspülte, hat umspült)** — омивати
- die **Umwelt** — довкілля
- die **Unabhängigkeit** — незалежність;
- der Platz der Unabhängigkeit** — Майдан Незалежності
- Ungarn** — Угорщина
- die **Ungeduld** — нетерпіння
- ungeduldig** — нетерплячий; нетерпляче
- ungefähr** — близько, приблизно, десь
- ungeschickt** — невміло, невправно
- ungewöhnlich** — незвичний; незвично
- die **Uniform (die Uniformen)** — уніформа
- das **Universum** — Всесвіт
- unregelmäßig** — неправильний (про дієслова)
- uns (Vid wir)** — нас, нам
- unser/unsere** — наш, наше/ наша, наші
- unten** — внизу
- unter (Dat./Akk.)** — під
- der **Unterricht** — заняття
- unterrichten (unterrichtete, hat unterrichtet)** — навчати, викладати
- der **Unterschied (die Unterschiede)** — різниця, відмінність
- unterschiedlich** — різний
- unterstützen (unterstützte, hat unterstützt)** — підтримувати
- unvergesslich** — незабутній
- unweit (Gen.)** — неподалік від
- unwirksam** — безрезультатний, недієвий
- unzufrieden** — незадоволений; незадоволено
- der **Urlaub (die Urlaube)** — відпустка
- die **Ursache (die Ursachen)** — причина, чинник
- usw. (und so weiter)** — і т. ін. (і таке інше)

## V

- das **Vanilleeis** — ванільне морозиво
- der **Vegetarier (die Vegetarier)** — вегетаріанець
- vegetarisch** — вегетаріанський
- verabreden, sich (verabredete sich, hat sich verabredet)** — домовлятися
- die **Veranstaltung (die Veranstaltungen)** — захід, святкування
- das **Verb (die Verben)** — дієслово
- verbessern (verbesserte, hat verbessert)** — виправити; покращити

**verbinden (verband, hat verbunden)** — з'єднувати, поєднувати  
 die **Verbindung (die Verbindungen)** — зв'язок; з'єднання  
**verbreiten (verbreitete, hat verbreitet)** — поширювати  
**verbringen (verbrachte, hat verbracht)** — проводити (час)  
 der **Verdacht** — підозра  
**verderben (verdarb, hat verdorben)** — зіпсувати  
**verdorben** — зіпсований  
 der **Verein (die Vereine)** — об'єднання, спілка  
**vergessen (vergaß, hat vergessen)** — забувати  
**vergleichen (verglich, hat verglichen)** — порівнювати  
**verheiratet** — одружений/-а  
**verkaufen (verkaufte, hat verkauft)** — продавати  
 der **Verkäufer (die Verkäufer)** — продавець  
 das **Verkehrsmittel (die Verkehrsmittel)** — транспортний засіб  
**verlängern (verlängerte, hat verlängert)** — продовжити  
**verlieren (verlor, hat verloren)** — загубити  
 die **Vermutung (die Vermutungen)** — припущення  
 die **Verpackung (die Verpackungen)** — упаковка  
**verschieben (verschob, hat verschoben)** — переносити; відкладати  
**verschieden** — різний  
**verschmutzen (verschmutzte, hat verschmutzt)** — забруднювати  
 die **Verschmutzung (die Verschmutzungen)** — забруднення

**verschwinden (verschwand, ist verschwunden)** — зникати  
**verstehen (verstand, hat verstanden)** — розуміти  
**versuchen (versuchte, hat versucht)** — намагатися  
**verteilen (verteilte, hat verteilt)** — розподіляти, роздавати  
 der/die **Verwandte (die Verwandten)** — родич, родичка  
**verwechseln (verwechselte, hat verwechselt)** — переплутати  
 der **Videoclip (die Videoclips)** — відеокліп  
 das **Videospiel (die Videospiele)** — відеогра  
**viel, viele** — багато  
**vielfältig** — різноманітний  
**vielleicht** — можливо  
**viereckig** — чотирикутний  
 das **Viertel (die Viertel)** — чверть; квартал  
**virtuell** — віртуальний; віртуально  
 der **Vogel (die Vögel)** — птах  
 die **Vogelart (die Vogelarten)** — вид птахів  
**voll** — повний  
 der **Volleyball** — волейбол  
**von (Dat.)** — від, з, про  
**vor (Dat./Akk.)** — перед  
**vor Kurzem** — нещодавно  
**vorangehend** — попередній  
**vorbei** — повз  
**vorbereiten (bereitete vor, hat vorbereitet)** — готувати  
 die **Vorbereitung (die Vorbereitungen)** — підготовка  
**vorgestern** — позавчора  
**vorhaben (hatte vor, hat vorgehabt)** — мати намір

- vorher** — раніше, незадовго  
 die **Vorlage (die Vorlagen)** — проєкт; пропозиція; зразок  
 der **Vorname (die Vornamen)** — ім'я  
 der **Vorschlag (die Vorschläge)** — пропозиція  
**vorschlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen)** — пропонувати  
 die **Vorspeise (die Vorspeisen)** — закуся  
**vorstellen, sich (stellte sich vor, hat sich vorgestellt)** — (+ Akk.) представлятися, відрекомендуватися; (+ Dat.) уявляти собі

W

- der **Wagen (die Wagen)** — авто, вагон  
 die **Wahl (die Wahlen)** — вибір  
**wählen (wählte, hat gewählt)** — вибирати  
 das **Wahlfach (die Wahlfächer)** — навчальний предмет за вибором учня  
**wahr** — дійсний, справжній  
**während (Gen.)** — під час  
 die **Wahrheit** — правда  
 das **Wahrzeichen (die Wahrzeichen)** — символ (*міста*)  
 der **Wald (die Wälder)** — ліс  
 die **Wand (die Wände)** — стіна  
**wandern (wanderte, ist gewandert)** — мандрувати, подорожувати пішки  
 die **Wanderung (die Wanderungen)** — подорож, похід  
 die **Wange (die Wangen)** — щока  
**wann** — коли  
 die **Ware (die Waren)** — товар  
 das **Warenhaus (die Warenhäuser)** — універмаг

- warten (wartete, hat gewartet) auf (Akk.)** — чекати на (когось, щось)  
**warum** — чому  
**waschen (wusch, hat gewaschen)** — мити, прати  
 das **Waschmittel (die Waschmittel)** — засіб для прання  
 das **WC (die WCs)** — туалет  
**weben (wob, hat gewoben)** — ткати, плести (*павутиння*)  
 der **Wecker (die Wecker)** — будильник  
**weg** — геть  
**wegen (Gen./Dat.)** — через  
**wegnehmen (nahm weg, hat weggenommen)** — забирати  
**wegwerfen (warf weg, hat weggeworfen)** — викидати  
**wehen (wehte, hat geweht)** — віяти  
**wehtun (tat weh, hat weh getan)** — боліти  
**Weihnachten** — Різдво  
**weil** — оскільки, тому що  
**weit** — широкий; далеко  
**welcher/welches/welche** — який/яке/яка, які  
 der **Wellensittich (die Wellensittiche)** — хвилястий папуга  
 die **Welt (die Welten)** — світ  
**weltbekannt** — всесвітньо відомий  
 das **Welterbe** — світова спадщина  
 die **Weltmeisterschaft (die Weltmeisterschaften)/die WM** — чемпіонат світу  
**weltweit** — у всьому світі  
**wenig** — мало  
**wenn** — якщо

- werden (wurde, ist geworden)** — ставати, стати  
**werfen (warf, hat geworfen)** — кидати
- das **Werk (die Werke)** — завод; твір  
 die **Werkstatt (die Werkstätten)** — майстерня
- das **Werkzeug** — інструмент  
**wessen** — чий/чїє/чїя/чїї
- der **Westen** — захід  
 das **Wetter** — погода  
**wichtig** — важливий; важливо
- die **Wichtigkeit** — важливість  
**widmen (widmete, hat gewidmet)** — присвячувати  
**wieder** — знову  
**wiederholen (wiederholte, hat wiederholt)** — повторювати
- die **Wiedervereinigung (die Wiedervereinigungen)** — возз'єднання
- die **Wiese (die Wiesen)** — лука  
**wild** — дикий
- das **Wildschwein (die Wildschweine)** — дика свиня  
**willkommen: Herzlich willkommen!** — ласкаво просимо
- der **Wind (die Winde)** — вітер  
**windig** — вітряний; вітряно
- der **Winter (die Winter)** — зима  
**wirklich** — дійсний; дійсно
- die **Wirklichkeit** — дійсність
- die **Wirtschaftslehre** — економічна наука, економіка  
**wischen (wischte, hat gewischt)** — витирати  
**wissen (wusste, hat gewusst)** — знати
- die **Wissenschaft (die Wissenschaften)** — наука  
**witzig** — смішний
- die **Woche (die Wochen)** — тиждень
- das **Wochenende (die Wochenenden)** — кінець тижня  
**wöchentlich** — щотижневий; щотижня
- wofür** — для чого, за що  
**woher** — звідки  
**wohin** — куди
- wohnen (wohnte, hat gewohnt)** — мешкати
- der **Wohnort (die Wohnorte)** — місце проживання
- der **Wolf (die Wölfe)** — вовк
- die **Wolke (die Wolken)** — хмара  
**wolkig** — хмарно  
**wollen (wollte, hat gewollt)** — хотіти
- das **Wort** — слово (**die Wörter** — окремі слова/**die Worte** — висловлювання)
- das **Wörterbuch (die Wörterbücher)** — словник
- die **Wortfolge (die Wortfolgen)** — порядок слів (*у реченні*)
- die **Wortkette (die Wortketten)** — ланцюжок зі слів
- die **Wortverbindung (die Wortverbindungen)** — словосполучення  
**wunderbar** — чудовий; чудово
- der **Wunsch (die Wünsche)** — бажання  
**wünschen (wünschte, hat gewünscht)** — бажати  
**würfeln (würfelte, hat gewürfelt)** — кидати кубик
- das **Würfelspiel (die Würfelspiele)** — гра з кубиком
- die **Wurst (die Würste)** — ковбаса  
 das **Würstchen (die Würstchen)** — ковбаска, сосиска
- die **Wüste (die Wüsten)** — пустеля

**Y**

das/der **Yoga** — йога

**Z**

- die **Zahl (die Zahlen)** — число  
**zahn** — покірний, слухняний, домашній
- der **Zahn (die Zähne)** — зуб
- die **Zahnbürste (die Zahnbürsten)** — зубна щітка
- die **Zahnschmerzen (Pl.)** — зубний біль
- zeichnen (zeichnete, hat gezeichnet)** — малювати, креслити
- zeigen (zeigte, hat gezeigt)** — показувати
- die **Zeit** — час
- das **Zeitadverb (die Zeitadverbien)** — прислівник часу
- die **Zeitschrift (die Zeitschriften)** — журнал, часопис
- die **Zeitung (die Zeitungen)** — газета
- das **Zelt (die Zelte)** — намет
- zelten (zeltete, hat gezeltet)** — жити в наметах
- das **Zeltlager (die Zeltlager)** — наметовий табір
- zerbrechen (zerbrach, hat zerbrochen)** — розбити
- die **Ziege (die Ziegen)** — коза
- ziehen (zog, hat gezogen)** — тягти, тягнути

**ziemlich** — досить

- das **Zimmer (die Zimmer)** — кімната
- der **Zirkus (die Zirkusse)** — цирк
- die **Zone (die Zonen)** — зона
- der **Zoo (die Zoos)** — зоопарк
- zu (Dat.)** — до, на, в
- zuerst** — спочатку
- zufrieden** — задоволений
- der **Zug (die Züge)** — поїзд, потяг
- zugleich** — водночас
- zuhören (hörte zu, hat zugehört)** — слухати, прислухатися
- zukünftig** — майбутній
- der **Zungenbrecher (die Zungenbrecher)** — скоромовка
- zurück** — назад
- zusammen** — разом
- zusammenlegen (legte zusammen, hat zusammengelegt)** — скласти, з'єднати
- zusammenpassen (passte zusammen, hat zusammengepasst)** — сполучатися
- die **Zustimmung** — згода
- der **Zweig (die Zweige)** — гілка
- die **Zwiebel (die Zwiebeln)** — цибуля
- die **Zwiebelsuppe (die Zwiebelsuppen)** — суп із цибулі
- der **Zwilling (die Zwillinge)** — близнюк
- zwischen (Dat./Akk.)** — між, серед